



Nazwa instytucji

Książnica Cieszyńska

Tytuł jednostki/Tytuł publikacji

Gebet- und vierstimmiges Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauche für kath. Schüler an deutschen Mittelschulen / gesammelt und herausgegeben von Wenzel Babuscheck.

Liczba stron oryginału

248

Liczba plików skanów

248

Liczba plików publikacji

249

Sygnatura/numer zespołu

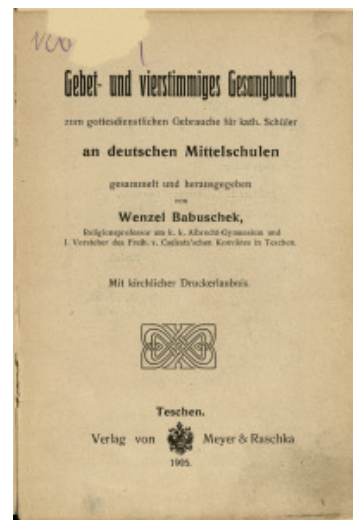
C I 034137

Data wydania oryginału

1905

Zdigitalizowano w ramach projektu pt.

**Udostępnienie cieszyńskiego dziedzictwa
piśmienniczego on-line**



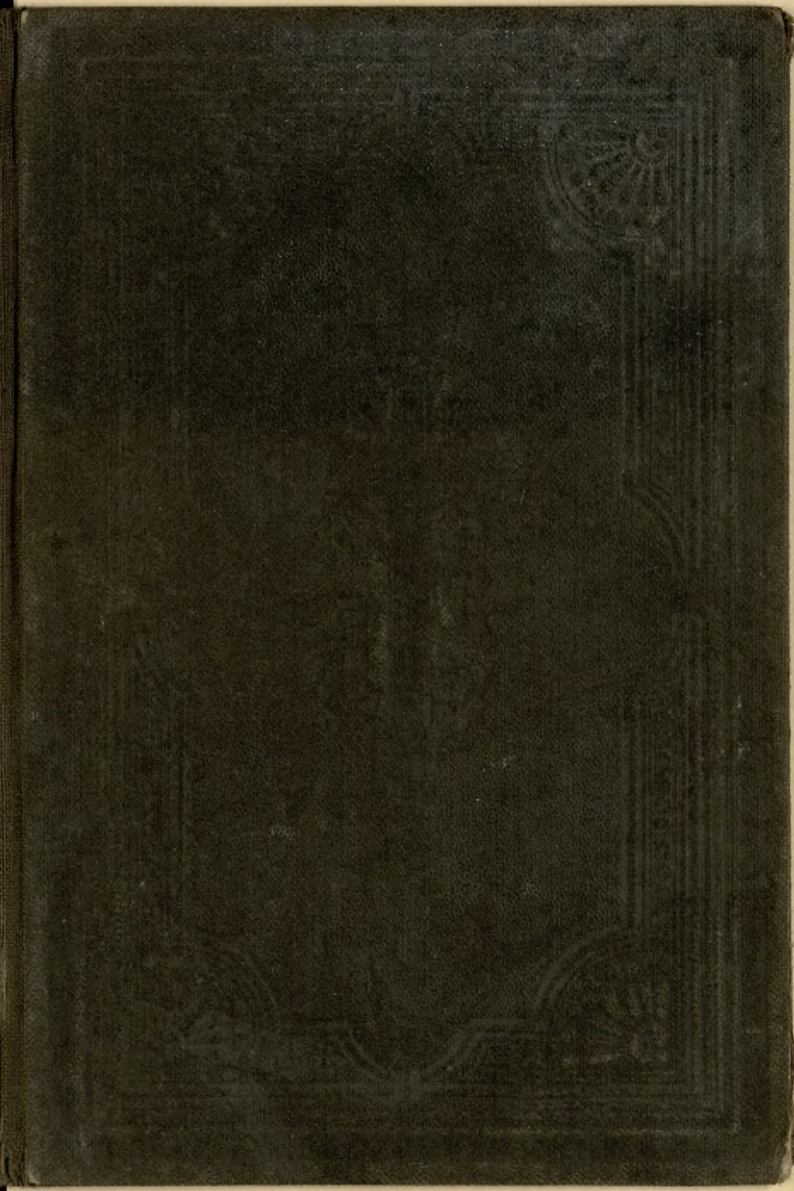
Fundusze Europejskie
Program Regionalny

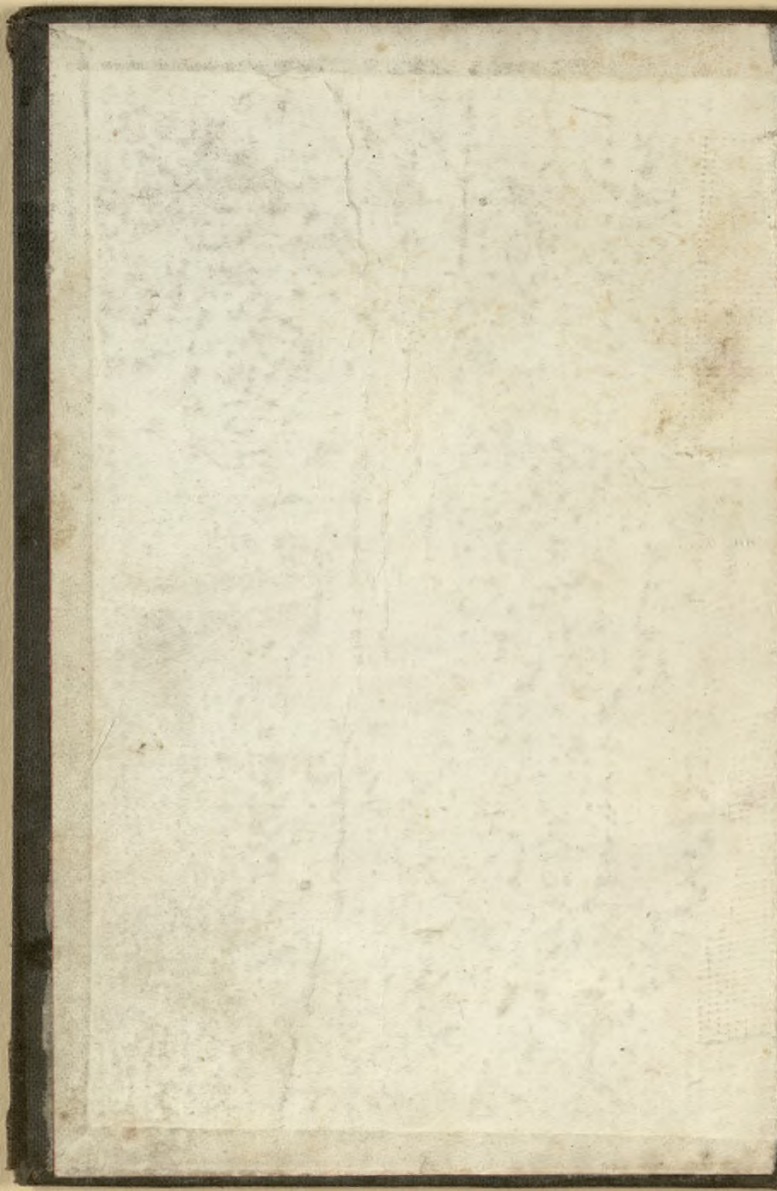


Śląskie.

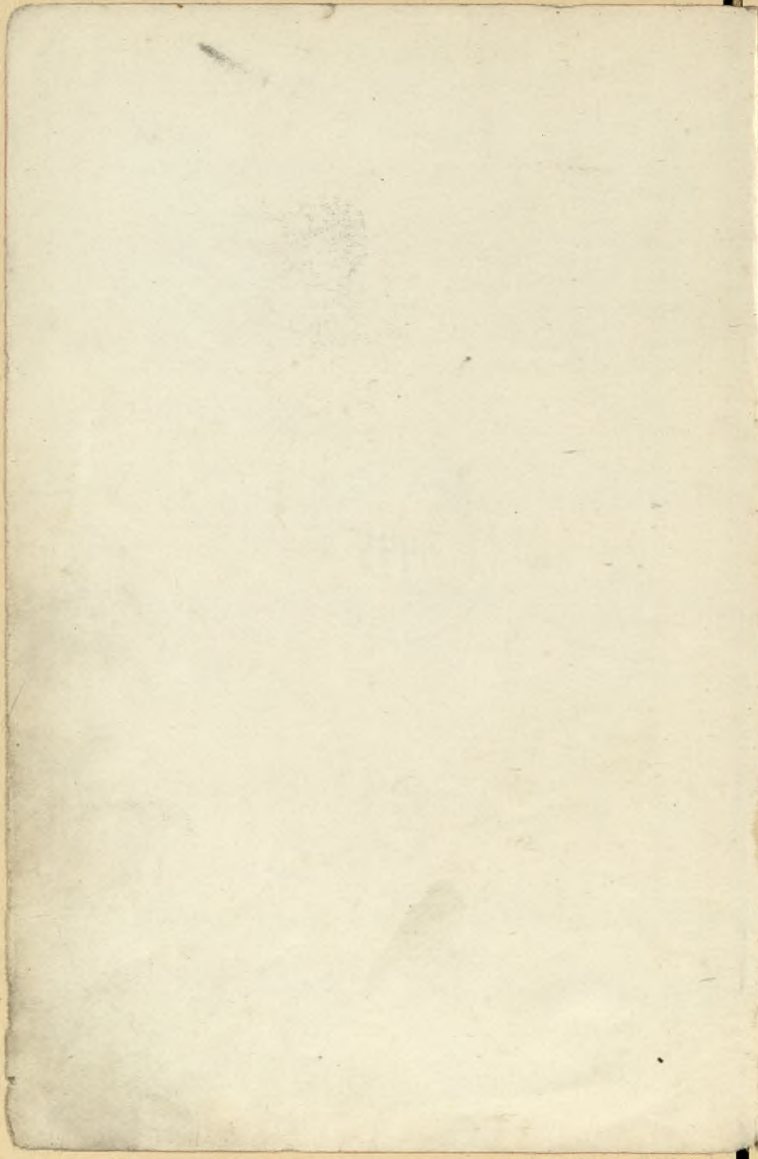
Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego

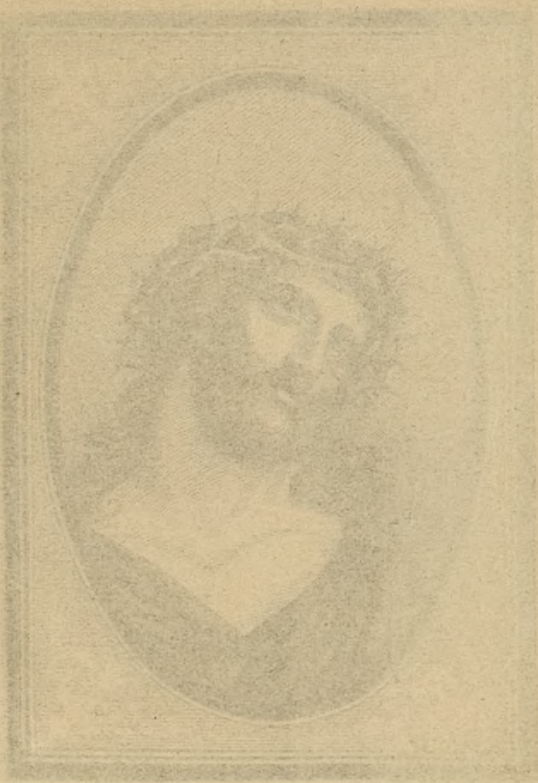












WM. H. H. H.



ECCE HOMO.

160

L

Gebet- und vierstimmiges Gesangbuch

zum gottesdienstlichen Gebrauche für kath. Schüler

an deutschen Mittelschulen

gesammelt und herausgegeben

von

Wenzel Babuschek,

Religionsprofessor am k. k. Albrecht-Gymnasium und
I. Vorsteher des Freih. v. Cselesta'schen Konviktes in Teschen.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.



Teschen.

Verlag von



Meyer & Raschka

1905.

Nr. 1427.

Imprimatur.

Officium P. E. Vicariatus Generalis.

Teschinij, die 19. Junii 1905.

P. E. Vicarius Generalis:

Kolek.

Dr. A. Bielek,

Cancellarius.

C0341371



Inhalt.

A. Gebete.

	Seite
Morgengebet	1
Abendgebet	3
Missa de sanctissima Trinitate	6
Responsorien bei gesungenen Ämtern im Schulgottes- dienste	22
Te Deum laudamus s. Oration (lateinisch)	25
Meßgebete (deutsch)	27
Gebet, welches nach jeder stillen hl. Messe kniend zu verrichten ist	36
Gebet zum Andenken an die Todesangst Jesu am Ölberge	37
Gebet zum Andenken an den Tod Jesu am Kreuze	37
Tischgebete	38
Gebet vor und nach dem Unterricht	39
Lauretanische Litanei	40
Gebet für den Papst	42
Gebet für den Landesfürsten	43
Litanei zu Ehren aller Heiligen	43
Litanei zu Ehren des süßesten Namens Jesu . . .	52
Herz Jesu-Litanei	54
Beichtgebete	57
Übung der drei göttlichen Tugenden	59
Der Psalm Miserere (latein. und deutsch)	63
Die Rosenkranzandacht	66
Die Kreuzwegandacht	69
Kommuniongebete	78

	Seite
Gebete zur seligsten Jungfrau Maria (deutsch und lateinisch)	81
Gebete in verschiedenen Anliegen, wie:	
1. Für den Bischof	82
2. Für lebende und verstorb. Eltern. 3. Für den verstorb. Vater. 4. Für die verstorb. Mutter .	83
5. Für Verstorbene. 6. Zur Erlangung der Demut.	
7. Gebet zum heiligen Aloisius	84
8. Um die Gnade einer guten Standeswahl. 9. Um den Fortschritt in den Studien. 10. Für Lehrer und Wohltäter	85
11. Gebet zu den 14 Nothelfern. 12. Zum hl. Johannes dem Täufer. 13. Zur hl. Barbara .	86
14. Zum hl. Schutzengel und den übrigen Heiligen	87
15. Zum hl. Namenspatron	88

B. Gesänge.

I. Meßgesänge.

1. Hier liegt vor Deiner Majestät	90
2. Wohin soll ich mich wenden	115
3. Wir werfen uns darnieder	134
4. O Gott, wir kommen voll Vertrau'n	137
5. Herr, ich glaube, Herr, ich hoffe, etc.	140

II. Einlagen nach der hl. Wandlung.

6. Jesu, Herz, Dich preist mein Glaube	142
7. Ich will Dich lieben, meine Stärke	144
8. Verlaß mich nicht	146

III. Gesänge bei den Andachten für Verstorbene.

9. Herr, gib Frieden dieser Seele	148
10. {Schreckenstag und Trauerstunde	150
{Dies irae, dies illa	150

IV. Zur Danksagung.

	Seite
11. Großer Gott, wir loben Dich (samt Gebet) . . .	153

V. Adventlieder.

12. Ecce Dominus veniet	157
13. Tauet, Himmel, den Gerechten	158
14. O Heiland, reiß die Himmel auf	160

VI. Weihnachtslieder.

15. O selige Nacht! In himmlischer Pracht	162
16. Mit süßem Freudenschall	164

VII. Fastenlieder.

17. Dein Heiland ist gestorben	166
18. O du mein Volk	168
19. O Haupt voll Blut und Wunden	171
20. { Seht die Mutter voller Schmerzen	174
{ Stabat mater dolorosa	174
21. O Traurigkeit, o Herzeleid	176

VIII. Osterlieder.

22. Der Heiland ist erstanden	178
23. Bringt, Christen, Preis dem Höchsten dar . . .	180
24. „Alleluja“ laßt uns singen	182

IX. Pfingstlieder.

25. { Veni sancte spiritus (s. Oration)	185
{ Komm, o Geist der Heiligkeit	185

X. Am Fronleichnamsfeste.

26. { Lauda Sion Salvatorem	188
{ Deinem Heiland, deinem Lehrer	188

XI. Herz Jesu-Lieder.

	Seite
27. Dem Herzen Jesu singe (auch als Einlage nach der hl. Wandlung verwendbar)	191
28. Herz Jesu-Bundeslied (dasselbe wie bei Nr. 27) .	194

XII. Marienlieder.

29. { O sanctissima	197
{ O du Heilige!	197
30. O Königin voll Herrlichkeit	199
31. An Maria!	202
32. Salve Regina	205
33. Das Immaculata-Lied	208

XIII. Zum hl. Schutzengel.

34. O Engel rein (auch vor d. hl. Wandlung verwendbar)	210
--	-----

XIV. Zum hl. Aloisius.

35. Himmelskleinod, lichtumflossen	212
--	-----

XV. Zum Kirchweihfeste.

36. Ein Haus steht wohl gegründet	216
---	-----

XVI. Segenlieder.

37. Pange lingua	218
38. Tief in Andacht hingegossen	220
39. Preist den Herrn im Sakramente	222
40. Wir preisen, Jesu, Deine Güte	224
41. O Speise der Engel	225
42. Jesus, Dir leb' ich	226
43. Im Staube	227
44. Heilig, heilig, heilig	228

XVII. Anhang.

45. Gott erhalte, Gott beschütze (zum Schlusse des Gottesdienstes)	230
---	-----



GEBETE.

Morgengebet.

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes. Amen.

O mein Gott! In tiefster Ehrfurcht bete ich Dich an. Ich glaube an Dich, weil Du unendlich wahrhaft bist; ich hoffe auf Dich, weil Du allmächtig, unendlich gütig und barmherzig bist; ich liebe Dich über alles, weil Du unendlich vollkommen und liebenswürdig bist. Ich danke Dir für alle Wohltaten, die Du mir jemals erwiesen, und daß Du mich auch diese Nacht so gnädig behütet hast.

Alles, was ich heute denke und rede, tue und leide, soll zu Deiner Ehre sein. Darum vereinige ich es mit der Meinung und den Verdiensten Jesu und bringe es Dir zum Opfer dar. Auch will ich heute alle Ablässe erlangen, die ich durch meine Gebete und guten Werke gewinnen kann.

Ich nehme mir vor, jede Sünde, besonders meine Gewohnheitssünde sorgfältig zu meiden. Gib mir, o Gott, die Gnade, daß ich diesen Vorsatz gewissenhaft halte!

„Süßes Herz meines Jesu, gib, daß ich Dich immer mehr liebe!“

„Süßes Herz Mariens, sei meine Rettung!“
Heiliger Schutzengel, heiliger Namenspatron
und alle Heiligen Gottes, bittet für mich!

Vater unser. — Gegrüßet seist Du, Maria. —
Ich glaube an Gott. — Ehre sei dem Vater u. s. w.

Übung der guten Meinung.

Mein Gott! Zu Deiner größeren Ehre und Verherrlichung opfere ich Dir auf alle meine Gedanken, Worte und Werke; ich opfere sie Dir auf in Vereinigung mit der Meinung und den Verdiensten Jesu Christi, seiner heiligsten Mutter Maria und aller lieben Heiligen. Amen.

Der Engel des Herrn.

1. Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom Heiligen Geiste. — Gegrüßet seist Du, Maria,.....

2. Maria sprach: „Sieh, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte!“ — Gegrüßet seist Du, Maria,.....

3. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. — Gegrüßet seist Du, Maria,.....

V. Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin,

R. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi!

Lasset uns beten!

Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest Deine Gnade unseren Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt haben,

durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden. Durch denselben Christus, unseren Herrn. Amen.

Abends wird bei diesem Gebete für die armen Seelen im Fegefeuer hinzugefügt:

Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria,

V. Herr gib ihnen die ewige Ruhe! R. Und das ewige Licht leuchte ihnen!

V. Laß sie ruhen in Frieden! R. Amen.

Abendgebet.

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes. Amen.

Mein Herr und mein Gott! Ich bete Dich an und danke Dir für alle Wohltaten, die Du mir auch heute an Leib und Seele erwiesen hast.

Habe ich sie wohl auch recht benützt? Und habe ich Deine Gebote gehalten? Hilf mir, daß ich mich darüber recht erforsche.

Erforsche dein Gewissen

Mein Gott! Diese und alle meine Sünden sind mir wahrhaft leid, weil ich durch sie gerechte Strafe verdient habe. Sie sind mir leid, weil ich Dich, meinen besten Vater, das höchste und liebenswürdigste Gut, beleidigt habe. Ich nehme mir ernstlich vor, mit Deiner Gnade mein Leben zu bessern, die nächste Gelegenheit zur Sünde zu meiden und nicht mehr zu sündigen!

In Deine Hände, o Gott, empfehle ich meinen Leib und meine Seele; Dir empfehle ich auch meine Eltern, Verwandten und Wohltäter; die Lebenden und die Verstorbenen!

O Herr, suche diese Wohnung gnädig heim und halte alle Nachstellungen des bösen Feindes fern von ihr; Deine heiligen Engel mögen darin wohnen, daß sie uns in Frieden beschützen, und Dein Segen sei allezeit über uns! Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

„O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu Dir unsere Zuflucht nehmen!“

Jesus, Maria und Josef! Euch schenke ich mein Herz und meine Seele. Jesus, Maria und Josef! Steht mir bei im Todeskampfe. Jesus, Maria und Josef! Möge meine Seele mit Euch im Frieden scheiden. Amen.

Will jemand das Gebet „Der Engel des Herrn“ lateinisch beten, so lautet dasselbe wie folgt:

Angelus Domini nuntiavit Mariae, et concepit de Spiritu sancto. Ave Maria. . . .

Maria dixit: „Ecce ancilla Domini, fiat mihi secundum verbum Tuum.“ Ave Maria. . .

Et verbum caro factum est et habitavit in nobis.

Ave Maria. . . .

Ora pro nobis sancta Dei genitrix,

Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Oremus. Gratiam Tuam, quaesumus Domine, mentibus nostris infunde: ut, qui Angelo nuntiante Christi filii Tui incarnationem cognovimus; per Passionem ejus et Crucem ad resurrectionis gloriam perducamur. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

Das „Vater unser“ und „Gegrüßet seist Du, Maria“ lauten lateinisch folgendermaßen:

Pater noster, qui es in caelis: sanctificetur nomen Tuum: Adveniat regnum Tuum: fiat voluntas

Tua sicut in caelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie: et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris: et ne nos inducas in tentationem: sed libera nos a malo. Amen.

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum: benedicta tu in mulieribus: et benedictus fructus ventris tui Jesus. Sancta Maria, Mater Dei, ora pro nobis peccatoribus, nunc et in hora mortis nostrae. Amen.

Das apostolische Glaubensbekenntnis lautet:

Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn; der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau; gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; abgestiegen zur Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten; aufgefahren in den Himmel, sitzt zu der Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist; an eine heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen; Ablass der Sünden; Auferstehung des Fleisches; und ein ewiges Leben. Amen.

Dasselbe in lateinischer Sprache:

Credo in Deum, Patrem omnipotentem, Creatorem coeli et terrae. Et in Jesum Christum, Filium ejus unicum, Dominum nostrum; qui conceptus est de spiritu sancto, natus ex Maria Virgine; passus sub Pontio Pilato, crucifixus, mortuus

et sepultus est; descendit ad inferos, tertia die resurrexit a mortuis; ascendit ad caelos, sedet ad dexteram Dei, Patris omnipotentis; inde venturus est judicare vivos et mortuos. Credo in spiritum sanctum; sanctam Ecclesiam Catholicam, Sanctorum communionem; remissionem peccatorum; carnis resurrectionem, vitam aeternam. Amen.

1. Missa de sanctissima Trinitate.

Sacerdos. In nomine Patris et Filii et Spiritus sancti. Amen. Introibo ad altare Dei.

Ministri. Ad Deum, qui laetificat iuventutem meam.

Psalmus 42.

S. Judica me Deus, et discerne causam meam de gente non sancta: ab homine iniquo et doloso erue me.

M. Quia Tu es Deus fortitudo mea: quare me repulisti, et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus?

S. Emitte lucem Tuam, et veritatem Tuam: ipsa me deduxerunt, et adduxerunt in montem sanctum Tuum, et in tabernacula Tua.

M. Et introibo ad altare Dei: ad Deum, qui laetificat iuventutem meam.

S. Confitebor Tibi in cithara Deus, Deus meus: quare tristis est anima mea, et quare conturbas me?

M. Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi; salutare vultus mei, et Deus meus.

S. Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto.

M. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

S. Introibo ad altare Dei.

M. Ad Deum, qui laetificat inventutem meam.

S. Adiutorium nostrum in nomine Domini.

M. Qui fecit caelum et terram.

S. Confiteor Deo omnipotenti, beatæ Mariæ semper Virgini, beato Michaeli Archangelo, beato Joanni Baptistæ, sanctis apostolis Petro et Paulo, omnibus sanctis, et vobis fratres: quia peccavi nimis cogitatione, verbo, et opere: mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa. Ideo præcor beatam Mariam semper Virginem, beatum Michaellem Archangelum, beatum Joannem Baptistam, sanctos apostolos Petrum et Paulum, omnes Sanctos, et vos fratres, orare pro me ad Dominum Deum nostrum.

M. Misereatur tui omnipotens Deus, et dimissis peccatis tuis perducatur et ad vitam æternam.

S. Amen.

M. Confiteor Deo omnipotenti, beatæ Mariæ semper Virgini, beato Michaeli Archangelo, beato Joanni Baptistæ, sanctis apostolis Petro et Paulo, omnibus sanctis, et tibi Pater: quia peccavi nimis cogitatione, verbo, opere: mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa. Ideo præcor beatam Mariam semper Virginem, beatum Michaellem Archangelum, beatum Joannem Baptistam, sanctos apostolos Petrum et Paulum, omnes Sanctos, et te Pater, orare pro me ad Dominum Deum nostrum.

S. Misereatur vestri omnipotens Deus, et dimissis peccatis vestris perducatur vos ad vitam æternam.

M. Amen.

S. Indulgentiam, absolutionem, et remissionem peccatorum nostrorum, tribuat nobis omnipotens et misericors Dominus.

M. Amen.

S. Deus, Tu conversus vivificabis nos.

M. Et plebs Tu laetabitur in Te.

S. Ostende nobis Domine misericordiam Tuam.

M. Et salutare Tuum da nobis.

S. Domine exaudi orationem meam.

M. Et clamor meus ad Te veniat.

S. Dominus vobiscum.

M. Et cum Spiritu tuo.

Oremus: Aufer a nobis, quaesumus Domine, iniquitates nostras: ut ad Sancta sanctorum, puris mereamur mentibus introire.

Oramus Te, Domine, per merita Sanctorum Tuorum, quorum reliquiae hic sunt, et omnium Sanctorum: ut indulgere digneris omnia peccata mea. Amen.

Introitus.

Tob. 12. Benedicta sit Sancta Trinitas, atque indivisa unitas: confitebimus ei, quia fecit nobiscum misericordiam suam.

Psalm 8. Domine Dominus noster, quam admirabile est nomen Tuum in universa terra!

Gloria Patri...

S. Kyrie eleison. M. Kyrie eleison. S. Kyrie eleison. M. Christe eleison. S. Christe eleison. M. Christe eleison. S. Kyrie eleison. M. Kyrie eleison. S. Kyrie eleison.

Gloria

in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus Te. Benedicamus Te. Adoramus Te. Glorificamus Te. Gratias agimus Tibi propter magnam gloriam Tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater omnipotens, Domine Fili unigenite Jesu Christe. Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam Tu solus Sanctus, Tu solus Dominus, Tu solus Altissimus, Jesu Christe, cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris. Amen.

Collecta.

S. Dominus vobiscum.

M. Et cum Spiritu tuo.

S. Oremus.

Omnipotens sempiterne Deus, qui dedisti famulis Tuis in confessione verae fidei, aeternae Trinitatis gloriam agnoscere et in potentia maiestatis adorare unitatem: quaesumus, ut eiusdem fidei firmitate ab omnibus semper muniamur adversis. Per Dominum nostrum Jesum Christum, Filium Tuum, qui Tecum vivit et regnat in saecula saeculorum.
M. Amen.

S. Lectio Epistolae beati Pauli Apostoli ad Romanos.

O altitudo divitiarum sapientiae et scientiae Dei: quam incomprehensibilia sunt iudicia eius et

investigabiles viae eius! Quis enim cognovit sensum Domini? Aut quis consiliarius eius fuit! Aut quis prior dedit illi et retribuetur ei? Quoniam ex ipso et per ipsum et in ipso sunt omnia: ipsi gloria in saecula. Amen.

Graduale.

Dan. 3. Benedictus es Domine, qui intueris abyssos et sedes super Cherubim.

V. Benedictus es Domine in firmamento coeli et laudabilis in saecula. Alleluia, alleluia.

V. Benedictus es Domine Deus patrum nostrorum et laudabilis in saecula. Alleluia.

Evangelium.

Munda cor meum ac labia mea, omnipotens Deus, qui labia Isaiae prophetae calculo mundasti ignito: ita me Tua grata miseratione dignare munda, ut sanctum Evangelium Tuum digne valeam nuntiare. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Iube Domine benedicere.

Dominus sit in corde meo, et in labiis meis: ut digne et competenter annuntiem Evangelium suum. Amen.

S. Dominus vobiscum. M. Et cum Spiritu tuo.

S. Sequentia sancti Evangelii secundum Matthaeum.

M. Gloria Tibi, Domine.

S. In illo tempore: Dixit Jesus discipulis suis: data est mihi omnis potestas in caelo et in terra. Euntes ergo docete omnes gentes, baptizantes eos in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti: do-

centes eos servare omnia, quaecumque mandavi vobis. Et ecce, ego vobiscum sum omnibus diebus usque ad consumationem saeculi.

M. Laus Tibi, Christe.

S. Per Evangelica dicta deleantur nostra delicta.

Credo

in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. Et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei unigenitum. Et ex Patre natum ante omnia saecula. Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero. Genitum, non factum, consubstantialem Patri: per quem omnia facta sunt. Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de caelis. *Et incarnatus est de Spiritu sancto ex Maria Virgine: et homo factus est.* Crucifixus etiam pro nobis: sub Pontio Pilato passus et sepultus est. Et resurrexit tertia die secundum Scripturas. Et ascendit in caelum: sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum gloria iudicare vivos et mortuos: cuius regni non erit finis. Et in Spiritum sanctum, Dominum et vivificantem: qui ex Patre Filioque procedit. Qui cum Patre et Filio simul adoratur et conglorificatur: qui locutus est per Prophetas. Et unam sanctam Catholicam et Apostolicam Ecclesiam. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum. Et expecto resurrectionem mortuorum. Et vitam venturi saeculi. Amen.

Offertorium.

S. Dominus vobiscum. M. Et cum Spiritu tuo.

S. Oremus. Tob. 12. Benedictus sit Deus Pater, Unigenitusque Dei filius, sanctus quoque Spiritus: quia fecit nobiscum misericordiam suam.

Suspice sancte Pater, omnipotens aeterne Deus, hanc immaculatam Hostiam, quam ego, indignus famulus Tuus, offero Tibi Deo meo vivo et vero, pro innumerabilibus peccatis et offensionibus et negligentis meis, et pro omnibus circumstantibus, sed et pro omnibus fidelibus Christianis, vivis atque defunctis: ut mihi, et illis proficiat ad salutem in vitam aeternam. Amen.

Deus, qui humanae substantiae dignitatem mirabiliter condidisti, et mirabilius [†] ¹⁾ reformasti: da nobis per huius aquae ²⁾ et vini mysterium, eius divinitatis esse consortes, qui humanitatis nostrae fieri dignatus particeps, Jesus Christus, filius Tuus, Dominus noster. Qui Tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus: per omnia saecula saeculorum. Amen.

Offerimus Tibi, Domine, calicem salutaris, Tuam deprecantes clementiam: ut in conspectu divinae maiestatis Tuae, pro nostra et totius mundi salute cum odore suavitatis ascendat. Amen.

In spiritu humilitatis, et in animo contrito suspiciamur a Te, Domine: et sic fiat sacrificium nostrum in conspectu Tuo hodie, ut placeat Tibi, Domine Deus.

Veni sanctificator, omnipotens aeterne Deus, et benedic hoc sacrificium Tuo sancto nomini prae-paratum.

¹⁾ Sacerdos benedicit aquam in calicem infundendam.

²⁾ Sacerdos aquam infundit.

Psalm 25. Lavabo inter innocentes manus meas: et circumdabo altare Tuum, Domine.

Ut audiam vocem laudis: et enarrem universa mirabilia Tua.

Domine dilexi decorem domus Tuae: et locum habitationis gloriae Tuae.

Ne perdas cum impiis, Deus, animam meam: et cum viris sanguinum vitam meam.

In quorum manibus iniquitates sunt: dextera eorum repleta est muneribus.

Ego autem in innocentia mea ingressus sum: redime et miserere mei.

Pes meus stetit in directo: in ecclesiis benedicam Te, Domine.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto.

Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

Suscipe sancta Trinitas hanc oblationem, quam Tibi offerimus ob memoriam passionis, resurrectionis, et ascensionis Jesu Christi, Domini nostri: et in honorem beatae Mariae semper Virginis, et beati Joannis Baptistae, et sanctorum Apostolorum Petri et Pauli, et istorum, et omnium Sanctorum: ut illis proficiat ad honorem, nobis autem ad salutem: et illi pro nobis intercedere dignentur in coelis, quorum memoriam agimus in terris. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

Orate fratres, ut meum ac vestrum sacrificium acceptabile fiat apud Deum Patrem omnipotentem.

M. Suscipiat Dominus sacrificium de manibus Tuis ad laudem et gloriam nominis sui, ad utilitatem quoque nostram, totiusque Ecclesiae suae sanctae.

S. Amen.

Secreta.

Sanctifica, quaesumus Domine Deus noster, per Tui sancti nominis invocationem huius oblationis hostiam; et per eam nosmetipsos Tibi perfice munus aeternum. Per Dominum nostrum Jesum Christum, Filium Tuum, qui Tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus.

Praefatio.

S. Per omnia saecula saeculorum. *M.* Amen.

S. Dominus vobiscum. *M.* Et cum Spiritu Tuo.

S. Sursum corda. *M.* Habemus ad Dominum.

S. Gratias agamus Domine Deo nostro. *M.* Dignum et iustum est.

S. Vere dignum et iustum est, aequum et salutare, nos Tibi semper, et ubique gratias agere: Domine sancte, Pater omnipotens aeternae Deus. Qui cum Unigenito Filio Tuo, et Spiritu sancto, unus es Deus, unus es Dominus: non in unius singularitate personae, sed in unius Trinitate substantiae. Quod enim de Tua gloria, revelante Te, credimus, hoc de Filio Tuo, hoc de Spiritu sancto, sine differentia discretionis sentimus. Ut in confessione verae, sempiternaeque Deitatis, et in personis proprietas, et in essentia unitas, et in maiestate adoretur aequalitas. Quam laudant Angeli atque Archangeli, Cherubim quoque ac Seraphim: qui non cessant clamare quotidie, una voce dicentes:

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli, et terra gloria Tua. Hosanna in excelsis, Benedictus, qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis.

Canon Missae.

Te igitur, clementissime Pater, per Jesum Christum, filium Tuum, Dominum nostrum, supplices rogamus ac petimus, uti accepta habeas, et benedicas haec † dona, haec † munera, haec † sancta sacrificia illibata: inprimis quae Tibi offerimus pro Ecclesia Tua sancta Catholica: quam pacificare, custodire, adunare et regere digneris toto orbe terrarum: una cum famulo Tuo Papa nostro N. et Antistite nostro N. et imperatore ac rege nostro N. et omnibus orthodoxis, atque catholicae et Apostolicae fidei cultoribus.

(*Commemoratio pro vivis.*) Memento, Domine, famulorum, famularumque Tuarum N. et N. et omnium circumstantium, quorum Tibi fides cognita est et nota devotio: pro quibus Tibi offerimus, vel qui Tibi offerunt hoc sacrificium laudis, pro se, suisque omnibus: pro redemptione animarum suarum, pro spe salutis et incolumitatis suae: Tibique reddunt vota sua aeterno Deo, vivo et vero.

Communicantes, et memoriam venerantes, in primis gloriosae semper Virginis Mariae, genitricis Dei et Domini nostri Jesu Christi: sed et beatorum Apostolorum ac Martyrum Tuorum, Petri et Pauli, Andreae, Jacobi, Joannis, Thomae, Jacobi, Philippi, Bartholomaei, Matthaei, Simonis et Thaddaei: Lini, Cleti, Clementis, Xysti, Cornelii, Cypriani, Laurentii, Chrysogoni, Joannis et Pauli, Cosmae et Damiani: et omnium Sanctorum Tuorum, quorum meritis praecibusque concedas, ut in omnibus protectionis Tuae muniamur auxilio. Per eundem Christum Dominum nostrum. Amen.

Hanc igitur oblationem servitutis nostrae, sed et cunctae familiae Tuae, quaesumus, Domine, ut placatus accipias: diesque nostros in Tua pace disponas, atque ab aeterna damnatione nos eripi, et in electorum Tuorum iubeas grege numerari. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Quam oblationem Tu Deus in omnibus, quaesumus, benedictam †, adscriptam †, ratam †, rationabilem acceptabilemque facere digneris: ut nobis Corpus † et Sanguis fiat dilectissimi Filii Tui Domini nostri Jesu Christi.

Qui pridie quam pateretur, accepit panem in sanctas, ac venerabiles manus suas, et elevatis oculis in caelum ad Te Deum Patrem suum omnipotentem, Tibi gratias agens benedixit †, fregit, deditque discipulis suis, dicens: Accipite et manducate ex hoc omnes.

Hoc est enim Corpus meum.

Simili modo, postquam coenatum est, accipiens et hunc praeclarum calicem in sanctas ac venerabiles manus suas: item Tibi gratias agens, benedixit †, deditque discipulis suis, dicens: Accipite et bibite ex eo omnes.

Hic est enim Calix Sanguinis mei, novi et aeterni testamenti: mysterium fidei; qui pro vobis et pro multis effundetur in remissionem peccatorum.

Haec quotiescumque feceritis, in mei memoriam facietis.

(Facta adoratione pergit sacerdos.)

Unde et memores, Domine, nos servi Tui, sed et plebs Tua sancta, eiusdem Christi Filii Tui Domini nostri tam beatae passionis, nec non ab

inferis resurrectionis, sed et in caelos gloriosae ascensionis: offerimus praeclarae maiestati Tuae de Tuis donis ac datis hostiam † puram, hostiam † sanctam, hostiam † immaculatam: Panem † sanctum vitae aeternae, et Calicem † salutis perpetuae.

Supra quae propitio ac sereno vultu respicere digneris et accepta habere, sicuti accepta habere dignatus es munera pueri Tui iusti Abel et sacrificium Patriarchae nostri Abrahae: et quod Tibi obtulit summus sacerdos Tuus Melchisedech, sanctum sacrificium, immaculatum hostiam.

Supplices Te rogamus, omnipotens Deus: iube haec perferri per manus sancti Angeli Tui in sublime altare Tuum, in conspectu divinae maiestatis Tuae: ut quoque ex hac altaris participatione sacrosanctum Filii Tui Corpus † et Sanguinem † sumpserimus, omni † benedictione caelesti et gratia repleamur. Per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

(*Commemoratio pro defunctis.*) Memento etiam Domine famulorum famularumque Tuarum N. et N., qui nos praecesserunt cum signo fidei, et dormiunt in somno pacis.

Ipsis, Domine, et omnibus in Christo quiescentibus locum refrigerii, lucis et pacis, ut indulgeas, deprecamur. Per eundem Christum, Dominum nostrum. Amen.

Nobis quoque peccatoribus, famulis Tuis, de multitudine miserationum Tuarum sperantibus, partem aliquam et societatem donare digneris, cum Tuis sanctis Apostolis et Martyribus, cum Joanne, Stephano, Mathia, Barnaba, Ignatio, Alexandro, Marcellino, Petro, Felicitate, Perpetua, Agatha,

Lucia, Agnete, Caecilia, Anastasia et omnibus Sanctis Tuis: intra quorum nos consortium, non aestimator meriti, sed veniae quaesumus largitor admitte. Per Christum, Dominum nostrum.

Per quem haec omnia, Domine, semper bona creas, sanctificas †, vivificas †, benedicis † et praestas nobis.

Per † ipsum, et cum † ipso, et in † ipso, est Tibi Deo † Patri omnipotenti, in unitate † Spiritus sancti omnis honor et gloria.

Per omnia saecula saeculorum. *M. Amen.*

Pater noster.

S. Oremus. Praeceptis salutaribus moniti et divina institutione formati, audemus dicere:

Pater noster, qui es in caelis: Sanctificetur nomen Tuum: adveniat regnum Tuum: fiat voluntas Tua, sicut in caelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie: et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. Et ne nos inducas in tentationem. *M. Sed libera nos a malo. S. Amen.*

Libera nos, quaesumus Domine, ab omnibus malis, praeteritis, praesentibus, et futuris: et intercedente beata et gloriosa semper Virgine Dei genitrice Maria, cum beatis Apostolis Tuis Petro et Paulo, atque Andrea, et omnibus Sanctis, da propitius pacem in diebus nostris: ut ope misericordiae Tuae adiuti et a peccato simus semper liberi, et ab omni perturbatione securi. Per eundem Dominum nostrum Jesum Christum, Filium, Tuum, qui Tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus.

Per omnia saecula saeculorum. *M. Amen.*

S. Pax † Domini † sit semper † vobiscum.

M. Et cum spiritu tuo.

S. Haec commixtio et consecratio Corporis et Sanguinis Domini nostri, Jesu Christi, fiat accipientibus nobis in vitam aeternam. Amen.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

Domine Jesu Christe, qui dixisti Apostolis Tuis: Pacem relinquo vobis, pacem meam do vobis: ne respicias peccata mea, sed fidem Ecclesiae Tuae: eamque secundum voluntatem Tuam pacificare et coadunare digneris: qui vivis et regnas Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

Domine Jesu Christe, Fili Dei vivi, qui ex voluntate Patris, cooperante Spiritu sancto, per mortem Tuam mundum vivificasti: libera me per hoc sacrosanctum Corpus et Sanguinem Tuum ab omnibus iniquitatibus meis et universis malis: et fac me Tuis semper inhaerere mandatis et a Te nunquam separari permittas: qui cum eodem Deo Patre et Spiritu sancto vivis et regnas Deus in saecula saeculorum. Amen.

Perceptio Corporis Tui, Domine Jesu Christe, quod ego indignus sumere praesumo, non mihi proveniat in iudicium et condemnationem: sed pro Tua pietate prosit mihi ad tutamentum mentis et corporis et ad medelam percipiendam: qui vivis

et regnas cum Deo Patre in unitate Spiritus sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. Amen.

Panem caelestem accipiam et nomen Domini invocabo.

Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum: sed tantum dic verbo et sanabitur anima mea.

Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum: sed tantum dic verbo et sanabitur anima mea.

Domine, non sum dignus, ut intres sub tectum meum: sed tantum dic verbo et sanabitur anima mea.

Corpus Domini nostri Jesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.

Quid retribuam Domine pro omnibus, quae retribuit mihi? Calicem salutaris accipiam, et nomen Domini invocabo. Laudans invocabo Dominum et ab inimicis meis salvus ero.

Sanguis Domini nostri Jesu Christi custodiat animam meam in vitam aeternam. Amen.

Quod ore sumpsimus, Domine, pura mente capiamus: et de munere temporali fiat nobis remedium sempiternum. Corpus Tuum, Domine, quod sumpsi, et Sanguis, quem potavi, adhaereat visceribus meis, et praesta: ut in me non remaneat scelerum macula, quem pura et sancta refecerunt sacramenta. Qui vivis et regnas in saecula saeculorum. Amen.

Communio.

Tob. 12. Benedicimus Deum caeli, et coram omnibus viventibus confitebimur ei: quia fecit nobiscum misericordiam suam.

Postcommunio.

Dominus vobiscum. *M.* Et cum Spiritu tuo.

S. Oremus. Proficiat nobis ad salutem corporis et animae, Domine Deus noster, huius sacramenti susceptio: et sempiternae sanctae Trinitatis, eiusdemque individuae unitatis confessio. Per Dominum nostrum Jesum Christum, filium Tuum, qui Tecum vivit et regnat in unitate Spiritus sancti Deus. Per omnia saecula saeculorum. *M.* Amen.

S. Dominus vobiscum. *M.* Et cum Spiritu tuo.

S. Ite missa est. *M.* Deo gratias.

S. Placeat Tibi, sancta Trinitas, obsequium servitutis meae, et praesta: ut sacrificium, quod oculis Tuae maiestatis indignus obtuli, Tibi sit acceptabile, mihiq; et omnibus, pro quibus illud obtuli, sit, Te miserante, propitiabile. Per Christum, Dominum nostrum. Amen.

Benedicat vos omnipotens Deus, Pater † et Filius † et Spiritus † sanctus. *M.* Amen.

S. Dominus vobiscum. *M.* Et cum spiritu tuo.

S. Initium sancti Evangelii secundum Joannem:

M. Gloria Tibi, Domine.

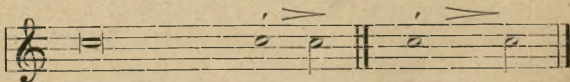
S. In principio erat Verbum et Verbum erat apud Deum et Deus erat Verbum. Hoc erat in principio apud Deum. Omnia per ipsum facta sunt: et sine ipso factum est nihil, quod factum est: in ipso vita erat et vita erat lux hominum: et lux in tenebris lucet, et tenebrae eam non comprehenderunt. Fuit homo missus a Deo, cui nomen erat Joannes. Hic venit in testimonium, ut testimonium perhiberet de lumine, ut omnes crederent per illum.

Non erat ille lux, sed ut testimonium perhiberet de lumine. Erat lux vera, quae illuminat omnem hominem venientem in hunc mundum. In mundo erat et mundus per ipsum factus est et mundus eum non cognovit. In propria venit et sui eum non receperunt. Quotquot autem receperunt eum, dedit eis potestatem filios Dei fieri, his, qui credunt in nomine eius: qui non ex sanguinibus, neque ex voluntate carnis, neque ex voluntate viri, sed ex Deo nati sunt. *Et verbum caro factum est et habitavit in nobis:* et vidimus gloriam eius, gloriam quasi Unigeniti a Patre, plenum gratiae et veritatis.

M. Deo gratias.

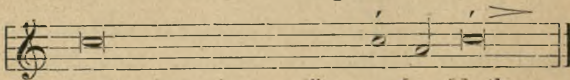
Responsorien bei der heil. Messe an Sonn- und Festtagen.

I. Bei den Orationen.



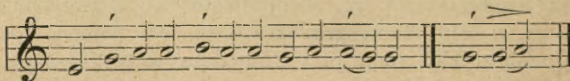
V. Dóminus vo - - bis-cum Post orationes:
R. Et cum spiritu tu - o. R. A - men.

II. Beim Evangelium.

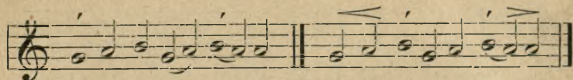


V. Sequéntia sancti Evangelii se-cun-dum Matthæum.
R. Glória tí - bi Dómine.

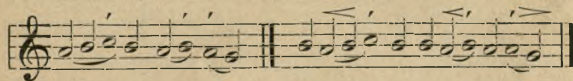
III. Bei der Praefation.



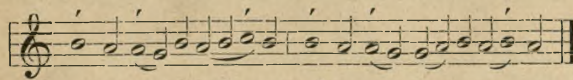
V. Per óm-ni-a sæ-cu-la sae-cu-ló-rum. R. A-men.



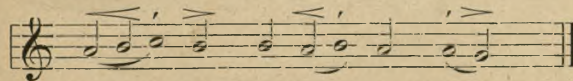
V. Dó-mi-nus vo - bis-cum. R. Etcum spi-ri-tu tu - o.



V. Sur - sum cor-da. R. Ha - bé-mus ad Dó-mi-num.

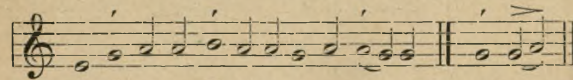


V. Grá-ti - as a - gá - mus Dó-mi-no De-o no-stro.

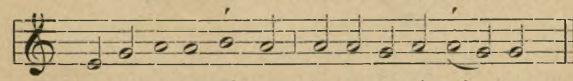


R. Dí - gnum, et ju - stum est.

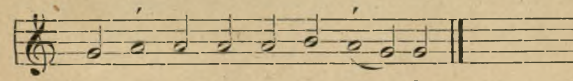
IV. Zum „Pater noster“.



V. Per óm-ni-a sæ-cu-la sae-cu - ló-rum. R. A - men.



V. Et ne nos in - dú-cas in ten-ta-ti - ó - nem.

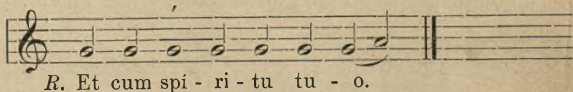
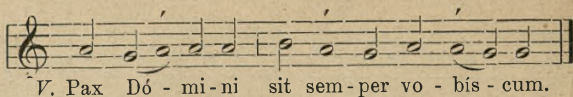


R. Sed lí - be - ra nos a ma - lo.

V. Zum „Pax Domini“.

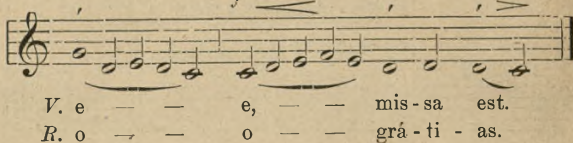
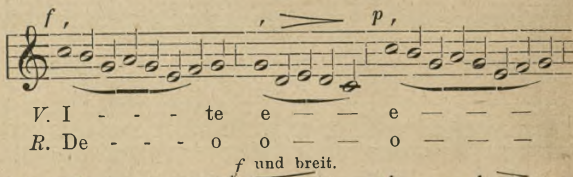
V. Per ómnia sæcula saeculorum. R. Amen.

(Wie beim Pater noster.)

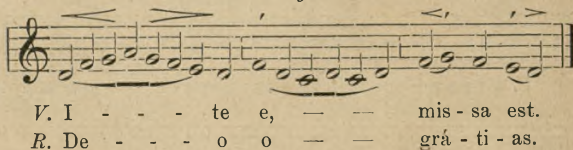


VI. Das „Ite missa est“.

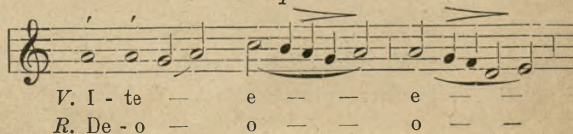
1. In Festämtern.

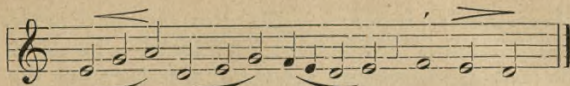


2. Bei Muttergottesämtern.



3. Bei Duplex-Ämtern.





V. e, — — — — mis - sa est.

R. o — — — — grá - ti - as.

4. *An Sonntagen, bei Semiduplex-Ämtern und innerhalb der Oktaven (mit Ausschluß der marianischen).*



V. I - - - te e, — — mis - sa est.

R. De - - o o — — grá - ti - as.

5. *Bei gesungenen heil. Messen für Verstorbene.*



V. Re-qui - é - scant in pa - ce. R. A - men.

Das „Te Deum“.

Te Deum laudamus: Te Dominum confitemur.
 — Te aeternum Patrem omnis terra veneratur. —
 Tibi omnes Angeli: Tibi coeli et universae pote-
 states. — Tibi Cherubim et Seraphim: incessabili
 voce proclamant: Sanctus, Sanctus, Sanctus: Domi-
 nus Deus Sabaoth. — Pleni sunt coeli et terra:
 maiestatis gloriae Tuae. — Te gloriosus Aposto-
 lorum Chorus. Te Prophetarum landabilis numerus.
 — Te martyrum candidatus laudat exercitus. —
 Te per orbem terrarum sancta confitetur ecclesia.
 — Patrem immensae maiestatis. — Venerandum
 tuum verum et unicum Filium, Sanctum quoque

Paraclitum spiritum. — Tu Rex gloriae Christe. — Tu Patris sempiternus es filius. — Tu ad liberandum suscepturus hominem, non horruisti Virginis uterum. — Tu devicto mortis aculeo, aperuisti credentibus regna caelorum. — Tu ad dexteram Dei sedes: in gloria patris. — Iudex crederis esse venturus. — Te ergo, quaesumus, Tuis famulis subveni: quos pretioso sanguine redemisti. — Aeterna fac cum Sanctis Tuis, in gloria numerari. — Salvum fac populum Tuum Domine: et benedic haereditati Tuae. — Et rege eos: et extolle illos usque in aeternum. — Per singulos dies benedicimus Te; — Et laudamus nomen Tuum in saeculum: et in saeculum saeculi. — Dignare Domine die isto: sine peccato nos custodire. — Miserere nostri Domine: miserere nostri. — Fiat misericordia Tua Domine super nos: quemadmodum speravimus in Te. In Te Domine speravi: non confundar in aeternum.

V. Benedicamus Patrem et Filium cum sancto Spiritu.

R. Laudemus et superexaltemus eum in saecula.

Oremus.

Deus, cuius misericordiae non est numerus et bonitatis infinitus est thesaurus, piissimae Maiestati Tuae pro collatis donis gratias agimus, Tuam semper misericordiam deprecantes: ut, qui petentibus postulata concedis, eosdem non deserens ad praemia futura disponas. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Deutsche Meßgebete.

Vorbereitungsgebet.

Mein gütigster Jesu, ich erschien im Gottes-
hause, um dem von Dir eingesetzten neustament-
lichen Opfer beizuwohnen. O, hätte ich doch die
Gnade, bei dieser heiligen Handlung in mir ein
solches Mitleid zu empfinden, wie es die frommen
Frauen Jerusalems hatten, als sie Dich auf Deinem
Leidenswege trafen und begleiteten! Ich weiß,
o Herr, um des Heiles meiner Seele willen hast
Du soviel gelitten. Ach erfülle mein Herz mit
Abscheu vor der Sünde und gib mir die Gnade,
daß ich mich bessere! — Ich will auch hingehen zu
meinem Beleidiger und ihm die Hand zur Aussöh-
nung reichen, ich werde auch jeden um Verzeihung
bitten, den ich irgendwie gekränkt habe, ebenso
will ich den von mir zugefügten Schaden gut-
machen. Gib mir, o Herr, die Gnade, daß ich
meine Vorsätze ins Werk umsetze!

Zum Staffelgebet.

Für unwürdig hält sich der Priester, dem
himmlischen Vater das unblutige Opfer seines
Sohnes darzubringen. Er steigt deshalb bis zur un-
tersten Stufe des Altars herab, drückt im Gebete
sein und des Volkes sehnsüchtiges Verlangen aus,
dem Allerhöchsten das heiligste Opfer darbringen zu
können, legt sein Sündenbekenntnis ab und bittet
gleichzeitig mit dem Ministranten, der die an-
wesenden Gläubigen vertritt, um Sündenvergebung.



Gib mir, o Herr, die Gnade, daß ich der Früchte dieses Gebetes theilhaftig werde durch die Fürsprache der seligsten Jungfrau Maria, des Erzengels Michael, des heil. Johannes des Täuflers, der heil. Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen, insbesondere jener, deren Reliquien im Altare ruhen.

Zum Gloria.

Dieselben Worte, welche die Engel bei der Geburt Jesu Christi sangen, stimmt jetzt der Priester an und fügt Dank- und Bittgebete hinzu, um gleich zu Beginn des neutestamentlichen Opfers anzudeuten, daß dieses Gott nicht nur als Lob- und Versöhnungs-, sondern auch als Dank- und Bittopfer dargebracht wird.

Mich den Worten des Priesters anschließend, bete ich Dich an, o Gott, lobe und preise Dich, danke Dir für alle mir erwiesenen Wohltaten und bitte Dich, mein Flehen zu erhören.

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du den Gläubigen die Gnade verliehen hast, im Bekenntnisse des wahren Glaubens die Herrlichkeit der allerheiligsten Dreifaltigkeit zu erkennen: wir bitten Dich, bewahre uns jederzeit durch die Kraft ebendesselben Glaubens vor allen Übeln. Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Zur Epistel.

Auf verschiedene Weise belehrte Gott die Menschen. Im A. T. theilte er ihnen seinen Willen

durch Moses und die Propheten mit, im N. T. durch Jesus Christus, seinen Sohn und unseren Herrn. Dieser führt uns in unserer Kirche, welche er gegründet hat und unter der Leitung des Heiligen Geistes erhält, auf sicherem Wege zur Seligkeit. Ich danke Dir, o Gott, für Deine Offenbarungen und bitte Dich um die Gnade eines lebendigen Glaubens.

Zum Evangelium.

O Jesu, der Du von Dir gesagt hast: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“, Du bist das wahre Licht, das vom Himmel herabstieg, um die Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit zu führen. Deinem Auftrage gemäß verkündeten die Apostel den Völkern das Evangelium, was auch noch jetzt ihre Nachfolger tun. Verleihe uns, o geliebter Heiland, die Gnade, die göttlich geoffenbarten Wahrheiten gut zu verstehen und auch nach ihnen zu leben. Beschenke uns auch, o Herr, mit der Gnade, den Glauben mutig zu bekennen, auch wenn wir dabei leiden müßten; denn wenn wir Dich, o Jesu, vor der Welt bekennen, wirst Du es auch rücksichtlich unser bei Deinem himmlischen Vater tun.

Zum Kredo.

Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Ich glaube an einen Herrn Jesus Christus, den Sohn Gottes, den Eingeborenen, der aus dem Vater erzeugt worden vor aller Zeit; Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahren Gott

vom wahren Gotte; erzeugt, nicht geschaffen, gleichwesentlich mit dem Vater, durch den alles geschaffen worden. Der unser, der Menschen wegen und wegen unseres Heiles herabgestiegen aus den Himmeln, vom Heiligen Geiste aus Maria, der Jungfrau, Fleisch angenommen hat und Mensch geworden ist. Er starb für uns am Kreuze, nachdem er unter Pontius Pilatus gelitten, und wurde begraben. Am dritten Tage ist er auferstanden der Schrift gemäß. Aufgefahren in den Himmel, sitzt er zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen mit Herrlichkeit zu richten die Lebendigen und die Toten; seines Reiches wird kein Ende sein. Ich glaube an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Sohne zugleich angebetet und mitverherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Ich glaube an eine heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich glaube an eine Taufe zur Vergebung der Sünden und erwarte die Auferstehung der Toten und das zukünftige Leben. Amen.

Zur Opferung.

Obwohl ich unwürdig bin, vor Dir, o Gott, zu erscheinen, so wage ich es dennoch, Dir dieses Opfer durch die Hände des Priesters darzubringen.

Nimm dieses Opfer an zur Verherrlichung Deines Namens, zur Danksagung für alle Wohltaten, die Du uns erwiesen, zur Tilgung unserer Sünden! Nimm dieses Opfer an für alle geistlichen und weltlichen Vorgesetzten, für unsere Freunde und Feinde, für alle lebendigen und dahingeschiedenen Christgläubigen!

Ich opfere mich Dir, himmlischer Vater, auf mit Leib und Seele und mit allem, was ich bin und was ich habe, ich bringe Dir alle Neigungen meines Herzens zum Opfer dar.

Zum Sanktus.

Immer mehr nähert sich der Augenblick, wo Christus, der Erlöser der Menschen auf dem Altare erscheinen wird. Daher wollen wir uns mit dem Priester im Gebete vereinigen, der Gott für die vielen Wohltaten dankt, die das Erlösungswerk den Menschen brachte. Um unserem Danke hiefür noch mehr Ausdruck zu verleihen, sprechen wir mit den Engeln und Erzengeln und mit der ganzen himmlischen Heerschar die Worte: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Sabaoth! Himmel und Erde sind seiner Herrlichkeit voll. Hosanna in den Höhen! Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in den Höhen!“

Vor der Wandlung.

Gemeinschaftlich mit dem Priester beuge ich jetzt tief mein Haupt vor Dir, himmlischer Vater, und küsse im Geiste den Altar als die Stelle, auf welcher bald der Opferleib Jesu Christi liegen wird.

Mit dem Priester bete ich jetzt für das Heil der gesamten streitenden Kirche, für den Heiligen Vater N., für unseren Bischof N., für unseren Kaiser N. und für alle Bekenner des wahren, apostolischen Glaubens. Ich gedenke, o Herr, aller Lebenden, deren ich besonders gedenken soll, der

Eltern, Lehrer und Wohltäter und der N. N., sowie aller Anwesenden.

Sobald durch das zweite Glockenzeichen angedeutet wird, daß die heilige Wandlung bevorstehe, knie man nieder und spreche bei Aufhebung der heiligen Hostie:

„Ich bete Dich an, o gütigster Jesu!

Sei mir gnädig, sei mir barmherzig, verzeih mir meine Sünden! Amen.“

Bei der Aufhebung des Kelches spreche man:

„Ich bete Dich an, o wahres Blut Jesu Christi!

O Jesu, Dir lebe ich, o Jesu, Dir sterbe ich; o Jesu, Dein bin ich tot und lebendig. Amen.“

Nach der Wandlung.

Wie heilig ist dieser Ort! Gott selbst kam und stieg nieder auf den Altar! Mit dem Priester des Leidens, des Todes, der Auferstehung und der Himmelfahrt unseres göttlichen Erlösers gedenkend, bringe ich Dir, himmlischer Vater, Jesum, Deinen göttlichen Sohn, unter den Gestalten des Brotes und des Weines als ein reines, heiliges und unbeflecktes Opfer dar und bitte Dich, vereint mit dem Priester, Du wollest dieses Opfer, welches von uns dargebracht wird, ebenso wohlgefällig annehmen, wie Du einst das Opfer Abels, Abrahams und Melchisedechs angenommen hast.

Allmächtiger Gott! Wir bitten Dich flehentlich, laß dieses Opfer durch die Hände Deines heiligen Engels vor das Angesicht Deiner göttlichen Majestät bringen, damit wir alle, die wir von diesem gemeinschaftlichen Tische den hochheiligen Leib und

das Blut Deines Sohnes werden empfangen haben, mit jeglicher himmlischen Segnung und Gnade erfüllt werden. Amen.

Gedenke auch, o Herr, Deiner Diener und Dienerinnen N. und N., die mit dem Zeichen des Glaubens uns vorausgegangen sind und im Frieden ruhen. (Gedenke Deiner lieben Verstorbenen im Gebete!)

Zum Pater noster.

Durch heilsame Befehle aufgefordert und durch göttliche Unterweisung belehrt, wagen wir also zu sprechen:

Vater unser, der Du bist in dem Himmel! Geheiligt werde Dein Name. Zukomme uns Dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Gib uns heute unser täglich Brot. Vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

Ja, erlöse uns, o Herr, wir bitten Dich, von allen Übeln, den vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen. Durch die Fürbitte der seligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria, wie Deiner heil. Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen gib uns gnädig den Frieden in unseren Tagen, daß wir, durch Deine Barmherzigkeit unterstützt, nicht nur von der Sünde frei, sondern auch von aller Verwirrung sicher seien. Durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, welcher mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Jetzt nähert sich der Augenblick, wo der Priester am Altar die heilige Kommunion empfängt. Vor derselben spreche man folgendes Gebet:

Herr Jesus Christus, der Du Deinen Aposteln gesagt hast: „Frieden hinterlasse ich euch, Frieden gebe ich euch“; blicke nicht herab auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Kirche und würdige Dich, sie nach Deinem heiligen Willen in Frieden und Einigkeit zu erhalten. Der Du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, der Du dem Willen des himmlischen Vaters gemäß unter Mitwirkung des Heiligen Geistes durch Deinen Tod der Welt das Leben gegeben hast: befreie mich durch diesen Deinen heiligsten Leib und dieses Dein heiligstes Blut von allen meinen Sünden und sämtlichen Übeln: und gib nicht zu, daß ich jemals von Dir getrennt werde. Der Du mit eben demselben Vater und dem Heiligen Geiste lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Kommunion.

Während der Ministrant dreimal läutet, spricht man dreimal die Worte:

O Herr, ich bin nicht würdig, daß Du ein-
gehst unter mein Dach, sondern sprich nur ein
Wort und meine Seele wird gesund.

Der Priester genießt jetzt den Leib und das Blut Jesu. Wenn du nicht sichtbar die heilige Kommunion empfängst, so erwecke in dir die Sehnsucht nach dem würdigen Empfange des heiligsten Leibes und Blutes unseres Erlösers durch die geistliche Kommunion. Dies geschieht ungefähr auf folgende Weise:

Könnte ich doch, o mein Herr und Heiland,
Deinen Leib heute mit dem Priester empfangen!
Meine Sünden wehren mir leider, Dich aufzunehmen
in mein Herz.

Ich bereue es, o Herr, daß ich gegen Deinen
Willen gehandelt habe. Ich nehme mir ernstlich
vor, Dich über alles zu lieben, damit sich an mir
erfülle, was Du gesagt: „Wenn jemand mich liebt,
wird ihn mein Vater lieben und wir werden zu
ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.“

Nach der heiligen Kommunion

ist es ratsam, dem lieben Gott alle Anliegen des
Herzens vorzutragen. Sobald dies geschah, warte
man auf den Segen des Priesters und bete noch
folgendes

zum Schlusse.

Ich danke Dir, o Allerheiligste Dreieinigkeit,
für alle Wohltaten und Gnaden, die Du mir durch
dieses Opfer des neuen Bundes gespendet hast,
und bitte Dich, mir alle Lauheit und Unachtsam-
keit während dieser heiligen Messe zu verzeihen,
mich von meinen Sünden zu reinigen und mich
zu kräftigen, auf daß ich von nun an stets Deinen
Willen erfülle.

Segne mich, o Herr, und entlasse Deinen
Diener im Frieden, weil meine Augen das Heil
gesehen haben, welches Du bereitest hast vor dem
Angesichte aller Völker, ein Licht zur Erleuchtung
der Heiden und die Glorie Deines Volkes Israel.
Amen.

**Gebet, welches auf Befehl des Heiligen
Vaters Leo XIII. nach der stillen Messe
kniend zu verrichten ist.**

Derselbe Heilige Vater verleiht allen, die dieses Gebet auf die bezeichnete Weise beten, einen Ablass von 300 Tagen.

Gegrüßet seist Du, Maria (dreimal).

Sei gegrüßt Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsere Süßigkeit und unsere Hoffnung, sei gegrüßt. Zu Dir rufen wir verbannte Kinder Evens, zu Dir seufzen wir weinend und trauernd in diesem Tale der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende Deine barmherzigen Augen zu uns und nach dieser Verbannung zeige uns Jesum, die gebenedeite Frucht deines Leibes! O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

V. Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin.

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi!

Lasset uns beten!

O Gott, Du unsere Zuflucht und Stärke, blick gnädig auf das Volk, welches zu Dir ruft; und durch die Fürsprache der gloriwürdigen und unbefleckten jungfräulichen Gottesmutter Maria, des heil. Josef, ihres Bräutigams, Deiner heil. Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen, erhöere barmherzig und gütig die Bitten, welche wir für die Bekehrung der Sünder und für die Freiheit und Erhöhung unserer heil. Mutter, der Kirche, vor Dir ausschütten durch Christum, unseren Herrn! Amen.

Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe gegen die Bosheit und die Nachstellungen

des Teufels, sei unsere Schutzwehr! — Möge Gott ihn bändigen; so bitten wir flehentlich, und Du, Führer der himmlischen Heerscharen, stoße den Satan und die anderen bösen Geister, welche zum Verderben der Seelen die Welt durchstreifen, mit unvergleichlicher Kraft in den Abgrund der Hölle! Amen. Dreimalige Anrufung: Heiliges Herz Jesu erbarme Dich unser!

Gebet zum Andenken an die Todesangst Jesu am Ölberge.

1. Vater, wenn Du willst, nimm hinweg diesen Kelch von mir; jedoch nicht mein, sondern Dein Wille geschehe! (Luk. 22, 42.) Vater unser u. s. w.

2. Traurig ist meine Seele bis zum Tode! (Matth. 26, 28.) Vater unser u. s. w.

3. Sein Schweiß aber ward wie Tropfen von Blut, welches niederrinnt auf die Erde! (Luk. 22, 44.) Vater unser u. s. w.

V. Des eigenen Sohnes hat Gott nicht geschont.

R. Sondern für uns ^{alle} hat er ihn hingegeben!

Lasset uns beten! Blicke herab, o Herr, auf diese Deine Gemeinde, für welche unser Herr Jesus Christus sich opferwillig den Händen der Feinde ausgeliefert und die Qual des Kreuzestodes bestanden hat. Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet zum Andenken an den Tod Jesu am Kreuze.

1. Von der sechsten Stunde an entstand eine Finsternis über die ganze Erde bis zur neunten Stunde! (Matth. 27, 45.) Vater unser u. s. w.

2. Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: „Eli, Eli, lamma sabakthani?“ d. i. „mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ (Matth. 27, 46.) Vater unser u. s. w.

3. Jesus aber rief wiederum mit lauter Stimme und gab den Geist auf. (Matth. 27, 50.) Vater unser u. s. w.

V. Christus ist für uns gehorsam geworden bis zum Tode.

R. Bis zum Tode des Kreuzes.

Lasset uns beten! Herr Jesus Christus, der Du zur Erlösung der Welt das Holz des Kreuzes bestiegen und Dein kostbares Blut um der Verzeihung unserer Sünden willen vergossen hast: wir bitten Dich flehentlich, daß Du uns die Gnade gewährest, nach unserem Tode freudig durch die Pforten des Paradieses einzugehen. Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Tischgebete.

Vor dem Essen.

Aller Augen warten auf Dich, o Herr, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit, Du tust Deine Hand auf und erfüllst alles, was da lebt, mit Deinem Segen.

Ehre sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es im Anfange war, jetzt und immer und in ewige Zeiten! Amen.

Vater unser u. s. w.

Lasset uns beten! Herr segne uns und diese Deine Gaben, die wir als Spende Deiner milden

Hand zu uns nehmen werden, durch Christum unseren Herrn! Amen.

Nach dem Essen.

Wir danken Dir, allmächtiger Vater, für alle Deine Wohltaten, der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich unser; Christe, erbarme Dich unser, Herr, erbarme Dich unser. Vater unser u. s. w.

V. Der Namen des Herrn sei gepriesen!

R. Von jetzt an bis in Ewigkeit.

Lasset uns beten! Würdige Dich, o Herr, allen unseren Wohltätern um Deines Namens willen zur Belohnung das ewige Leben zu geben. Der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V. Die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden ruhen!

R. Amen.

Vor dem Unterricht.

O Gott, der Du die Herzen der Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt hast, gib, daß wir in demselben Geist, was recht ist, verstehen und seines Trostes uns allezeit erfreuen mögen! Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Nach dem Unterricht.

O Gott, dessen Barmherzigkeit unermesslich und dessen Güte unerschöpflich ist, wir sagen Dir

Dank für den Unterricht, den wir jetzt durch Deine Gnade erhalten haben. Wir bitten Dich, laß uns die Wahrheiten des Glaubens nie vergessen und getreu nach denselben leben, damit wir die ewige Belohnung erlangen. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser. — Gegrüßet seist Du, Maria.

Lauretanische Litanei.

Herr, erbarme Dich unser!

Christe, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!

Christe höre uns; Christe erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!

Gott, Heiliger Geist, erbarme Dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Geist, erbarme
Dich unser!

Heilige Maria,

Heilige Gottesgebärerin,

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,

Mutter Christi,

Mutter der göttlichen Gnade,

Du allerreinste Mutter,

Du allerkeuscheste Mutter,

Du unversehrte Mutter,

Du unbefleckte Mutter,

Du liebereiche Mutter,

Du wunderbare Mutter,

Du Mutter vom guten Rate,

Du Mutter unseres Schöpfers,

Du Mutter unseres Erlösers,

Du allerweiseste Jungfrau,

bitte für uns!

Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursache unserer Freude,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß,
Du geistliche Rose,
Du Turm Davids,
Du elfenbeinerne Turm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Pforte des Himmels,
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Hilfe der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Märtyrer,
Du Königin der Bekenner,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
Du Königin, ohne Makel der Erbsünde empfangen,
Du Königin des hochheiligen Rosenkranzes,

bitte für uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

Christe höre uns! Christe erhöre uns!

Herr, erbarme Dich unser! Christe, erbarme Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser u. s. w.

Gegrüßet seist Du, Maria u. s. w.

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin, verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns allezeit von allen Gefahren, o Du gloriwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin! Versöhne uns mit Deinem Sohne, empfiehl uns Deinem Sohne, stelle uns vor Deinem Sohne!

V. Bitte für uns, o heilige Gottesgebälerin!

R. Auf daß wir theilhaftig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest Deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels Christi, Deines Sohnes, Menschwerdung erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden. Durch denselben Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet für den Papst.

Gott, Hirt und Lenker aller Christgläubigen, blicke gnädig auf Deinen Diener N., den Du als

Hirten Deiner Kirche vorgesetzt wissen wolltest:
verleihe ihm, wir bitten Dich, die Gnade, durch
Wort und Beispiel, denen er vorgesetzt ist, so
vorzustehen, daß er mit seiner ihm anvertrauten
Herde zum ewigen Leben gelangen möge! Durch
Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet für den Landesfürsten.

O Gott, Du Beschützer aller Reiche und be-
sonders des christlichen Kaisertums, verleihe Deinem
Diener, unserem Kaiser N., daß er Deine sieg-
reiche Macht allezeit erkenne und verehere; damit
er, weil er durch Deine Anordnung Landesfürst
geworden ist, auch durch Deinen Schutz allezeit
mächtig sei! Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Litanei zu Ehren aller Heiligen.

Herr erbarme Dich unser, Christe erbarme Dich
unser, Herr erbarme Dich unser!

Christe höre uns! Christe erhöre uns!

Gott Vater im Himmel, erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!

Gott, Heiliger Geist, erbarme Dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme
Dich unser!

Heilige Maria,

Heilige Gottesgebälerin,

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,

Heiliger Michael,

Heiliger Gabriel,

Heiliger Raphael,

Alle heiligen Engel und Erzengel, bittet für uns!

} bitte für uns!

Alle heiligen Chöre der seligen Geister, bittet für uns!

Heiliger Johannes der Täufer, bitte für uns!

Heiliger Josef, bitte für uns!

Alle heiligen Propheten und Patriarchen, bittet für uns!

Heiliger Petrus,

Heiliger Paulus,

Heiliger Andreas,

Heiliger Jakob,

Heiliger Johannes,

Heiliger Thomas,

Heiliger Jakob,

Heiliger Philipp,

Heiliger Bartholomäus,

Heiliger Matthäus,

Heiliger Simon,

Heiliger Thaddäus,

Heiliger Matthias,

Heiliger Barnabas,

Heiliger Lukas,

Heiliger Markus,

bitte für uns!

Alle heiligen Apostel und Evangelisten, bittet für uns!

Alle heiligen Jünger des Herrn, bittet für uns!

Alle heiligen unschuldigen Kinder, bittet für uns!

Heiliger Stephanus,

Heiliger Laurentius,

Heiliger Vinzenz,

bitte für uns!

Heiliger Fabian und Sebastian,

Heiliger Johannes und Paul,

Heiliger Kosmas und Damian,

Heiliger Gervasius und Protasius,

bittet für uns!

Alle heiligen Märtyrer, bittet für uns!

Heiliger Silvester,

Heiliger Gregorius,

Heiliger Ambrosius,

Heiliger Augustinus,

Heiliger Hieronymus,

Heiliger Martinus,

Heiliger Nikolaus,

} bitte für uns!

Alle heiligen Bischöfe und Bekenner, bittet für uns!

Alle heiligen Kirchenlehrer, bittet für uns!

Heiliger Antonius,

Heiliger Benedikt,

Heiliger Bernard,

Heiliger Dominikus,

Heiliger Franziskus,

} bitte für uns!

Alle heiligen Priester und Leviten, bittet für uns!

Alle heiligen Mönche und Einsiedler, bittet für uns!

Heilige Agatha,

Heilige Maria Magdalena,

Heilige Lucia,

Heilige Agnes,

Heilige Cäcilia,

Heilige Katharina,

Heilige Anastasia,

} bitte für uns!

Alle heiligen Jungfrauen und Witwen, bittet für uns!

Alle Heiligen Gottes, bittet für uns!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!

Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!

Von allem Übel,

Von aller Sünde,

Von Deinem Zorne,

Vom jähen und unvorgesehenem Tode,

Von den Nachstellungen des Teufels,

} erlöse uns,
o Herr!

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen,
Von dem Geiste der Unlauterkeit,
Von Blitz und Ungewitter,
Von der Geißel des Erdbebens,
Von Pest, Hunger und Krieg,
Von dem ewigen Tode,
Durch das Geheimnis Deiner heiligen Mensch-
werdung,
Durch Deine Ankunft,
Durch Deine Geburt,
Durch Deine Taufe und Dein heiliges Fasten,
Durch Dein Kreuz und Leiden,
Durch Deinen Tod und Dein Begräbnis,
Durch Deine heilige Auferstehung,
Durch Deine wunderbare Himmelfahrt,
Durch die Ankunft des Heiligen Geistes, des
Trösters,
Am Tage des Gerichtes,
Wir armen Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du uns verschonest,
Daß Du uns verzeihst,
Daß Du uns zur wahren Buße bringen wollest,
Daß Du Deine heilige Kirche regieren und
erhalten wollest,
Daß Du den apostolischen obersten Hirten
und alle Vorsteher der Kirche in Deiner
heiligen Religion erhalten wollest,
Daß Du die Feinde Deiner heiligen Kirche
demütigen wollest,
Daß Du unseren Kaiser beschützen wollest,
Daß Du den christlichen Königen und Für-
sten Frieden und wahre Einigkeit ver-
leihen wollest,

erlöse uns, o Herr!

wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns selbst in Deinem heiligen Dienste
stärken und erhalten wollest,

Daß Du unsere Gemüter zu himmlischen Begierden erhebest,

Daß Du alle unsere Wohltäter mit ewigen Gütern belohnest,

Daß Du unsere, der Brüder, Freunde und Wohltäter Seelen von der ewigen Verdammnis erretteest,

Daß Du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest,

Daß Du allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest,

Daß Du uns erhören wollest,

Sohn Gottes,

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!

Christe höre uns, Christe erhöre uns!

Herr erbarme Dich unser, Christe erbarme Dich unser, Herr erbarme Dich unser!

Vater unser u. s. w.

V. Und führe uns nicht in Versuchung!

R. Sondern erlöse uns von dem Übel!

Psalm 69.

O Gott, merke auf meine Hilfe! Herr eile mir zu helfen!

Schamrot und zu Schanden sollen werden, die meiner Seele nachstellen!

wir bitten Dich, erhöre uns!

Sie sollen bald schamrot abtreten, die mir sagen:

„Da, da recht auf ihn!“

Aber alle, die Dich suchen, sollen frohlocken und sich in Dir erfreuen; und die Dein Heil lieben, sollen immerdar sagen: „Hochgelobt sei der Herr!“

Ich aber bin bedürftig und arm, Gott stehe mir bei!

Denn Du bist mein Helfer und Erlöser, o Herr, verweile nicht lange!

Ehre sei Gott, dem Vater, und dem Sohne, und dem Heiligen Geiste,

Wie sie war im Anfang, jetzt und immer und in ewigen Zeiten! Amen.

V. Mache selig Deine Diener,

R. Die auf Dich hoffen, mein Gott!

V. Sei uns, Herr, ein starker Turm

R. Wider unsere Feinde!

V. Laß den Feind nichts vermögen wider uns,

R. Und das Kind der Bosheit schade uns nicht!

V. Herr, handle nicht mit uns nach unseren Sünden,

R. Und vergib uns nicht nach unseren Bosheiten!

V. Lasset uns beten für unseren obersten Hirten N!

R. Der Herr erhalte und stärke ihn, mache ihn selig auf Erden, und liefere ihn nicht aus in die Hände seiner Feinde!

V. Lasset uns beten für unseren Kaiser N!

R. Herr, mache selig unseren Kaiser, und erhöere uns am Tage, da wir Dich für ihn anrufen!

V. Lasset uns beten für unsere Wohltäter!

R. Gib, o Herr, allen, die uns Gutes tun, das ewige Leben um Deines Namens willen.

V. Lasset uns beten für die abgestorbenen Christgläubigen:

R. „Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen!“

V. „Sie mögen ruhen in Frieden!“

R. Amen.

V. Für unsere abwesenden Brüder!

R. Mein Gott, mache selig Deine Diener, die auf Dich hoffen!

V. Sende ihnen Hilfe, Herr, von Deinem Heitigtum!

R. Und von Sion beschütze sie!

V. Herr, erhöre mein Gebet!

R. Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

V. Der Herr sei mit euch!

R. Und mit Deinem Geiste!

Lasset uns beten!

Herr, dessen Eigenschaft es ist, sich allezeit zu erbarmen und zu verschonen; nimm an unser Flehen, daß uns und alle Deine Diener, welche die Bande der Sünde niederhält, die Erbarmung Deiner Güte gnädig freispreche!

Erhöre o Herr, wir bitten Dich, unser demütiges Gebet und verschone jene, die ihre Sünden bekennen, auf daß wir nach Deiner Güte zugleich Verzeihung und Frieden erlangen!

Zeige uns, o Herr, gnädig Deine unaussprechliche Barmherzigkeit, daß Du uns zugleich von

allen unseren Sünden befreiest und von den Strafen, welche wir für dieselben verdienen, errettest!

Gott, der Du durch die Sünde beleidigt, durch die Buße versöhnt wirst, blicke gnädig herab auf die Bitten Deines demütig flehenden Volkes, und wende ab die Geißel Deines Grimmes, welche wir für unsere Sünden verdienen!

Allmächtiger, ewiger Gott, erbarme Dich Deines Dieners, unseres Papstes N., und leite ihn nach Deiner Milde auf den Weg des ewigen Heiles, daß er durch Deine Gnade nur das, was Dir genehm ist, begehre und kräftigst vollbringe!

Wir bitten Dich, allmächtiger Gott, daß Dein Diener N., unser Kaiser, der durch Deine Erbar-
mung die Zügel der Regierung übernommen hat, die Kraft zur Vermehrung aller Tugenden emp-
fange, mit denen wohlgeschmückt er im stande sei, die Schändlichkeit der Sünden zu meiden, die Feinde zu besiegen und zu Dir, der Du der Weg, die Wahrheit und das Leben bist, in Gnaden zu gelangen.

Gott, der Du der Urheber heiliger Wünsche, guter Entschlüsse und gerechter Werke bist, gib Deinen Dienern jenen Frieden, den die Welt nicht geben kann: daß unsere Herzen Deinen Geboten ergeben und unsere Zeit durch Deinen Schutz vor der Furcht der Feinde gesichert und friedlich sei!

Entzünde, o Herr, mit dem Feuer des Heiligen Geistes unsere Nieren und unsere Herzen, auf daß wir Dir mit keuschem Leibe dienen und mit reinem Herzen gefallen mögen!

Gott, Du Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, gewähre den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen die Nachlassung aller Sünden, daß sie die Verzeihung, welche sie immer wünschten, durch fromme Fürbitten erlangen!

Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest uns bei allem unseren Tun und Lassen mit Deiner Gnade voraus kommen und dieses mit Deiner Hilfe fortsetzen, damit alle unsere Gebete und Werke durch Dich beginnen, und durch Dich begonnen, beendet werden.

Allmächtiger ewiger Gott, der Du über die Lebendigen und die Toten herrschest und Dich aller erbarmest, von denen Du vorherweißt, daß sie durch Glauben und Wirken die Deinigen sein werden, wir bitten Dich demütig, daß jene, für die wir zu beten beschlossen haben, und die in dieser Welt noch leben oder schon abgeschieden sind, durch die Fürbitte Deiner Heiligen nach der Größe Deiner Güte Verzeihung aller ihrer Sünden erlangen. Durch unseren Herrn, Jesum Christum, Deinen Sohn, welcher mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R. Amen.

V. Der Herr sei mit euch!

R. Und mit Deinem Geiste!

V. Es möge uns erhören der allmächtige und barmherzige Gott!

R. Amen.

V. Und die Seelen der Gläubigen mögen durch die Gnade Gottes ruhen in Frieden!

R. Amen.

Litanei zu Ehren des süßesten Namens Jesu.

Herr, erbarme Dich unser! Christe erbarme Dich
unser! Herr, erbarme Dich unser!

Jesu höre uns! Jesu erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel,

Gott Sohn, Erlöser der Welt,

Gott, Heiliger Geist,

Heilige Dreieinigkeit, ein einiger Gott,

Jesu, Du Sohn des lebendigen Gottes,

Jesu, Du Abglanz des Vaters,

Jesu, Du Zier des ewigen Lichtes,

Jesu, Du König der Herrlichkeit,

Jesu, Du Sohn der Jungfrau Maria,

Du liebenswürdiger Jesu,

Du wunderbarer Jesu,

Jesu, Du starker Gott,

Jesu, Du Vater des ewigen Lebens,

Jesu, Du Engel des guten Rates,

Du mächtigster Jesu,

Du geduldigster Jesu,

Jesu, sanftmütig und demütig vom Herzen,

Jesu, Du Verehrer der Keuschheit,

Jesu, unser Freund,

Jesu, Du Gott des Friedens,

Jesu, Du Urheber des Lebens,

Jesu, Du Vorbild der Tugend,

Jesu, Du Eiferer der Seelen,

Jesu, unsere Zuflucht,

Jesu, Du Vater der Armen,

Jesu, Du Schatz der Gläubigen,

Jesu, guter Hirt,

Jesu, wahres Licht,

erbarme Dich unser!

Jesu, ewige Weisheit,
Jesu, unbegrenzte Güte,
Jesu, unser Weg und unser Leben,
Jesu, Du Freude der Engel,
Jesu, Du König der Patriarchen,
Jesu, Du Lehrer der Apostel,
Jesu, Du Lehrer der Evangelisten,
Jesu, Du Stärke der Märtyrer,
Jesu, Du Licht der Bekenner,
Jesu, Du Reinheit der Jungfrauen,
Jesu, Du Krone aller Heiligen,
Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesu!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesu!

erbarne Dich unser!

Von allem Übel,
Von aller Sünde,
Von Deinem Zorne,
Von den Nachstellungen des Teufels,
Von dem Geiste der Unlauterkeit,
Von dem ewigen Tode,
Von der Vernachlässigung Deiner Ein-
sprechungen,
Durch das Geheimnis Deiner heiligen Mensch-
werdung,

Durch Deine Geburt,
Durch Deine Kindheit,
Durch Dein heiliges Leben,
Durch Dein Kreuz und Deine Verlassenheit,
Durch Deine Schmerzen,
Durch Deinen Tod und Dein Begräbnis,
Durch Deine Auferstehung,
Durch Deine Himmelfahrt,
Durch Deine Freuden,
Durch Deine Herrlichkeit,

erlöse uns, o Jesu!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst
die Sünden der Welt, verschone uns, o Jesu!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst
die Sünden der Welt, erhöre uns, o Jesu!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst
die Sünden der Welt, erbarme Dich unser,
o Jesu!

Jesu, höre uns! Jesu, erhöre uns!

Lasset uns beten!

Herr Jesu Christe, der Du gesagt hast: „Bittet
und ihr werdet empfangen, suchet und ihr werdet
finden; klopfet an und es wird euch aufgetan:“
wir bitten Dich, gib uns auf unser Flehen die
Größe Deiner göttlichen Liebe, damit wir Dich
mit ganzem Herzen, mit Wort und Tat lieben,
und Dich zu loben niemals ablassen.

Laß uns, o Herr, immer Deinen heiligen
Namen fürchten ebenso wie lieben, weil Deine
Vorsehung niemals jene verläßt, die Du in der
Stärke Deiner Liebe festigst, der Du lebst und
regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Litanei vom Herzen Jesu.

Herr, erbarme Dich unser! Christe erbarme Dich
unser! Christe höre uns! Christe erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel,
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott, Heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Herz Jesu, des Sohnes des ewigen Vaters,
Herz Jesu, im Schoße der jungfräulichen
Mutter vom Heiligen Geiste gebildet,

erbarme Dich unser!

Herz Jesu, mit dem Worte Gottes wesentlich
vereinigt,

Herz Jesu, von unendlicher Majestät,

Herz Jesu, heiliger Tempel Gottes,

Herz Jesu, Wohnung des Allerhöchsten,

Herz Jesu, Haus Gottes und Pforte des
Himmels,

Herz Jesu, brennender Feuerofen der Liebe,

Herz Jesu, Gefäß der Gerechtigkeit und Liebe,

Herz Jesu, von Güte und Liebe voll,

Herz Jesu, Abgrund aller Tugenden,

Herz Jesu, höchst würdig jeglichen Lobes,

Herz Jesu, König und Mittelpunkt aller
Herzen,

Herz Jesu, in dem alle Schätze der Weisheit
und Wissenschaft sind,

Herz Jesu, in welchem die ganze Fülle der
Gottheit wohnt,

Herz Jesu, an welchem der Vater sein in-
nigstes Wohlgefallen hat,

Herz Jesu, aus dessen Fülle wir alle emp-
fangen haben,

Herz Jesu, Sehnsucht der ewigen Hügel,

Herz Jesu, geduldig und von großer Erbar-
mung,

Herz Jesu, reich für alle, welche Dich an-
rufen,

Herz Jesu, Quelle des Lebens und der Hei-
ligkeit,

Herz Jesu, Sühnopfer für unsere Sünden,

Herz Jesu, mit Schmach gesättigt,

Herz Jesu, wegen unserer Missetaten aufs
tiefste betrübt,

erbarme Dich unser!

Herz Jesu, bis zum Tode gehorsam geworden,
Herz Jesu, mit der Lanze durchbohrt,
Herz Jesu, Quelle vollkommenen Trostes,
Herz Jesu, unser Leben und unsere Aufer-
stehung,

Herz Jesu, unser Friede und unsere Versöh-
nung,

Herz Jesu, Schlachtopfer für die Sünder,
Herz Jesu, Rettung derjenigen, die auf Dich
hoffen,

Herz Jesu, Hoffnung derjenigen, die in Dir
sterben,

Herz Jesu, Wonne aller Heiligen.

erbarme Dich unser!

O, Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst
die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O, Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst
die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O, Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst
die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!

R. Jesus, sanft und demütig vom Herzen,

V. Mache unser Herz gleich Deinem Herzen!

Lasset uns beten!

Allmächtiger, ewiger Gott, schaue hin auf
das Herz Deines vielgeliebten Sohnes und auf die
Lobpreisungen und Genugtuungen, welche es Dir
im Namen der Sünder darbringt und gewähre
allen Verzeihung, welche Deine Barmherzigkeit
anrufen, im Namen Deines selben Sohnes Jesus
Christus, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit
des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewig-
keit! Amen.

Vorbereitung zur heiligen Beichte.

1. Belehrung.

Was sollst du dir, o christliche Seele, mehr angelegen sein lassen, als daß du das heilige Sakrament der Buße mit der notwendigen Vorbereitung empfangest? Nach so vielen Beichten lebst du allezeit noch wie zuvor, während du doch durch eine allein heilig und vollkommen werden könntest, wenn du sie in der rechten Weise abgelegt hättest. Wem als deiner eigenen Nachlässigkeit kannst du es zuschreiben?

Damit Du daher den Tod nicht findest, wo du das Leben suchst, so befeiß dich, recht zu erkennen, was zu einer guten Beichte erfordert wird. Beichte öfter, aber soviel dir möglich ist, bei demselben Beichtvater, niemals oberflächlich und nur aus Gewohnheit, sondern mit größtem Ernste, als solltest du gleich nach der Beichte sterben. Durchsuche dein Gewissen und erforsche dich ernstlich über alle deine begangenen Sünden.

Gehe in den Beichtstuhl mit Furcht und Ehrerbietung, mit demütigen Vertrauen, mit aufrichtigem und liebevollem Herzen; zeige deine Sünden an mit kurzen und bescheidenen, aber doch deutlichen Worten, als solltest du bei Christus selbst beichten, und merke dir wohl, was er dir durch den Mund seines Priesters sagen wird.

Empfange mit größter Dankbarkeit die heilige Lossprechung, durch welche du der Verdienste des Blutes Jesu Christi und seiner Genugtuung

theilhaftig wirst. Verrichte dann deine auferlegte Buße, welche Christus selbst für dich getan hat; unterlasse auch nicht, dich selbst durch freiwillige Bußwerke wegen deiner begangenen Sünden zu strafen und bedenke, wie du dich in Zukunft bessern mögest.

II. Anrufung des Heiligen Geistes.

Heiliger Geist, Du ewiges Licht Gottes, erleuchte meinen Verstand und stehe mir bei, damit ich alle meine Sünden erkennen und so genau sehen möge, wie ich sie nach meinem Tode vor Deinem Richterstuhle erkennen werde! Gib, daß ich sehe, was ich Böses getan und was ich Gutes unterlassen; wie oft und schwer ich mich versündigt in Deinem heiligen Dienste; wie oft und boshaft ich meinen Nächsten beleidigt; was ich gegen mich selbst und gegen meine auferlegte Pflicht gesündigt habe!

Laß nicht zu, o Gott der Wahrheit, daß mich meine Eigenliebe verblende und betrüge; öffne die Augen meines Verstandes, damit ich mich selbst recht erkenne und, soviel es notwendig ist, Deinem Priester auch zu erkennen gebe!

III. Erforschung des Gewissens.

Jetzt erforsche ohne Benützung eines Beichtspiegels gemäß der im Religionsunterricht erhaltenen Weisungen dein Gewissen!

Vor allem überdenke, ob du nicht in letzter heiligen Beichte eine schwere Sünde verschwiegen hast! Ferner ob du mit Reue deine Sünden gebeichtet hast! In welchem Seelenzustande hast du

die heilige Kommunion das letztmal empfangen?
Hast du die auferlegte Buße pünktlich verrichtet?
Hast du den dem Nächsten zugefügten Schaden
gutgemacht?

Überdenke die zehn Gebote Gottes und die
Gebote der Kirche sowie die Hauptsünden und
frage dich dabei mit heiligem Ernste, was du in
Gedanken und Begierden, Worten und Werken
oder durch Unterlassung gesündigt hast!

Denke nach, ob du dich fremder Sünden
schuldig gemacht und ob du die Pflichten deines
Standes erfüllt hast!

Falls du das Unglück hattest, schwere Sün-
den zu begehen, so erforsche dich auch über die
Zahl derselben und über solche Umstände, welche
die Gattung der Sünde ändern! Denke nach, ob
die schwere Sünde alle Tage, alle Wochen, alle
Monate und wie oft im Tage, in der Woche, im
Monat geschehen ist!

Sobald du dein Gewissen genau erforscht
hast, erwecke Glauben, Hoffnung und Liebe und
verricke folgende Reuegebete nebst einem festen
Vorsatz der Besserung.

Übung des Glaubens.

Ich glaube an Dich, wahrer, dreieiniger Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist, der Du alles er-
schaffen hast, der Du alles erhältst und regierst,
der Du das gute belohnst und das Böse bestrafst!
Ich glaube, daß der Sohn Gottes Mensch geworden
ist, um uns durch seinen Tod am Kreuze zu er-
lösen, und daß der Heilige Geist durch seine Gnade

uns heiligt! Ich glaube und bekenne alles, was Du, o Gott, geoffenbart hast und durch die katholische Kirche zu glauben vorstellst! Dieses alles glaube ich, weil Du, o Gott, die Wahrheit selbst bist und daher weder irren noch irreführen kannst! In diesem Glauben will ich leben und sterben. O Gott, vermehre meinen Glauben!

Übung der Hoffnung.

Ich hoffe, o Gott, und vertraue fest, daß Du mir wegen der Verdienste Jesu Christi die ewige Seligkeit geben wirst, welche Du allen versprochen hast, welche Deine Gebote halten! Darum hoffe ich auch von Dir Verzeihung meiner Sünden und alle anderen Gnaden, deren ich bedarf, um die ewige Seligkeit zu verdienen! Dieses alles hoffe ich von Dir, weil Du allmächtig, höchst gütig, barmherzig und getreu bist und daher erfüllen kannst und willst, was Du versprochen hast! In dieser Hoffnung will ich leben und sterben. O Gott, stärke meine Hoffnung!

Übung der Liebe.

O mein Gott, ich liebe Dich über alles, weil Du das höchste Gut und das vollkommenste Wesen bist und daher wegen Deiner selbst über alles geliebt zu werden verdienst! Und weil ich Dich liebe, liebe ich auch meine Nächsten, Freund und Feind, und will ihn lieben wie mich selbst! In dieser Liebe zu Dir will ich leben und sterben und bin bereit, eher alles andere als durch eine Sünde Dich und Deine Liebe zu verlieren. O Gott, entzünde immer mehr und mehr meine Liebe zu Dir!

Beschließung der Gewissenserforschung.

O Gott, Du ewige Weisheit und Gerechtigkeit, was soll ich Dir sagen? Verstummen muß ich bei dem Anblicke so vieler Sünden, die ich gegen Dich, meinen liebeichsten Vater begangen habe. Ach, wie unwürdig habe ich gehandelt! Du hast mir soviel Gutes erwiesen und ich habe Deine Gaben undankbar mißbraucht, um Dich zu beleidigen! So oft habe ich versprochen, daß ich Dir dienen und ewig getreu sein will, und dennoch habe ich Dich alsbald verlassen und Böses gegen Dich getan, meine Versprechungen habe ich gebrochen und Deine heiligen Gebote verachtet. Du fährst fort, mir Gutes zu tun, und ich habe Deine Güte und Liebe mit Kälte und Gleichgültigkeit vergolten! Ach mein bester Vater, mein Gott und mein Herr! Wie sehr schmerzt es mich, daß ich Dich je beleidigt habe! Gib meinen Augen Tränen, daß ich meine Bosheit beweine; gib meinem Herzen innige Reue, damit ich ernstliche Buße wirke und in einem gedemüthigten und zerknirschten Herzen wieder Gnade und Barmherzigkeit bei Dir finde! Ich bekenne meine große Schuld vor Dir und aus Liebe zu Dir will ich auch Deinem Stellvertreter, dem Priester, alle meine Sünden aufrichtig beichten und bekennen. Laß Dir, o Herr, meine Buße gefallen und verzeihe mir alle meine Sünden um Jesu willen! Amen.

Jesu, Du Sohn Davids, erbarme Dich meiner! Und wie Du mit Deinen barmherzigen Augen auf Petrus gesehen und ihn bekehrt hast, so wirf auch

auf mich einen Blick der Gnade, damit ich ganz umgewandelt und in Deinem kostbaren Blute von allen Makeln der Sünde gereinigt werde! Es reuet mich vom Grunde meines Herzens, daß ich Dich, meinen Schöpfer und Erlöser, meinen Herrn und Gott, der mich einstens nach strenger Gerechtigkeit richten wird, mein höchstes bestes Gut, so oft und schwer beleidigt habe. Doch um der Liebe Deines Herzens willen beschwöre ich Dich, o Jesu, daß Du mir verzeihest und mich in Gnade aufnimmest. Du willst ja nicht den Tod des Sünders, sondern, daß er sich bekehre und lebe; sei mir in Wahrheit ein Jesus, sei mir ein Heiland und Seligmacher! Behandle mich nicht nach meiner Bosheit, sondern nach Deiner unendlichen Güte und laß mich bei Dir und durch Dich Heil und Seligkeit finden! Ich entsage der Sünde von ganzem Herzen, ich verabscheue meine Ungerechtigkeit und meine Untreue gegen Dich. Jesu, sei mir armen Sünder gnädig und barmherzig! Amen.

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin, verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten; versöhne uns mit Deinem Sohne, empfiehl uns Deinem Sohne, stelle uns Deinem Sohne vor, damit wir durch Deine milde Fürbitte bei ihm Gnade finden und die Vergebung unserer Sünden erlangen! Amen.

Gebet vor der heiligen Beichte.

O mein liebster Gott und Vater, wie viele Gnaden und Wohltaten hast Du mir im Laufe meines Lebens erwiesen! Wieviel Gutes hast Du mir getan und wieviel Böses von mir abgewendet!

Von ganzem Herzen danke ich Dir für Deine Liebe und wünsche, daß alle Geschöpfe im Himmel und auf Erden mit mir Dich loben und preisen mögen in Ewigkeit. Aber ach! wenn ich bei dem Andenken an Deine Güte auf mein bisheriges Leben hinschaue, so weiß ich vor Beschämung nicht, was ich Dir sagen soll. — Ich habe gesündigt, o Herr! Oft und schwer habe ich Dich beleidigt; Dein Vaterherz habe ich betrübt, Deine Liebe verachtet, Deine Wohltaten mit dem schwärzesten Undank vergolten! Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit! Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht und Deinen Heiligen Geist nimm nicht hinweg von mir! Laß mich vielmehr durch das Licht dieses Heiligen Geistes alle meine Sünden von ganzem Herzen bereuen und verabscheuen; laß mich dieselben durch eine aufrichtige Beichte Deinem Priester bekennen, Deiner Gerechtigkeit genugthun und durch das heilige Sakrament der Buße von allen Makeln der Bosheit gereinigt werden! Komm, Heiliger Geist, erfülle mit Deiner Gnade meine Seele und entzünde in mir das Feuer Deiner heiligen Liebe! Amen.

Psalm 50 (Miserere).

Dieser Psalm wird häufig bei der heiligen Beichte als Bußgebet aufgegeben oder kann auch als solches freiwillig gebetet werden.

Derselbe lautet in beiden Sprachen wie folgt:

Miserere mei Deus, *	Erbarme Dich meiner,
secundum magnam misericordiam Tuam:	o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit.

Et secundum multitudinem miserationum Tuarum, * dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea, * et a peccato meo munda me.

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco * et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi, et malum coram Te feci, * ut justificeris in sermonibus Tuis et vincas, cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum, * et in peccatis concepit me mater mea.

Ecce enim veritatem dilexisti; * incerta et occulta sapientiae Tuae manifestasti mihi.

Und nach der Menge Deiner Erbarmungen * tilge meine Missetat.

Mehr und mehr wasche mich von meiner Ungeerechtigkeit, * und von meinen Sünden reinige mich.

Denn meine Missetat erkenne ich, * und meine Sünde schwebt mir immer vor Augen.

Dir allein habe ich gesündigt und Böses vor Dir getan, * so daß Du gerecht bist in Deinem Urteil und siegest im Gerichte.

Denn siehe, in Ungeerechtigkeit bin ich empfangen * und in Sünden empfing mich meine Mutter.

Du hast die Wahrheit geliebt; * die unbekannten und verborgenen Wege Deiner Weisheit hast Du mir geoffenbart.

Asperges me hyssopo
et mundabor: * lavabis
me et super nivem deal-
abor.

Auditui meo dabis
gaudium et laetitiam *
et exultabunt ossa hu-
miliata.

Averte faciem Tuam a
peccatis meis, * et om-
nes iniquitates meas dele.

Cor nundum crea in
me Deus, * et spiritum
rectum innova in visce-
ribus meis.

Ne proicias me a facie
Tua, * et spiritum sanc-
tum Tuum ne auferas a
me.

Redde mihi laetitiam
salutaris Tui, * et spiritu
principali confirma me.

Docebo iniquos vias
Tuas, * et impii ad Te
convertentur.

Besprenge mich mit
Hyssop und ich werde rein
werden; * wasche mich
und ich werde reiner
werden als der Schnee.

Gib meinem Gehöre
Freude und Wonne, * so
werden frohlocken die
gedemüthigten Gebeine.

Wende ab Dein An-
gesicht von meinen Sün-
den * und tilge alle Mis-
setaten.

Erschaffe in mir, o
Gott, ein reines Herz *
und gib mir durch Erneu-
erung den rechten Geist.

Verwirf mich nicht vor
Deinem Angesicht * und
nimm nicht von mir
Deinen Heiligen Geist.

Schenke mir wieder
die Wonne Deines Heiles
* und befestige mich mit
fürstlichem Geiste.

Dann will ich die Un-
gerechten Deine Wege
lehren * und die Gott-
losen werden sich zu
Dir bekehren.

Libera me de sanguinibus, Deus, Deus salutis meae; * et exultabit lingua mea iustitiam Tuam.

Domine, labia mea aperies, * et os meum annuntiabit laudem Tuam.

Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: * holocaustis non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: * cor contritum et humiliatum, Deus, non despicies.

Erlöse mich von den Blutschulden, o Gott, Du Gott meines Heiles, * und meine Zunge wird Deine Gerechtigkeit preisen.

Herr, öffne meine Lippen * und mein Mund wird Dein Lob verkünden.

Hättest Du von mir ein Opfer verlangt, ich würde es gebracht haben; * aber an Brandopfern hast Du kein Wohlgefallen.

Das Opfer, welches Dir gefällt, ist ein zerknirschter Geist: * ein reuevolles und gedemüthigtes Herz wirst Du, o Herr, nicht verstoßen.

Verehrung des heiligen Rosenkranzes.

Das Rosenkranzgebet hat den Zweck, die Verehrung Mariens zu fördern, es bietet aber zugleich allen frommen Christen die Gelegenheit, großen und wichtigen Geheimnissen des Glaubens eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken. — Das Rosenkranzgebet darf deshalb nicht etwa gedankenlos verrichtet werden; es ist und bleibt ein Betrachtungsgebet, welches eben deshalb von vielen großen und gelehrten Männern und Frauen verrichtet wurde. Das Rosenkranzgebet hat schon vielen Verehrern Mariens reichlichen Segen gebracht und kann deshalb jedermann nicht genug empfohlen werden. Die Anleitung zum Rosenkranzgebet wird in der Schule vom

Religionslehrer gegeben, obwohl vielleicht schon früher, was das Beste wäre, für diese Andacht die Mutter in ihren Unterweisungen Grund gelegt hatte. Hier folgen bloß die Geheimnisse des heiligen Rosenkranzes ebenso das Einleitungs- und Schlußgebet.

Einleitung.

O gütigster Jesu! Ich will jetzt den heiligen Rosenkranz andächtig beten, um dabei durch die Betrachtung Deines Lebens, Leidens, Deines Todes und Deiner Verherrlichung, sowie der Anteilnahme Deiner geliebten Mutter an Deinem Erlösungswerke, nicht nur Deine heilige Menschwerdung, sondern auch Deine jungfräuliche Mutter zu ehren. O Maria, Du gütige Mutter, bitte für mich bei Gott und auch für alle, deren Wohl und Wehe mir am Herzen liegt! Amen.

Die Geheimnisse des freudenreichen Rosenkranzes.

(Vom ersten Sonntag im Advent bis zur Fastenzeit
zu beten.)

1. Den Du, o Jungfrau, vom Heiligen Geiste empfangen hast.
2. Den Du, o Jungfrau, zur Elisabeth getragen hast.
3. Den Du, o Jungfrau, geboren hast.
4. Den Du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
5. Den Du, o Jungfrau, im Tempel wieder gefunden hast.

Die Geheimnisse des schmerzhaften Rosenkranzes.

(Für die Fastenzeit.)

1. Der für uns Blut geschwitzt hat.
2. Der für uns gegeißelt worden.
3. Der für uns mit Dornen gekrönt worden.
4. Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
5. Der für uns gekreuzigt wurde.

Die Geheimnisse des glorreichen Rosenkranzes.

(Für die Zeit vom Ostersonntag bis zum Advent.)

1. Der von den Toten auferstanden ist.
2. Der zum Himmel aufgefahren ist.
3. Der den Heiligen Geist gesandt hat.
4. Der Dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
5. Der Dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

Bei den drei ersten „Gegrüßet seist Du, Maria“ sagt man:

1. Der in uns den Glauben vermehre!
2. Der in uns die Hoffnung belebe!
3. Der in uns die göttliche Liebe entzünde!

Aufopferung nach dem heiligen Rosenkranze.

O Du glorreiche Königin des heiligen Rosenkranzes, Maria, in Deinen mütterlichen Schoß legen wir dieses schwache Gebet! Wir bitten Dich, Du wollest es der hochheiligen Dreieinigkeit darbringen für alle Lebenden und Verstorbenen, damit wir dadurch wahre Reue und Besserung sowie eine glückliche Sterbestunde erlangen mögen! Amen.

Kirchengebet.

Allmächtiger, ewiger Gott, dessen eingeborener Sohn durch sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung uns die Güter des ewigen Heiles zubereitet hat, wir bitten Dich, Du wollest uns, die wir diese Geheimnisse in dem heiligen Rosenkranze der allerseligsten Jungfrau Maria andächtig aufs neue erwägen und verehren, die Gnade verleihen, daß wir dem nachfolgen, was sie enthalten und zu dem gelangen mögen, was sie uns verheißen, durch denselben Christum, unseren Herrn! Amen.

Die Kreuzwegandacht.

Dieselbe besteht in der Betrachtung der wichtigsten Momente aus der Leidensgeschichte unseres geliebten Heilands. Gleichzeitig soll mit dieser Betrachtung auch ein entsprechendes Gebet vereinigt werden. Das „Vaterunser“, welches nach diesem Gebete andächtig hergesagt werden soll, hat den Zweck, um eine besondere der Station und den Bedürfnissen des Beters entsprechende Gnade zu bitten. So möge also der den Kreuzweg Christi im Geiste Wandelnde sich bei jeder Station die Bedeutung derselben vor Augen halten und nach Persolvierung des bei dieser Station im Buche angeführten Gebetes das „Vaterunser“ auf die entsprechende Meinung beten!

Vorbereitung.

O Herr Jesu Christe, ich armes Geschöpf werfe mich nieder in den Staub meiner Unwürdigkeit und bete Dich an, meinen Gott und Herrn! Aus Begierde, mir dein bitteres Leiden nützlich zu machen, trete ich nun den heiligen Kreuzweg an, um Dir für meine vielen Fehlritte Genugtuung

zu leisten. Ich will, o Herr, Deinen blutigen Fußstapfen von dem Hause des Pilatus an bis auf den Kalvarienberg, in Begleitung Deiner betrübten Mutter und Deines geliebten Jüngers Johannes mit zerknirschem Herzen nachgehen. O stärke mich, geliebter Heiland, daß ich diesen Weg im Geiste nicht ohne Nutzen für meine Seele wandle! Amen.

Erste Station.

Christus wird zum Kreutode verurteilt.

Wir beten Dich an, Herr Jesu Christe! und lobpreisen Dich, denn Du hast durch Dein heiliges Kreuz die Welt erlöst.

G e b e t.

Ach, unschuldigster Jesu, ich habe gestündigt und dadurch den Tod verschuldet! Damit ich aber leben möge, willst Du das Todesurteil für mich annehmen. Wie soll ich dann forthin leben können, als Dir allein, o Jesu! Solange ich den Menschen zu gefallen suche, kann ich Dein Diener nicht sein! Ich will deswegen den Menschen und der Welt mißfallen, damit ich Dir allein wohlgefalle, und dadurch das Leben der göttlichen Gnade in mir erwerbe! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.

Gekreuzigter Herr Jesu Christe!

Erbarme Dich meiner im Leben und im Tode.

Zweite Station.

Christus wird mit dem schweren Kreuze beladen.

Wir beten Dich an, u. s. w.

G e b e t.

Sollte ich wohl ein Freund Jesu Christi sein können, wenn ich ein Feind des Kreuzes bin? O liebes, o gutes Kreuz, ich umfange dich, ich nehme dich mit Freuden von der Hand Gottes an! Fern sei es von mir, daß ich in etwas anderem meinen Ruhm suche, als in dem Kreuze meines Jesu; durch dieses soll mir die Welt und ich der Welt gekreuziget sein, damit ich, o Jesu, Dir allein lebe! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.
Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Dritte Station.

Jesus fällt das erstemal unter dem Kreuze.

Wir beten Dich an, u. s. w.

G e b e t.

Ach mein Jesu! wie gehst Du so schwach und kraftlos, so schmerzlich und elend daher, wie wirst Du von der schweren Kreuzeslast gepreßt, gequält, gedrückt, ja wohl gar unterdrückt und tust hier einen recht schmerzlichen Fall. O Sünde! o schwere Last! Du, und ich durch Dich, haben Jesum unterdrückt und zur Erde gestürzt. Er wird zum Fallen genötigt, weil ich in allerlei Bosheit freiwillig gefallen bin. O schmachliche Sünde! Von nun an will ich lieber sterben als noch einmal sündigen! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.
Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Vierte Station.

Jesus begegnet seiner betäubten Mutter.

Wir beten Dich an, u. s. w.

Gebet.

O ihr beiden liebenden und schmerzvollen Herzen Jesu und Mariens, ich bin Ursache eurer so vielfältigen Schmerzen! Ach, daß auch mein Herz mit Schmerzen erfüllt werde! O Du betäubteste Mutter, teile mir mit Deine Schmerzen und laß mich Dein Herzeleid empfinden, damit ich mit Dir trauern und Du mir in der Stunde meines Todes begegnest und zu Hilfe kommst! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.

Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Fünfte Station.

Simon von Cyrene hilft Jesu das Kreuz tragen.

Wir beten Dich an, u. s. w.

Gebet.

Schmerzhafter Jesu, wer sein Kreuz nicht trägt und Dir nachfolgt, ist Deiner nicht wert! Ich will Dir deshalb das Kreuz tragen helfen und auf dem Kreuzwege dein Mitgefährte sein! Ich will, o Jesu, in Deine blutigen Fußstapfen eintreten und Dir nachfolgen, damit ich durch Dein bitteres Leiden und Sterben zu Dir gelange in dem ewigen Leben! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.

Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Sechste Station.

Veronika reicht Jesu das Schweißtuch.

Wir beten Dich an, u. s. w.

G e b e t.

Was soll ich Dir denn vergelten, o mein Jesu, für Alles, was Du für mich getan? Du wahrer Liebhaber meiner Seele, ich übergebe mich Dir ganz und gar zu Deinem Dienste! Dir schenke ich mein Herz, drücke in selbes das Bildnis Deines heiligen Angesichtes tief hinein, damit solches in Ewigkeit nimmer in mir ausgelöscht werde, sondern daß ich als ein Kind Deines himmlischen Vaters erkannt und in das Reich der ewigen Freuden, um Dich zu lieben und zu loben, aufgenommen werde! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.
Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Siebente Station.

Jesus fällt das zweitemal unter dem Kreuze.

Wir beten Dich an, u. s. w.

G e b e t.

O Jesu, mein Erlöser, der Du mit so entsetzlichem Spott und Schande hinausgeführt worden und wegen der Schwachheit Deines zartesten und verwundeten Leibes das zweitemal zu Boden gefallen bist, ich bitte Dich erleuchte meinen Verstand, damit ich den Geist der Hoffart unterdrücke, und Dich durch meine Erniedrigung von diesem Deinem so hart getanen Fall wiederum erheben möge! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.
Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Achte Station.

Jesus begegnet den weinenden Frauen von Jerusalem.

Wir beten Dich an, u. s. w.

G e b e t.

O Jesu, wer wird meinen Augen Tränen geben, um meine Sünden Tag und Nacht zu beweinen! Ich bitte Dich, Du wollest mein Herz so zerknirschen, daß aus meinen Augen häufige Tränen der Reue fließen und ich Dein bitteres Leiden und meine Sünden Zeit meines Lebens beweine! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.

Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Neunte Station.

Jesus fällt das drittemal unter dem Kreuze.

Wir beten Dich an, u. s. w.

G e b e t.

Dir sei, o barmherzigster Jesu, unendlicher Dank gesagt, daß Du mich nicht in meinen Sünden hast liegen und mich nicht, obwohl ich es verdient hätte, in die Tiefe der Hölle hast fallen lassen! Ach, entzünde in mir einen neuen Eifer zum Guten und erhalte mich nur beständig in Deiner Gnade, damit ich nimmermehr in eine schwere Sünde falle, sondern allezeit im Guten standhaft bis an mein Ende verharre! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.

Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Zehnte Station.

Jesus wird seiner Kleider beraubt.

Wir beten Dich an, u. s. w.

Gebet.

O reinster Jesu, Du wolltest Dich Deiner Kleider berauben lassen, um für jene Sünden zu büßen, die ich durch ein lüsternes und unmäßiges Leben beging! Es reuet mich vom Grunde meines Herzens, daß ich öfters dem Fleische, selten aber dem Geiste gefolgt habe; ich bitte Dich demütig um die Gnade, daß ich den alten Menschen aus- und einen neuen durch die Befolgung Deiner Lehre anziehen möge! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.
Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Elfte Station.

Jesus wird gekreuzigt.

Wir beten Dich an, u. s. w.

Gebet.

O Du geduldigster Jesu, kreuzige mein Fleisch mit seinen Begierlichkeiten und Lastern, schneide und brenne es in diesem Leben, wie Du willst, auf daß Du mich ewig selig machest! Daher strecke ich meine Arme aus und übergebe mich Dir ganz und völlig; in allem geschehe mit mir jetzt Dein heiligster Wille! Laß mich Dich nur lieben, wie Du mich liebtest! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.
Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Zwölfte Station.

Jesus stirbt am Kreuze.

Wir beten Dich an, u. s. w.

G e b e t.

O allergütigster Jesu, wer wird mir glauben, daß ich aus Liebe zu Dir sterben will? Ach, laß mich wenigstens der Welt gänzlich absterben! O wie sind mir ihre Eitelkeit und ihre Reize zuwider, da ich Dich am heiligen Kreuze bloß in unnennbaren Schmerzen hangend ansehe! Ach, nimm mich, o Jesu, in Dein liebevolles Herz hinein, Dir gehöre ich ganz und gar zu, mit und in Dir verlange ich zu leben und zu sterben! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.

Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Dreizehnte Station.

Jesu Leichnam wird in den Schoß seiner Mutter gelegt.

Wir beten Dich an, u. s. w.

G e b e t.

Ich bitte Dich demütigst, o Jesu, laß nicht zu, daß ich mich je von Deinem Kreuze trenne! Verschaffe mir ein ganz reines Herz, damit ich mittels der heiligen Kommunion Deinen allerheiligsten Leib würdig empfangen möge, auf daß Du in mir und ich in Dir verbleibe, und ich durch keine schwere Sünde mehr von Dir möge abgesondert werden! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.

Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Vierzehnte Station.

Jesu Leichnam wird in das Grab gelegt.

Wir beten Dich an, u. s. w.

G e b e t.

O Jesu! Bräutigam und Liebhaber keuscher Seelen! Nur Du sollst künftig mein Herz als Dein Eigentum ganz allein besitzen! Dieses soll Deine Ruhe und Wohnung sein, damit, wenn ich hier ausgelitten und jede mir bestimmte Trübsal überstanden habe, auch ich auf den Tag der Vergeltung mit Freuden erwache, um Dich immer und ewig zu besitzen, und mit allen Deinen Heiligen und Auserwählten lieben, loben und preisen möge! Amen.

Vater unser etc. Ave Maria u. s. w.

Gekreuzigter Herr Jesu u. s. w.

Aufopferung.

Nun sage ich Dir, gütigster Jesu, demütigsten Dank für die große Liebe und Barmherzigkeit, welche Du mir auf diesem heiligen Kreuzwege verliehen hast! Ich opfere Dir denselben auf zur Verehrung Deines bittersten Leidens und Sterbens, zur Verzeihung meiner Sünden und gänzlichen Nachlassung der wohlverdienten Strafen, zur Hilfe und zum Trost der armen Seelen in dem Fegefeuer! Endlich bitte ich Dich, Du wollest Dein kostbares Blut an meiner Seele nicht verloren gehen lassen, sondern dieselbe in die ewige Freude und Glückseligkeit aufnehmen! Amen.

Gebet vor der heiligen Kommunion.

(H. Thomas v. Aquin.)

Allmächtiger, ewiger Gott, siehe ich komme zu dem Sakrament Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn Jesu Christi! Ich komme als ein Kranker zum Arzte des Lebens, als ein Unreiner zur Quelle der Barmherzigkeit, als ein Blinder zum Lichte der ewigen Klarheit, als ein Armer und Dürftiger zum König des Himmels und der Erde! Ich bitte Dich also bei dem Überflusse Deiner unendlichen Freigebigkeit, heile gnädig meine Krankheit, erleuchte meine Blindheit, bereichere meine Armut, bekleide meine Nacktheit, damit ich Dich, das Brot der Engel, den König der Könige mit einer solchen Ehrfurcht und Demut, mit so großer Zerknirschung und Andacht, mit so reinem und gläubigem Herzen, mit einer solchen Gesinnung empfangen; sondern auch innerlich der Kraft und Früchte dieses Sakraments theilhaftig werde! Laß mich den Leib Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn Jesu Christi, den er aus Maria der Jungfrau angenommen hat, so empfangen, daß ich würdig werde, seinem geistigen Leibe einverleibt und seinen Gliedern beigezählt zu werden! O liebster Vater, verleihe, daß ich Deinen geliebten Sohn, den ich jetzt auf dieser Lebensreise unter der Gestalt des Brotes verhüllt empfangen will, einst unverhüllt von Angesicht zu Angesicht ewig anschau, ihn, der mit Dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Erwecke die drei göttlichen Tugenden, Glaube,
Hoffnung und Liebe. (S. 59 u. 60.)

O mein Jesus, was suche ich im Himmel und was habe ich auf Erden, wenn nicht Dich, Gott meines Herzens und mein Erbteil in Ewigkeit? Wie trockenes Land nach Regen schmachtet, wie der Fisch nach der Quelle, so dürstet meine Seele nach Dir! Ich will in dieser Wüste nach dem himmlischen Manna meine Hand ausstrecken, das Du gegeben hast, zum ewigen Leben! — Komm, o Jesu, stille den Hunger und Durst meiner Seele, speise mich mit dem heiligen Leibe und Deinem kostbaren Blute! Komm, o Jesu, suche mich heim! Stärke und erhalte mich in der Gnade, o Jesu! Amen.

Nach der heiligen Kommunion.

Frohlocke, meine Seele, denn du beherbergst Jesum, das Lamm Gottes, die einzige Hoffnung und Stärke deines Lebens!

Sei mir begrüßt, sei mir willkommen, mein liebster, bester, seltener Gast!

Ich danke Dir, mein Heiland, daß Du Dich gewürdigt hast, auf eine so liebevolle Weise in meiner Seele einzukehren, und sie so wunderbar mit himmlischem Brote zu sättigen. In aller Demut bete ich Dich an in diesem allerheiligsten Altarssakrament, das ich jetzt zu empfangen das Glück hatte. Nimm mich, Herr, als Opfer an; ich verspreche, von nun an alle meine Kräfte in Deinen Dienst zu stellen!

Hingabe.

Siehe, o mein liebevollster Jesu, bis wohin das Übermaß Deiner Liebe gelangt ist! Du hast mir mit Deinem Fleische und mit Deinem kostbaren Blute eine göttliche Tafel zubereitet, um Dich

mir ganz zu schenken. Wer hat Dich zu solchem Übermaße der Liebe angetrieben? Gewiß niemand anderer als Dein liebereiches Herz! O anbetungswürdigstes Herz meines Jesu, nimm meine Seele in Deine geheiligte Wunde auf, damit ich in dieser Schule der Liebe lernen möge, jenen Gott wieder zu lieben, der mir so erstaunliche Beweise seiner Liebe gegeben hat! Amen.

Sühnungsgebet.

Zum Schlusse der heiligen Kommunion.

Mit jener allertiefsten Ehrerbietung, welche der Glaube allein mir einflößt, bete ich Dich an, o mein Gott und mein Erlöser, Jesu Christe, wahrer Gott und wahrer Mensch, verschlossen hier im allerheiligsten Sakrament des Altars! Ich bete Dich an und liebe Dich, zum Ersatze aller Un-ehrerbietigkeiten, Entweihungen und Entheiligungen, welche ich selbst zu meinem Unheile bisher gegen Dich verschuldet haben mag, sowie auch aller anderen, die jemals gegen Dich geschehen sind, und noch in Zukunft geschehen können! Ich bete also Dich an, o mein Gott, nicht zwar so, wie Du es würdig bist, auch nicht, wie ich es wohl sollte, doch wenigstens, wie ich's vermag! Ich wünsche mit jener Vollkommenheit es tun zu können, deren nur Deine Heiligen im Himmel fähig sind! Indessen ist es mein Bestreben, Dich jetzt und immer anbetend zu verehren, nicht allein für jene katholischen Christen, die Dich nicht anbeten und Dich nicht lieben, sondern auch zum Ersatze und für die Bekehrung aller Irrgläubigen und Gottlosen, aller Gottesleugner, Gotteslästerer und Un-

gläubigen. Gib o Jesu, daß Du von allen erkannt, angebetet und geliebt und in jeglichem Augenblicke mit Dank gelobt werdest im allerheiligsten und göttlichen Sakrament! Amen.

Dich bet' ich an in jeglichem Moment,
Lebendig Brot des Himmels, großes Sakrament!
O Jesu, den Maria liebte ganz allein,
Du sollst auch meine einz'ge Liebe sein!
O Jesu, meine Liebe, Dir empfehle,
Dir schenke ich mein Herz und meine Seele!

Gebet zur seligsten Jungfrau Maria.

Das Gebet des heiligen Bernhard.

Memorare, o piissima Virgo Maria, non esse auditum a saeculo, quemquam ad tua currentem praesidia, tua implorantem auxilia, tua petentem suffragia, esse derelictum. Ego, tali animatus confidentia, ad te, Virgo virginum, Mater, curro, ad te venio, coram te gemens peccator assisto. Noli, Mater Verbi, verba mea despicere; sed audi propitia, et exaudi. Amen.

Gedenke, o heiligste Jungfrau Maria, von Ewigkeit ist es unerhört, daß einer, der zu Dir seine Zuflucht genommen, Deine Hilfe angerufen, Dich um Deine Fürsprache gebeten, von Dir sei verlassen worden. Von diesem Vertrauen beseelt, eile ich zu Dir, Jungfrau der Jungfrauen, Mutter; zu Dir komme ich, vor Dir stehe ich seufzend als Sünder; o verschmähe nicht meine Worte, Du Mutter des Wortes, sondern höre sie gnädig an und erhöere mich! Amen.

Das Salve Regina.

Salve, Regina, Mater misericordiae, vita, dulcedo et spes nostra, salve. Ad te clamamus exules filii Hevae. Ad te suspiramus gementes et flentes in hac lacrymarum valle. Eja ergo, advocata nostra, illos tuos misericordes oculos ad nos converte. Et Jesum benedictum fructum ventris Tui nobis post hoc exilium ostende. O clemens, o pia, o dulcis Virgo Maria.

V. Ora pro nobis, sancta Dei Genitrix.

R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

Oremus.

Oratio.

Omnipotens sempiterne Deus, qui gloriosae Virginis matris Mariae corpus et animam, ut dignum Filii tui habitaculum effici mereretur, Spiritu sancto cooperante praeparasti: da, ut cujus commemoratione laetamur; ejus pia intercessionem ab instantibus malis, et a morte perpetua liberemur. Per eundem Christum Dominum nostrum.

R. Amen.

Gebete in verschiedenen Anliegen.

Gebet für den Bischof.

Gott, Hirt und Lenker aller Christgläubigen, blicke gnädig herab auf Deinen Diener N., den Du als Hirten der N. Diözese vorgesetzt wissen wolltest: verleihe ihm, wir bitten Dich, die Gnade, durch Wort und Beispiel, denen er vorgesetzt ist, so vorzustehen, daß er mit seiner ihm anvertrauten Herde zum ewigen Leben gelangen möge! Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet für die Eltern.

O Gott, der Du auf dem Berge Sinai befohlen hast, die Eltern zu ehren, flöße mir die gebührende Ehrfurcht, unverdrossenen Gehorsam und wahre Liebe gegen meine Eltern ein, und vergilt ihnen das Gute, das sie mir erwiesen, damit sie lange Jahre in ununterbrochenem Glücke leben, reich an allen wahren Gütern werden und endlich zu Dir gelangen mögen! Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet für verstorbene Eltern.

O Gott, der Du befohlen hast, Vater und Mutter zu ehren, erbarme Dich gnädig der Seele meines Vaters und meiner Mutter und verzeihe ihnen ihre Sünden, und gib mir die Gnade, daß ich sie in der Freude der himmlischen Glorie und Herrlichkeit einst wiedersehe! Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet für den verstorbenen Vater.

O Gott, der Du befohlen hast, Vater und Mutter zu ehren, erbarme Dich gnädig der Seele meines Vaters und verzeihe ihm seine Sünden, und gib mir die Gnade, daß ich ihn in der Freude der himmlischen Glorie und Herrlichkeit einst wiedersehe! Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet für die verstorbene Mutter.

Nimm an, o himmlischer Vater, das Gebet, das ich meiner verstorbenen Mutter zum Troste und zur Hilfe verrichte, und nimm sie auf in die ewige Seligkeit, und gib mir die Gnade, daß ich einst mit ihr der Schar der Heiligen beigezählt werde! Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet für Verstorbene.

Gott, Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, verleihe den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen N. N. die Nachlassung aller Sünden, damit sie die Verzeihung, nach welcher sie sich sehnten, durch unsere fromme Fürbitte erlangen! Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet zur Erlangung der Demut.

Gott, der Du den Hoffärtigen widerstehst und Gnade denen gibst, die demütig sind: gib uns die Tugend wahrer Demut, deren Gestalt Dein eingeborener Sohn annahm, auf daß wir niemals Deinen Zorn herausfordern, sondern vielmehr in Unterwürfigkeit der Geschenke Deiner Gnaden theilhaftig werden! Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet zum heiligen Aloisius.

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du die Schätze Deiner Gnade und Barmherzigkeit so reichlich über den heiligen Aloisius ausgegossen, daß er sich mitten in der Welt von aller Eitelkeit frei erhalten und nur nach dem Himmlischen verlangt hat; und ihn zugleich in englischer Unschuld, verbunden mit wunderbarer Buße, erhalten hast; wir bitten Dich demütig durch seine großen Verdienste, Du wollest auch uns barmherzig die Gnade verleihen, daß wir nach seinem Beispiele von allen Gefahren der sündhaften Welt befreit, Dir jetzt im Leben vollkommen dienen, um einst mit ihm in Deiner Anschauung uns ewig zu erfreuen, Dich loben und verherrlichen! Durch Jesum Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet um die Gnade einer guten Standeswahl.

Englischer Jüngling, heiliger Aloisius, der du von der göttlichen Mutter zum Ordensstande gerufen zu werden gewürdigt wurdest; sieh, ich nähere mich dir voll kindlichen Vertrauens, stehe mir bei in dem wichtigen Geschäfte meiner Standeswahl, leite mich mit deinem wohlweisen Rate, unterstütze mich mit deiner mächtigen Fürsprache, damit ich jenen Stand erwähle, in welchem ich die Ehre Gottes fördern und mein Heil sicherer fördern kann! Amen.

Gebet um Fortschritt in den Studien.

Heiliger Aloisius, edles Vorbild der studierenden Jugend, der du dich von Kindheit an so fleißig und in so reiner Absicht den Wissenschaften gewidmet und in denselben so glänzende Fortschritte gemacht hast: höre mein Flehen und erlange mir die Gnade, daß ich emsig, wie es meine Pflicht erheischt, dem Studieren obliegend glücklich fortschreite und dabei die Wissenschaft der Heiligen nicht vernachlässige, damit ich ein taugliches Werkzeug zur Beförderung der Ehre Gottes und des Heiles der Menschen werde! Amen.

Gebet für Lehrer und Wohltäter.

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du das geringste Gebet zu belohnen verheißten hast, ich bitte Dich, vergüte meinen Lehrern und Wohltätern nach Deiner unermesslichen Huld alle mir erwiesenen Wohltaten mit der Fülle Deiner himmlischen Gnaden, und lasse sie nach dem Tode jene Freuden

der Seligen genießen, welche Du denen versprochen hast, die barmherzig sind! Durch Christum, unseren Herrn. Amen.

Gebet zu den vierzehn Nothelfern.

O ihr hochberühmten Blutzeugen Christi, Heiliger Georg, Blasius, Erasmus, Pantaleon, Veit, Christophos, Dionisius, Cyriacus, Achatius, Eustachius, Ägidius, Katharina, Barbara, Margaretha, ich bitte euch um eurer heiligen Marter willen, meiner eingedenk zu sein und mir in allen meinen Nöten beistehen zu wollen! Ich versenke all mein Kreuz in eure heiligen Verdienste, damit es durch eure Fürbitte zum Heile meiner Seele gereiche! Endlich befehle ich mein Leben und meinen Tod in eure Hände und bitte euch, mir ein seliges Ende zu erbitten!

Gebet zum heiligen Johannes den Täufer.

O heiliger Johannes, du Vorläufer Jesu Christi, welcher die Buße und Verzeihung der Sünden gepredigt und von allen die strenge Einhaltung der Pflichten verlangt hat, erflehe mir von Gott die Gnade, daß ich niemandem durch meinen Lebenswandel ein Ärgernis gebe, wohlgemeinte Ratschläge erfahrener Menschen, namentlich meiner Vorgesetzten gern annehme, Gott niemals beleidige und in der Gnade Gottes stets lebe und sterbe! Amen.

Gebet zur heiligen Barbara.

O Gott, ich bitte Dich, verleihe mir über die Fürsprache der heiligen Jungfrau und Märtyrin Barbara die Gnade, daß ich nicht plötzlich und

unvorbereitet sterbe, sondern, daß ich das Glück hätte, noch vor meinem Tode die Sünden aufrichtig zu bereuen, die heiligen Sakramente zu empfangen und das ewige Leben im Himmelreiche zu erreichen! Amen.

Gebet zum heiligen Schutzengel und den Heiligen.

(Zum Morgengebet als Anschluß passend.)

Stehet mir bei, heilige Engel Gottes, und vorzüglich du, mein Schutzengel, mein Führer, mein himmlischer Freund und Gefährte, der du schauest das Antlitz unseres Vaters, der im Himmel ist! Leite mich auf den Wegen dieses Lebens, daß nicht mein Fuß anstoße oder sich verirre in die Irrgänge des Verderbens! Behüte mich vor den Angriffen des bösen Feindes, stärke mich in den Versuchungen und wende die Gefahren, die meinem Heil für Zeit und Ewigkeit dieser Tag bringen könnte, gnädig von mir ab! Lehre mich, vereint mit dir zu leben und zu loben den allerhöchsten Schöpfer und Herrn, dessen leuchtendes Siegel deine Stirn trägt, um ihn einst selig mit dir von Angesicht zu Angesicht zu schauen im Reiche der Glorie!

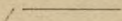
Seid mit begrüßt, Heilige und Freunde Gottes, die ihr den Lauf siegreich vollendet habt, um dessen Ende ich noch zittern muß! Kommet mit euren Gebeten und Verdiensten zu Hilfe, mir, dem ärmsten Gliede an dem geistlichen Leibe Jesu Christi, ihr, die mit Ihm, unserem Haupte, thronen in der Herrlichkeit Seines Vaters! Erbarmet euch meiner und erflehet mir die Gnade, in der Einheit

des Glaubens und der Liebe einen guten Kampf, dem eurigen gleich, zu kämpfen, um der herrlichen Frucht der Erlösung durch meinen Heiland mit Euch theilhaftig zu werden in Ewigkeit! Amen.

Gebet zum heiligen Namenspatron.

Heiliger Freund und Diener Gottes, den mir die Kirche zu meinem Beschützer bestimmt hat! Mit vollem Vertrauen wende ich mich zu dir! Nur unter deinem Namen will mich die Kirche kennen und unter ihre Kinder rechnen. Aus dieser Ursache ist mir der Taufname teurer, als alle übrigen Titel, denn er erinnert mich, daß ich ein Christ und daß ich zum ewigen Leben berufen bin! Ich verlange, o heiliger Namenspatron, dein Nachfolger zu sein, wie du der Nachfolger Jesu Christi gewesen bist; nach deinem Beispiel will ich mein Leben einrichten! Ich will mich verleugnen und geduldig mein Kreuz tragen, ich will mit Christus leiden, um mit ihm in die ewige Glorie einzugehen! Aus diesem Grunde bitte ich dich, geliebter Namenspatron, um deine Fürsprache: flehe für mich und erwirb mir die Gnade von Gott, alle Pflichten genau zu erfüllen und durch Nichts meinen Taufnamen zu entehren, welchen ich von dir habe und der im Himmel angeschrieben ist! Amen.

GESÄNGE.



I. Meßgesänge.

Deutscher Meßgesang.

Von M. Haydn (1737—1806).

Zum Eingang.

Getragen, würdevoll.

mf

{ Hier liegt vor Dei-ner Ma - je - stät, im
das Herz zu Dir, o Gott, er - höht, die

mf

This musical system consists of a treble and a bass staff in G major (one sharp) and common time (C). The treble staff begins with a melodic line marked *mf* (mezzo-forte), featuring a crescendo hairpin. The bass staff provides a harmonic accompaniment. The lyrics are written between the staves, enclosed in large curly braces.

p

{ Staub die Chri - sten - schar, } { Schenk'
Au - gen zum Al - tar. } { ver-

This musical system continues the piece. It features a treble and a bass staff. The treble staff has a melodic line that concludes with a double bar line and repeat dots, followed by a new phrase marked *p* (piano). The bass staff continues the accompaniment. The lyrics are written between the staves, with large curly braces grouping the words for each staff.

mf

uns, o Va - ter, Dei - ne Huld, } { O
gib uns uns - re Sün - den - schuld! } { ver -

p *mf*

Gott, vor Dei - nem An - ge - sicht } Ver -
stoß uns ar - me Sün - der nicht! }

p *p*

stoß uns nicht, ver - stoß uns Sün - der

f *f*

nicht, ver - stoß uns nicht, ver-

stoß uns Sün - der nicht!

Zum Gloria.

Mäßig bewegt.

Gott soll ge - prie - sen wer-den, sein

Nam' ge - be - ne - deit, im Him-mel und auf

Er-den jetzt und in E - wig-keit! Lob,

Ruhm und Dank und Eh-re, sei der Drei - ei - nig-

mf

keit! Die gan - ze Welt ver - meh - re, Gott,

mf

sf

Dei - ne Herr - lich - keit! Gott,

sf

sf

Dei - ne Herr - lich - keit!

Zum Evangelium.

Langsam.

mf

Aus Got - tes Mun - de ge - het das

E - van - ge - li - um; auf

die - sem Grun de ste - het das wah - re

Chri-sten - tum. Gott selbst ist's, der uns

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. Both staves are in a key with one flat (B-flat). The music is marked with a piano (*p*) dynamic. The lyrics "Chri-sten - tum. Gott selbst ist's, der uns" are written below the staves.

leh-ret, der höch-ste Wahr-heit ist; der

The second system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. Both staves are in a key with one flat (B-flat). The music is marked with mezzo-forte (*mf*) dynamics. The lyrics "leh-ret, der höch-ste Wahr-heit ist; der" are written below the staves.

sei - ne Leh-ren hö-ret, wie glück-lich ist der

The third system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. Both staves are in a key with one flat (B-flat). The music is marked with forte (*f*) dynamics. The lyrics "sei - ne Leh-ren hö-ret, wie glück-lich ist der" are written below the staves.

Christ, wie glücklich ist der Christ.

This musical score is for a hymn in G major, 2/4 time. It consists of two staves, treble and bass. The melody is in the treble staff, and the bass staff provides a simple harmonic accompaniment. The lyrics are written below the staves.

Zum Credo.

Majestätisch.

All - mäch - ti - ger, vor Dir im

This musical score is for the beginning of the Credo in D major, 2/4 time. It consists of two staves, treble and bass. The melody is in the treble staff, and the bass staff provides a simple harmonic accompaniment. The lyrics are written below the staves.

Stau - be be - kennst Dich Dei - ne Kre - a -

This musical score continues the Credo in D major, 2/4 time. It consists of two staves, treble and bass. The melody is in the treble staff, and the bass staff provides a simple harmonic accompaniment. The lyrics are written below the staves.

f

tur! O Gott und Va - ter, ja, ich

p

glau-be an Dich, Du Schöpfer der Na-

p

tur! Auch an den Sohn, der aus - ge-

gan-gen, von Dir ge - zeu-get, e - wig

war; den, von dem heil'gen Geist emp-

Das zweitemal *pp*

fan - gen, die rein - ste Jung-frau

Das zweitemal *pp*

uns ge - bar!

Zum Offertorium.

Feierlich langsam.

p
Nimm an, o Herr, die Ga-ben aus

p
Dei - nes Prie - sters Hand; wir, die ge-

mf

sün - digt ha - ben, weih'n Dir dies Lie - bes-

p

pfand! Für Sün - der hier auf Er - den, in

Äng - sten, Kreuz und Not, soll dies ein

Op - fer wer-den, von Wein und rei - nem

This block contains the first system of a piano accompaniment. It consists of two staves, treble and bass, in the key of D major (two sharps). The melody is written in the treble staff, starting with a half note D4, followed by quarter notes E4, F#4, G4, A4, B4, C5, and D5. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords. The dynamic marking *mf* (mezzo-forte) is placed above the treble staff. The system ends with a repeat sign.

Brot, von Wein und rei - nem Brot!

This block contains the second system of the piano accompaniment. It continues the melody and accompaniment from the first system. The treble staff melody continues with quarter notes E4, F#4, G4, A4, B4, C5, and D5. The bass staff continues with chords. The dynamic marking *f* (forte) is placed above the treble staff. The system ends with a repeat sign.

Zum Sanctus.

Majestätisch, etwas bewegt.

Singt: „Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist

This block contains the third system of the piano accompaniment, for the 'Zum Sanctus' section. It consists of two staves, treble and bass, in the key of D major (two sharps) and common time (C). The melody is written in the treble staff, starting with a half note D4, followed by quarter notes E4, F#4, G4, A4, B4, C5, and D5. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords. The dynamic marking *f* (forte) is placed above the treble staff. The system ends with a repeat sign.

un - ser Herr und Gott! "Singt mit den En-geln:

„hei-lig bist Du, Gott Sa - ba - oth! " Im

Him-mel und auf Er-den soll Dei-ne Herr-lich-

f

keit ge-lobt, ge-prie-sen wer-den, jetzt

und in E-wig-keit, jetzt und in E-wig-keit!

Nach der Wandlung.

Mäßig langsam.

p

O Va-ter, sieh von Dei-nem Thro-ne,

sieh gnä-dig her auf den Al - tar;

p
wir brin-gen Dir in Dei-nem Soh-ne

ein wohl-ge - fäl - lig Op - fer dar!

mf

Wir fleh'n durch ihn, wir, Dei - ne Kin-der,

mf

und stel-len Dir sein Lei - den vor;

p

er starb aus Lie - be für uns Sün-der,

Das zweitemal *f*

noch hebt er's Kreuz für uns em - por!

Das zweitemal *f*

Zum Agnus Dei.

Langsam.

p

Be - trach - tet ihn in Schmer - zen, wie

p

er sein Blut ver - gießt, sieht, wie aus Je - su

Her-zen, der letz - te Trop-fen fließt; er

nahm hin - weg die Sün - den, er

trug all uns' - re Schuld; bei

Einzelne.

Gott läßt er uns fin-den den Frie-den, den
den Frieden,

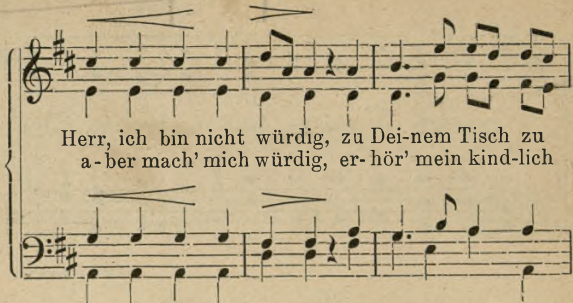
Alle.

Frie-den, den Frie-den, sei - ne Huld!
den Frie-den,

Zur Kommunion.

Langsam getragen.

p *mf*
O Herr, ich bin nicht wür-dig, o
Du a - ber mach' mich wür-dig, Du
p *mf*



Herr, ich bin nicht würdig, zu Dei-nem Tisch zu
a - ber mach' mich würdig, er - hör' mein kind-lich



geh'n, } { O stil - le mein Ver-
Fleh'n! } { Du See - len - bräu - ti-



lan-gen, } im Geist Dich zu emp-
gam, }

fan - gen, im Geist Dich zu emp-fan-gen, Dich

wah-res, Dich wah-res, Dich wah-res, Dich
Dich wahres, Dich wahres, Dich wahres,

wah-res, Dich wah - res O - ster-lamm,
wah-res, Dich wahres O - ster - lamm!

Zum Schluß.

Etwas bewegt.

f *mf*

Nun ist das Lamm ge-schlach-tet, das

f

O - pfer ist voll - bracht; wir ha - ben jetzt, wir

f

ha - ben jetzt be - trach - tet, Gott,

Dei - ne Lieb' und Macht, Gott, Dei - ne, Gott,
Gott, Deine,

Dei - ne, Gott, Dei - ne, Lieb' und
Gott, Dei - ne,

Macht! { Du bist bei uns zu-
ström' uns Dein Va - ter-

mf I.

ge - gen, aus Dei - nem Gna - den - meer }
se - gen durch die - ses Op - fer }

II.

her, durch die - ses Op - fer her, durch

f *rit.*

die - ses Op - fer her!

f *rit.*

Deutscher Meßgesang

von Franz Schubert (1797—1828). (1827. komponiert.)

Mäßig.

Zum Eingang.

p Wo - hin soll ich mich wen - den, wenn
mf Wem künd' ich mein Ent - zük - ken, wenn

The first system of the musical score is in G major (one sharp) and common time (C). It consists of a treble and a bass staff. The melody is in the treble staff, and the bass staff provides a simple harmonic accompaniment. The lyrics are written below the notes.

Gram und Schmerz mich drük - ken? } Zu
freu - dig pocht mein Herz?

The second system continues the melody and accompaniment. It features a repeat sign with first and second endings. The lyrics are written below the notes, with a bracket indicating that the two lines of text correspond to the first and second endings of the musical phrase.

Dir, zu Dir, o Va - ter, komm'

The third system concludes the piece. It features a final cadence in the treble staff and a sustained bass line. The lyrics are written below the notes.

ich in Freud' und Lei-den, Du sen-dest ja die

Freu-den, Du heilst je - den Schmerz!

Zum Gloria.

Majestätisch. (Breit.)

„Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö-he!“
„Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö-he!“

p

sin - get der Himm-li-schen se - li - ge Schar.
stammeln auch wir, die die Er - de ge - bar.

pp

Stau-nen nur kann ich und staunend mich freu'n,

mf *cresc. molto*
pesante

Va - ter der Wel-ten, doch stimm' ich mit ein :

mf *pesante*
cresc. molto

ff

„Eh - re sei Gott in der Hö - he!“

ff

Zum Evangelium und Credo.

Nicht zu langsam.

p *cresc.*

1. Noch lag die Schöpfung form-los da, nach
2. Der Mensch auch lag in Gei-stes-nacht, er-

p *cresc.*

mf

1. hei-li-gem Be-richt; da sprach der Herr: „Es
2. start von dunklem Wahn; der Hei-land kam und

mf

f

1. wer - de Licht!“ Er sprach's und es ward
2. es ward Licht und hel - ler Tag brach

Mehr bewegt.

p

1. Licht. Und Le - ben regt und
2 an. Und sei - ner Leh - ren

f

1. re - get sich und Ord - nung tritt her -
2. heil' - ger Strahl weckt Le - ben nah und

rit. *p*

1. vor, und ü - ber - all, all
2. fern und al - le Her - zen

rit.

cresc.

1. ü - ber - all tönt Preis und Dank em-
2 po - chen Dank und prei - sen Gott den

cresc.

f

1. por, tönt Preis und Dank em - por!
2. Herrn, und prei-sen Gott den Herrn!

Zum Offertorium.

Sehr langsam.

p

1. Du gabst; o Herr, mir Sein und
2. Wohl mir, Du willst für Dei - ne

cresc. *p*

1. Le - ben und Dei - ner Leh - re himm - lisch
2. Lie - be ja nichts als wie - der Lieb' al -

cresc. *p*

1. Licht; was kann da - für, ich Staub, Dir
2. lein; und Lie - be, dank - er - füll - te

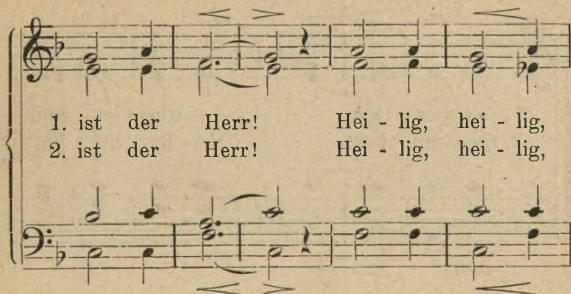
1. ge - ben? Nur dan - ken kann ich, mehr doch
2. Lie - be soll mei - nes Her - zens Won - ne

1. nicht, nur dan - ken kann ich, mehr doch nicht!
2. sein, soll mei - nes Her - zens Won - ne sein!

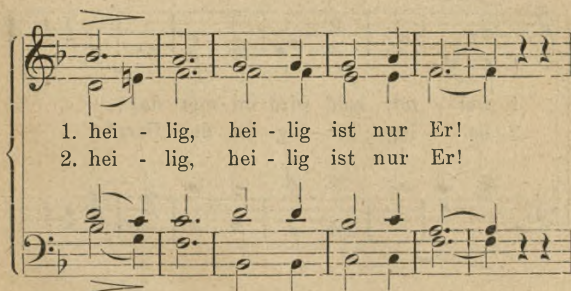
Zum Sanctus.

Langsam.

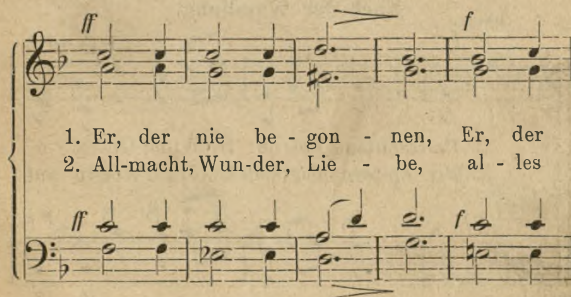
1. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig
2. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, hei - lig



1. ist der Herr! Hei - lig, hei - lig,
2. ist der Herr! Hei - lig, hei - lig,

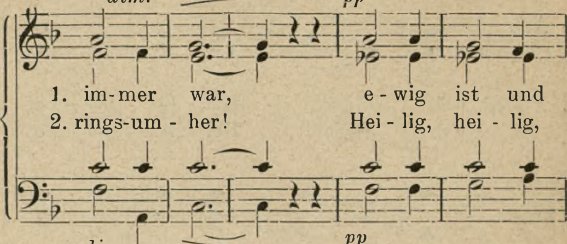


1. hei - lig, hei - lig ist nur Er!
2. hei - lig, hei - lig ist nur Er!



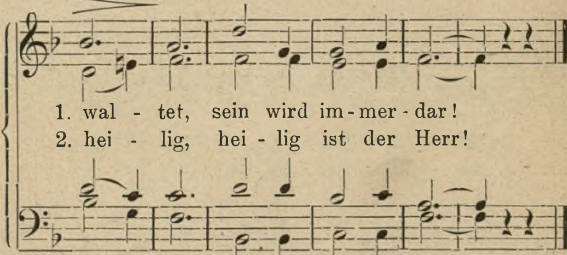
ff 1. Er, der nie be - gon - nen, Er, der
2. All-macht, Wun - der, Lie - be, al - les *f*

dim. *pp*



1. im-mer war, e-wig ist und
2. rings-um - her! Hei - lig, hei - lig,

dim. *pp*



1. wal - tet, sein wird im-mer - dar!
2. hei - lig, hei - lig ist der Herr!

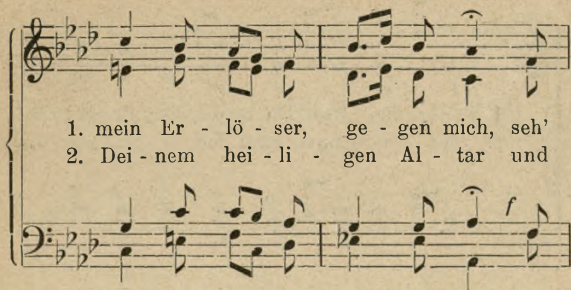
Mäßig. Nach der Wandlung.

f *p*




1. Be-trachtend Dei-ne Huld und Gü-te, o
2. Wir op-fern hier nach Dei-nem Wor-te auf

f *p*



1. mein Er - lö - ser, ge - gen mich, seh'
2. Dei - nem hei - li - gen Al - tar und

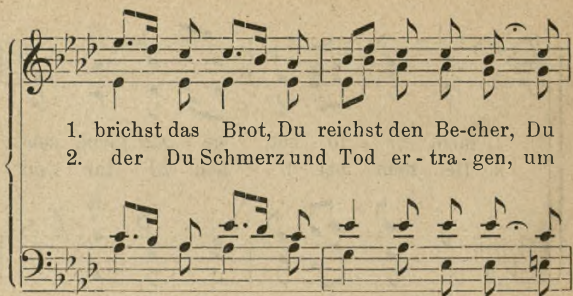


1. ich beim letz-ten A - bend-mah-le im
2. Du, mein Hei-land, bist zu - ge-gen, des

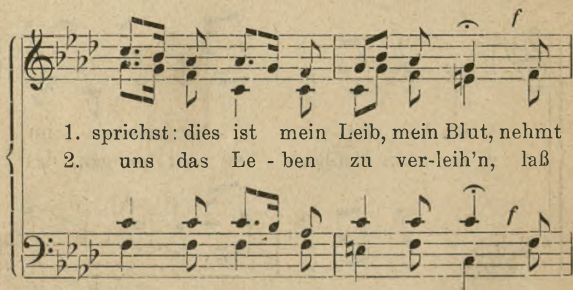


1. Krei - se Dei-ner Teu-ren Dich. Du
2. Gei - stes Aug' wird Dich ge - wahr. Herr,

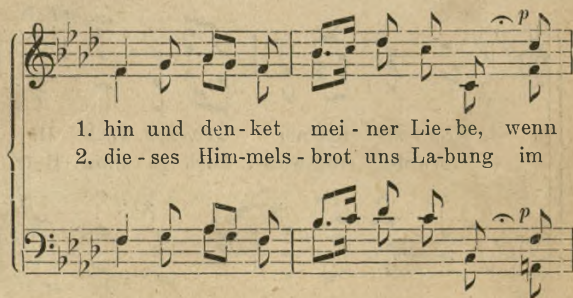
mf



1. brichst das Brot, Du reichst den Be-cher, Du
2. der Du Schmerz und Tod er-tra-gen, um



1. sprichst: dies ist mein Leib, mein Blut, nehmt
2. uns das Le-ben zu ver-leih'n, laß



1. hin und den-ket mei-ner Lie-be, wenn
2. die-ses Him-mels-brot uns La-bung im

1. op - fernd ihr ein Gle - ches tut!
2. Le - ben und im To - de sein!

Mäßig.

Zum Agnus Dei.

p
1. Mein Hei - land, Herr und Mei - ster, Dein
2. In die - ses Frie - dens Pal - men er -

p
1. Mund, so se - gens - reich, sprach
2. stirbt der Er - den - schmerz, sie

1. einst das Wort des Hei - les: „Der Frie-de sei mit
2. we - hen Heil und La - bung ins sturm-be-weg - te

1. euch!“ O Lamm, das op - fernd tilg - te der
2. Herz; und auch die Er - den - freu-de, durch

1. Menschheit schwe-re Schuld, send'
2. Ihn ge - hei - ligt, blüht ent-

1. uns auch Dei - nen Frie - den durch
2. zük - ken - der und rei - ner dem

riten.

1. Dei - ne Gnad' und Huld!
2. se - li - gen Ge - müt!

riten.

Zum Schluß.

Nicht zu langsam.

Herr, Du hast mein Fleh'n ver-nom-men,

mf

se - lig pocht's in mei - ner Brust!

mf

This system contains the first two lines of music. The treble staff begins with a treble clef and a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The bass staff begins with a bass clef and the same key signature. Both staves have a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte). The music consists of eighth and sixteenth notes, with some beamed sixteenth notes. The lyrics 'se - lig pocht's in mei - ner Brust!' are written below the treble staff.

p *mf*

In die Welt hin-aus, ins Le-ben, folgt mir

p *mf*

This system contains the third and fourth lines of music. The treble staff has a dynamic marking of *p* (piano) at the beginning and *mf* (mezzo-forte) later. The bass staff also has a dynamic marking of *p* at the beginning and *mf* later. The lyrics 'In die Welt hin-aus, ins Le-ben, folgt mir' are written below the treble staff.

nun des Him - mels Lust!

This system contains the fifth and sixth lines of music. The treble staff continues the melody with eighth and sixteenth notes. The bass staff provides a harmonic accompaniment. The lyrics 'nun des Him - mels Lust!' are written below the treble staff.

p

Dort auch bist ja Du mir na - he,

ü - ber - all und je - der - zeit!

Breit.

Al - ler Or - ten ist Dein Tem - pel, wo das

9*

Herz sich fromm Dir weiht!

p Seg - ne, Herr, mich und die Mei - nen,

seg - ne un - sern Le - bens - lauf!

p

Al - les un - ser Tun und Wir - ken sei ein

Langsam.

ff

from - mer Lob - ge - sang, sei ein

from - mer Lob - ge - sang!

Wir werfen uns darnieder.

Introitus.

Mäßig.

1. Wir wer-fen uns dar - nie-der vor

Dir, Gott Sa - ba - oth! Er - hö-re uns're

Lie-der, da wir nach dem Ge - bot Dir

die - ses Op - fer brin - gen; ver -

lei - he uns, daß wir es andachtsvoll be -

sin - gen und wohl - ge - fal - len . Dir !

2. Gloria. Gott Vater, Dir gehört Lob, Ruhm und Dank und Ehr'; was uns're Ruhe stört, gestatte nimmermehr. Auf Erden laß uns grünen den Frieden jederzeit, daß wir Dir fröhlich dienen, von Furcht und Angst befreit.

3. **Evangel.** Aus Gottes Munde geht das Evangelium, auf diesem Grunde steht das wahre Christentum. Gott selber hat's gelehrt, der nicht betrügen kann, wohl dem, der's gerne hört und es nimmt willig an!

4. **Credo.** Wir glauben und bekennen, daß aus höchst weisem Rat Gott, den wir Vater nennen, die Welt erschaffen hat. Von ihm ist ausgegangen sein Sohn, der Jesus heißt; er ward als Mensch empfangen durch Gott, den heil'gen Geist.

5. **Offert.** Herr! Laß doch diese Gaben Dir wohlgefällig sein, die wir geopfert haben; es ist zwar Brot und Wein, doch wird's verwandelt werden in Christi Fleisch und Blut: das ist uns hier auf Erden und den Verstorb'nen gut!

6. **Sanctus.** Laßt uns zum Himmel schwingen zum Helfer in der Not, und dreimal „heilig“ singen dem Herrn Gott Sabaoth! Herr, Himmel und auch Erde sind voll von Deinem Ruhm, hilf, daß bekehret werde das blinde Heidentum!

7. **Benedictus.** Hier bet' ich auf den Knien, verborgner Gott, Dich an; ich will mich nicht bemühen, das, was Du hier getan, durch Sinne zu begreifen; Dein Wort muß mir allein, um hier nicht auszuschweifen, der Grund des Glaubens sein!

8. **Agnus.** Erfreut euch, fromme Seelen, ein Wunder ist gescheh'n: der Herr will sich verhehlen, kein Auge kann ihn seh'n! In Brot- und Weingestalten ist Jesu Fleisch und Blut auf dem Altar enthalten, dies größte Seelengut!

9. **Schluß.** Da wir nunmehr gehört die Messe, wie man soll, so sei auch Gott geehrt; er mach' uns segensvoll und laß es sich gefallen, was wir allhier getan; er bleibe bei uns allen, so sind wir wohl daran!

O Gott, wir kommen voll Vertrau'n.

Introitus.

Mit Inbrunst.

1. O Gott, wir kom-men voll Ver-trau'n, mit

kind-li-chem Ge-mü-te, zu fleh'n um Dei-ne

Gnad' und bau'n auf Dei-ne Va-ter-gü-te; er-

hö - re uns, er - bar - me Dich! Herr,

Dei - ne Huld währt e - wig - lich!

2. **Gloria.** Die schöne Welt ist Dein Geschenk und was wir sind und haben; Du warst ja unser eingedenk mit tausend, tausend Gaben. Lob, Ehre, Ruhm und Dank sei Dir, o guter Vater, stets dafür!

3. **Evangel.** Die Lehre, die uns Jesus gab, macht glücklich schon hinieden, sie lenkt von jedem Irrtum ab und führt zum ew'gen Frieden; von dieser heil'gen Richtschnur, Herr, entfernen wir uns nimmermehr!

4. **Offert.** Wir bringen Dir zum Opfer dar ein redliches Bestreben, so fromm, wie unser Heiland war, von Kindheit an zu leben; daß unser Wille standhaft sei, steh' uns mit Deiner Gnade bei!

5. **Sanctus.** Gedenk', o Herr, in jeder Not an Eltern, Freunde, Brüder; gib unsern Lehrern, milder Gott, das Gute reichlich wieder; und alle sieh barmherzig an, selbst die oft Böses uns getan!

6. **Nach der Wandlung.** Dies ist der Leib und Jesu Blut, es ward für uns vergossen; dadurch zu unserm Seelengut der neue Bund geschlossen! Für diesen Bund, o heil'ger Gott, geh'n wir mit Freuden in den Tod!

7. Dein Name, Vater, der Du bist, sei heilig wie Dein Wille; verleihe, was uns nötig ist, vergib die Sündenfülle! Hilf der Versuchung widersteh'n, laß jedem Übel uns entgeh'n!

8. **Agnus.** Der Du zu uns, o Jesus, kamst, den Tod für uns zu dulden, auf Deine Schultern willig nahmst der Menschheit große Schulden; nimm uns nach diesem Lebenslauf in Deine Himmelswohnung auf!

9. **Kommunion.** Herr, wir verkünden Deinen Tod, den Du hast leiden müssen, so oft wir von dem Himmelsbrot und diesem Kelch genießen! O laß, zum fruchtbaren Gedeih'n, uns dieses Tod's Erinn'ung sein!

10. **Schluß.** Laß, Herr und Gott, das Opfer Dir und unsern Dienst gefallen; gib Deinen Vatersegen hier, dort Dein Erbarmen allen! Gelobt seist Du zu jeder Zeit, von nun an bis in Ewigkeit!

Herr, ich glaube.

1.—5. Herr, ich glau - be, Herr, ich hof - fe,

The first system of music is in G major (one sharp) and common time (C). It consists of a treble and a bass staff. The melody is in the treble staff, starting on a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, C5, and a half note B4. The bass staff provides a simple accompaniment with half notes G2, B1, and quarter notes D2, E2, F2, G2. The dynamic marking *mf* is present in both staves.

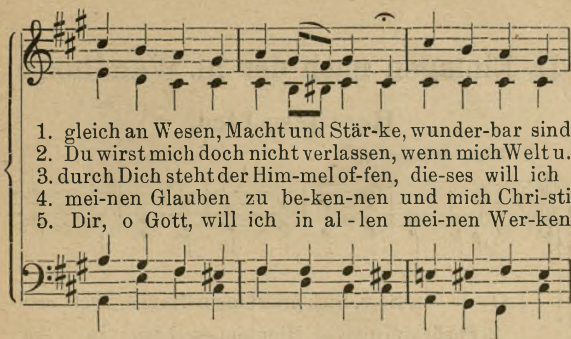
1.—5. Herr, vom Her-zen lieb' ich Dich.

Ach, o Gott in
Va - ter in den
Got - tes Sohn, Dein
O Gott heil'ger
An Dir will ich

The second system continues the melody and accompaniment. The treble staff has a half note G4, quarter notes A4, B4, C5, and a half note B4. The bass staff has half notes G2, B1, and quarter notes D2, E2, F2, G2. The dynamic marking *mf* is present in both staves.

1. drei Per-so-nen, wel-che in dem Lich-te woh-nen,
2. Him-mels-au-en, auf Dich will ich fest ver-trau-en;
3. Kreuz und Sterben, ret-tet mich von dem Ver-der-ben;
4. Geist ver-leih', daß ich mich vor niemand scheu,
5. mich er-götzen und Dich ü - ber al-les schätzen,

The third system continues the melody and accompaniment. The treble staff has a half note G4, quarter notes A4, B4, C5, and a half note B4. The bass staff has half notes G2, B1, and quarter notes D2, E2, F2, G2. The dynamic marking *mf* is present in both staves.

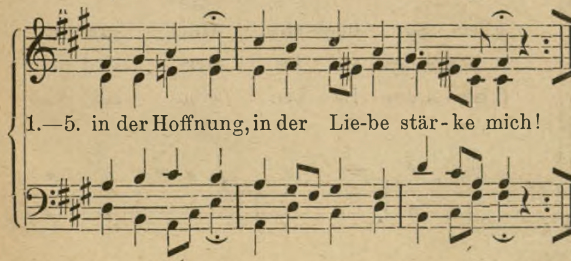


1. gleich an Wesen, Macht und Stär-ke, wunder-bar sind
2. Du wirst mich doch nicht verlassen, wenn mich Welt u.
3. durch Dich steht der Him-mel of-fen, die-ses will ich
4. mei-nen Glauben zu be-ken-nen und mich Chri-sti
5. Dir, o Gott, will ich in al-len mei-nen Wer-ken



1. Dei - ne Wer - ke!
2. Höl - le has - sen!
3. freu - dig hof - fen!
4. Glied zu nen - nen!
5. nur ge - fal - len!

In dem Glau - ben,

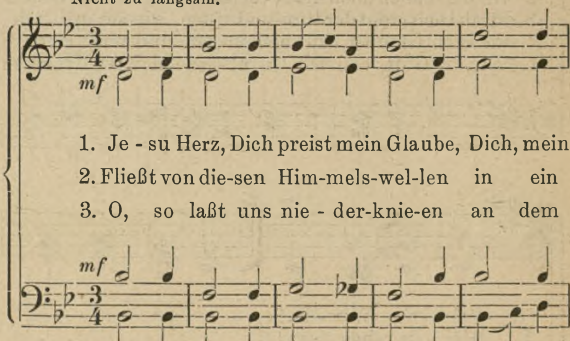


1.—5. in der Hoffnung, in der Lie-be stär-ke mich!

II. Einlagen nach der hl. Wandlung.

Herz Jesu-Lied.

Nicht zu langsam.



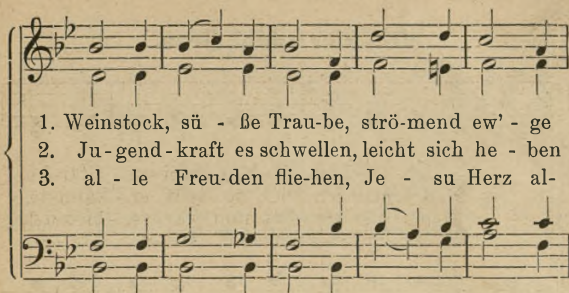
mf

1. Je - su Herz, Dich preist mein Glaube, Dich, mein
2. Fließt von die-sen Him-mels-wel-len in ein
3. O, so laßt uns nie - der-knie-en an dem

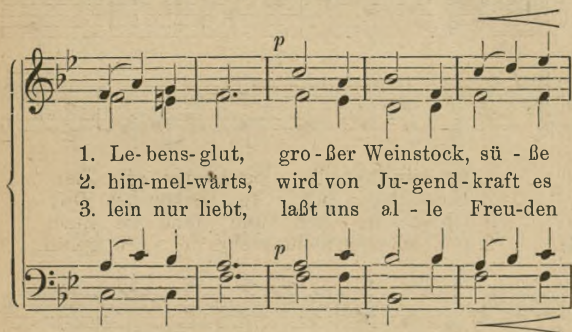


mf

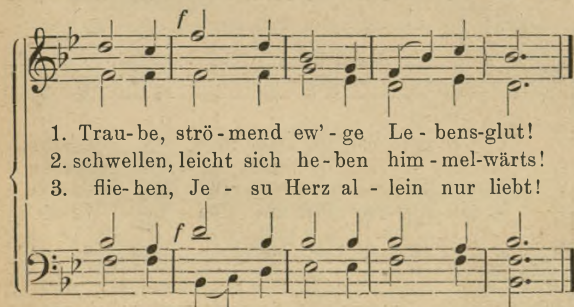
1. ein - zig höch-stes Gut, gro - ßer
2. hoffnungs - vol - les Herz, wird von
3. Strom, der Le - ben gibt, laßt uns



1. Weinstock, sü - ße Trau-be, strö-mend ew' - ge
2. Ju-gend-kraft es schwellen, leicht sich he - ben
3. al - le Freu-den flie-hen, Je - su Herz al-



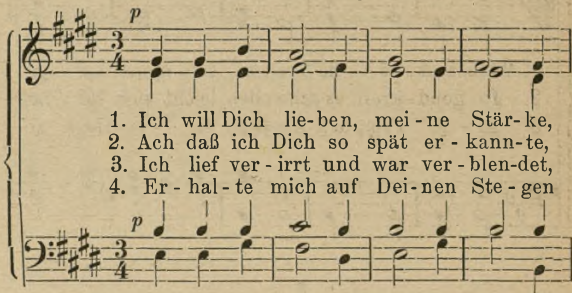
1. Le-bens-glut, gro-ßer Weinstock, sü - ße
2. him-mel-wärts, wird von Ju-gend-kraft es
3. lein nur liebt, laßt uns al - le Freu-den



1. Trau-be, strö-mend ew' - ge Le - bens-glut!
2. schwellen, leicht sich he - ben him - mel-wärts!
3. flie-hen, Je - su Herz al - lein nur liebt!

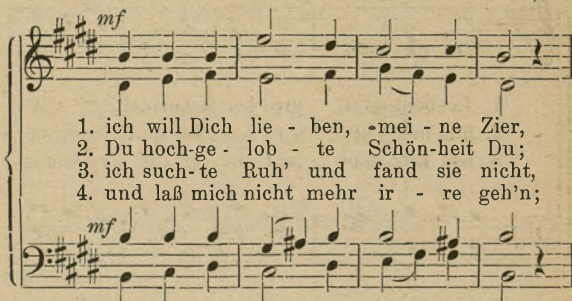
Von der Liebe Jesu.

p



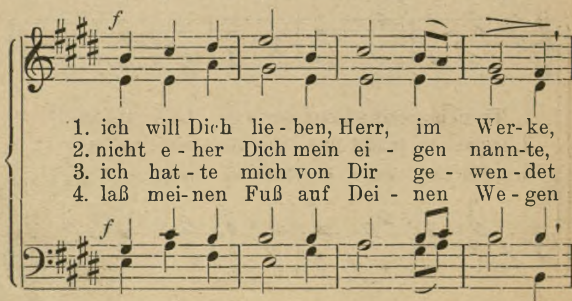
1. Ich will Dich lie-ben, mei-ne Stär-ke,
2. Ach daß ich Dich so spät er-kann-te,
3. Ich lief ver-irrt und war ver-blen-det,
4. Er-hal-te mich auf Dei-nen Ste-gen

mf



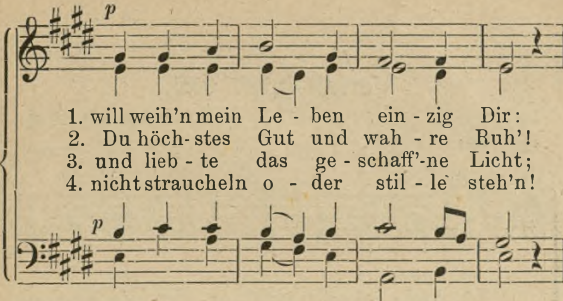
1. ich will Dich lie-ben, -mei-ne Zier,
2. Du hoch-ge-lob-te Schön-heit Du;
3. ich such-te Ruh' und fand sie nicht,
4. und laß mich nicht mehr ir-re geh'n;

f



1. ich will Dich lie-ben, Herr, im Wer-ke,
2. nicht e-her Dich mein ei-gen nann-te,
3. ich hat-te mich von Dir ge-wen-det
4. laß mei-nen Fuß auf Dei-nen We-gen

p



1. will weih'n mein Le - ben ein - zig Dir:
 2. Du höch - stes Gut und wah - re Ruh'!
 3. und lieb - te das ge - schaff' - ne Licht;
 4. nicht straucheln o - der stil - le steh'n!

p



1. ich will Dich lie - ben, schön - stes Licht,
 2. In tief - ster Seel' bin ich be - trübt,
 3. nun a - ber ist's durch Dich ge - seh'n,
 4. Laß mei - nen Sinn, Geist und Ver - stand

p Langsamer.



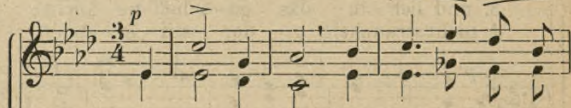
1. bis mir das Aug' im To - de bricht!
 2. daß ich Dich, Gott, so spät ge - liebt!
 3. daß ich in Dir mein Heil er - seh'n!
 4. stets sein zu Dir, o Gott, ge - wandt!

p

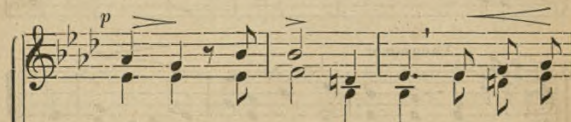
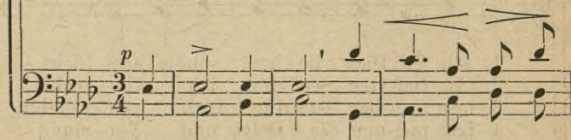
Verlaß mich nicht.

Franz Abt (1819).

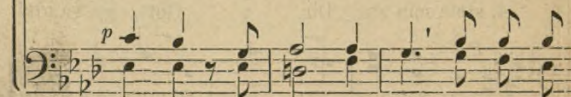
Etwas langsam.



1. Ver - laß mich nicht, o Du, zu dem ich
2. Ver - laß mich nicht! Von Lei - den oft um-
3. Ver - laß mich nicht! Hilf, daß ich al - les



1. fle - he! Mein Au - ge blickt zu Dei - ner
2. ge - ben, kann mei - nen Mut nur Dei - ne
3. tra - ge! Und naht sich mir der A - bend



mf *f*

1. heil' - gen Hö - he, Dir traut mein
2. Kraft be - le - ben; sei Du mein
3. mei - ner Ta - ge, dann leuch - te

p

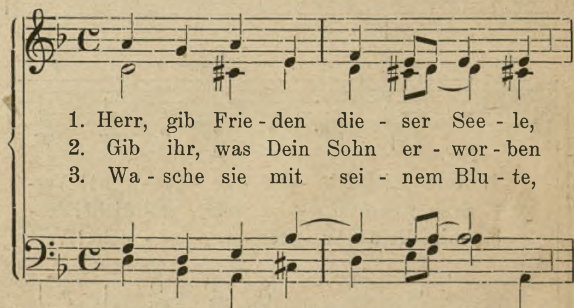
1. Herz mit Kin - des - zu - ver - sicht! Ver-
2. Stab, wenn Stär - ke mir ge - bricht! Ver-
3. mir Dein Va - ter - an - ge - sicht! Ver-

f

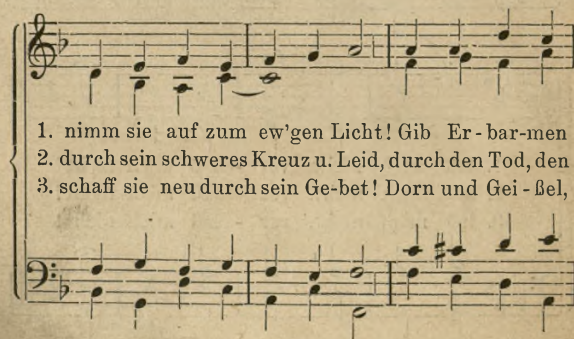
1. laß mich nicht, ver - laß mich nicht!
2. laß mich nicht, ver - laß mich nicht!
3. laß mich nicht, ver - laß mich nicht!

III. Gesänge bei den Andachten für Verstorbene.

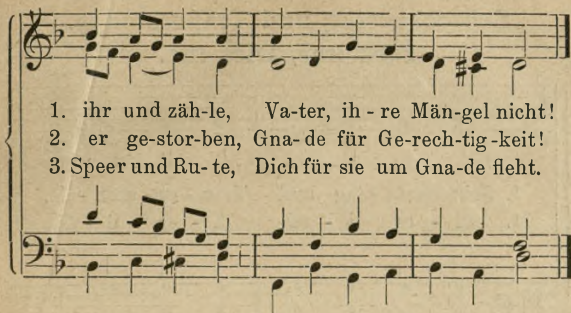
Herr, gib Frieden dieser Seele.



1. Herr, gib Frie - den die - ser See - le,
2. Gib ihr, was Dein Sohn er - wor - ben
3. Wa - sche sie mit sei - nem Blu - te,



1. nimm sie auf zum ew'gen Licht! Gib Er - bar - men
2. durch sein schweres Kreuz u. Leid, durch den Tod, den
3. schaff sie neu durch sein Ge - bet! Dorn und Gei - ßel,



4. Auch der süßen Mutter Schmerzen stellten wir
Dir bittend vor, wie sie mit verwund'tem Herzen zu dem
Kreuzbaum blickt empor.

5. Ach, durch dieses Sohnes Leiden, ach, durch
dieser Mutter Schmerz, Vater, nimm zu ew'gen Freuden,
diese Seele himmelwärts!

6. Langsam, qualvoll gehn die Stunden ihrer Läu-
terung vorbei, bis in Dir sie Ruh' gefunden, fleht zu
uns ihr Schmerzensschrei.

7. Mit der Liebe heil'gem Sehnen wünscht nur eins
sie: Dich zu schau'n! O, so still' doch ihre Tränen, führ'
sie zu den Himmelsau'n!

8. Uns, o Vater, steh zur Seite, daß wir Deine Wege
geh'n und nach dieses Lebens Streite droben all' uns
wiederseh'n!

Schreckenstag und Trauerstunde. Dies irae, Dies illa.

1. Schreckens - tag und Trau - er - stun - de,
1. Di - es i - ræ, di - es il - la,

The first system of music consists of two staves, treble and bass, in common time (C). The melody is written in the treble staff, and the bass line is in the bass staff. The music is in a minor key, indicated by the key signature of one flat (B-flat). The melody features a series of eighth and quarter notes, with a final half note and a fermata. The bass line provides a simple harmonic accompaniment with quarter and half notes.

1. da die Welt im Feu - er - schlun - de
1. sol - vet sæ - clum in fa - vil - la:

The second system of music continues the melody and bass line. The treble staff shows a more complex melodic line with some sixteenth notes and a key change to a major key (F major) for the final measure. The bass line remains simple, with quarter and half notes.

1. glü - hen wird, nach Da - vids Mun - de.
1. tes - te Da - vid cum Si - byl - la.

The third system of music concludes the piece. The treble staff features a final melodic phrase with a half note and a fermata. The bass line also concludes with a half note and a fermata. The music returns to the minor key for the final measure.

2. Welches Zittern wird entstehen, wenn wir einst den Richter sehen, ungerührt von unserm Flehen.

3. Der Posaunen Schall wird klingen, durch der Erde Gräber dringen, alle zum Gerichte zwingen.

4. Tod, Natur, ihr werdet beben, da, erweckt zu neuem Leben, Rechenschaft der Mensch wird geben!

5. Gottes Buch wird aufgeschlagen, treu enthält es eingetragen jede Tat aus unsern Tagen!

6. Wenn der ernste Richter schlichtet und der Herzen Dunkel lichtet, bleibt nichts Böses ungerichtet!

7. Was soll dann ich Armer sagen, wenn selbst die Gerechten zagen und den Richter kaum ertragen?

8. Herr, der Du erhaben thronst und aus Güte unser schonst, sieh auf mich, wenn Du belohnst:

9. Milder Jesu, denk' im Segen, ich war's Ziel auf Deinen Wegen, viel war Dir an mir gelegen!

10. Viel hast Du für mich ertragen, bis man Dich ans Kreuz geschlagen; wirst Du mir den Wert versagen?

11. Mit Versöhnungsblut besprenge, Jesu, meiner Sünden Menge, vor dem Tage Deiner Strenge.

12. Röte färbt des Schuld'gen Wangen, das Gewissen quält mich Bangen, laß, ach, laß mich Gnad' erlangen!

13. Daß Maria Du entsündet, selbst dem Mörder Heil verkündet, das ist's, was mein Hoffen gründet.

14. Doch was nützen meine Zähren? Du nur kannst der Hölle wehren, daß mich Himmelsfreuden nähren!

Dies irae, Dies illa.

2. Quantus tremor est futurus, quando iudex est venturus, cuncta stricte discussurus.

3. Tuba mirum spargens sonum, per sepulcra regionum, coget omnes ante thronum.

4. Mors stupebit et natura, quam resurget creatura, iudicanti responsura.

5. Liber scriptus proferetur, in quo totum continetur, unde mundus iudicetur.

6. Iudex ergo cum sedebit quidquid latet apparebit; nil inultum remanebit.

7. Quid, sum miser, tunc dicturus? quem patronum rogaturus; cum vix iustus sit securus?

8. Rex tremendæ maiestatis, qui salvandos salvas gratis, salva me, fons pietatis:

9. Recordare Jesu pie, quod sum causa tuæ viæ, ne me perdas illa die.

10. Quaerens me sedisti lassus, redemisti crucem passus: tantus labor non sit cassus.

11. Iuste iudex ultionis donum fac remissionis, ante diem rationis.

12. Ingemisco tamquam reus: culpa rubet vultus meus, supplicanti parce Deus.

13. Qui Mariam absolvisti, et latronem exaudisti, mihi quoque spem dedisti.

14. Preces meæ non sunt dignæ, sed tu bonus fac benigne, ne perenni cremer igne.

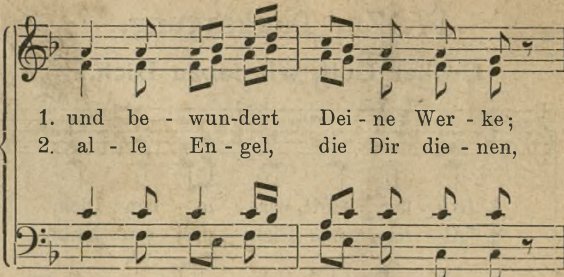
IV. Zur Danksagung.

Großer Gott, wir loben Dich.

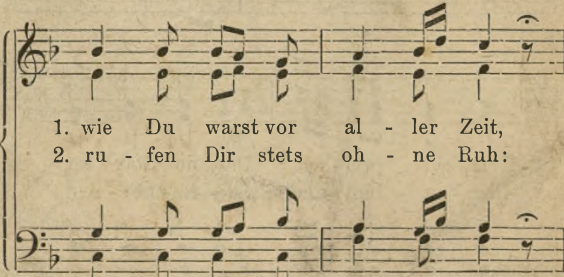
1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben Dich,
2. Al - les, was Dich prei - sen kann,

1. Herr, wir prei - sen Dei - ne Stär - ke,
2. Che - ru - bim und Se - ra - phi - nen,

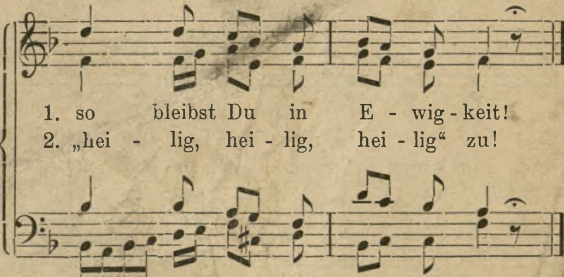
1. vor Dir neigt die Er - de sich,
2. stim - men Dir ein Lob - lied an;



1. und be - wun - dert Dei - ne Wer - ke;
2. al - le En - gel, die Dir die - nen,



1. wie Du warst vor al - ler Zeit,
2. ru - fen Dir stets oh - ne Ruh:



1. so bleibst Du in E - wig - keit!
2. „hei - lig, hei - lig, hei - lig“ zu!

3. Heilig, Herr Gott Sabaoth, heilig, Herr der Kriegesheere, starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von Deinem Ruhm; alles ist Dein Eigentum!

4. Der Apostel Christi Chor, der Propheten große Menge schickt zu Deinem Thron empor neue Lob- und Dankgesänge; der Blutzegen große Schar lobt und preist Dich immerdar!

5. Du, des Vaters ew'ger Sohn, hast die Menschheit angenommen, Du bist auch von Deinem Thron zu uns auf die Welt gekommen. Gnade hast Du uns gebracht, von der Sünde frei gemacht!

6. Nunmehr steht das Himmelstor allen, welche glauben, offen; Du stellst uns dem Vater vor, wenn wir kindlich auf Dich hoffen; endlich kommst Du zum Gericht, Zeit und Stunde weiß man nicht.

7. Steh', Herr, Deinen Dienern bei, welche Dich mit Demut bitten, die Dein Blut dort machte frei, als Du für uns hast gelitten; nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu Dir in den Himmel auf!

8. Sieh Dein Volk in Gnaden an, hilf uns, segne, Herr, Dein Erbe! Leit' es auf der rechten Bahn, daß der Feind es nicht verderbe; hilf, daß es durch Buß' und Fleh'n Dich im Himmel möge seh'n!

9. Alle Tage wollen wir Dich und Deinen Namen preisen und zu allen Zeiten Dir Ehre, Lob und Dank erweisen; gib, daß wir von Sünden heut' und von Lastern sind befreit!

10. Herr, erbarm', erbarme Dich: über uns, Herr, sei Dein Segen, Deine Güte zeige sich, so wie wir zu hoffen pflegen; auf Dich hoffen wir allein, laß uns nicht verloren sein!

Responsorium:

V. Benedicamus Patrem et Filium | cum Sancto Spiritu.

R. Laudemus et superexaltemus | eum in sæ-cu-la.

The first system of music consists of two staves, treble and bass. The treble staff has a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody for the verse is written on the treble staff, starting with a quarter rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The response is written on the bass staff, starting with a quarter rest, followed by a half note G3, a quarter note A3, and a half note B3. The music ends with a double bar line.

V. Benedictus es, Domine | in firmaménto cae-li.

R. Et laudábilis, | et gloriósus |
et superexaltatus in sæ-cu-la.

The second system of music consists of two staves, treble and bass. The treble staff has a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody for the verse is written on the treble staff, starting with a quarter rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The response is written on the bass staff, starting with a quarter rest, followed by a half note G3, a quarter note A3, and a half note B3. The music ends with a double bar line.

V. Domine exaudi orationem me-am.

R. Et clamor meus ad Te ve-niat.

The third system of music consists of two staves, treble and bass. The treble staff has a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody for the verse is written on the treble staff, starting with a quarter rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The response is written on the bass staff, starting with a quarter rest, followed by a half note G3, a quarter note A3, and a half note B3. The music ends with a double bar line.

V. Dominus vobiscum. } (*Auf einem Tone.*)
R. Et cum spiritu tuo. }

V. Oremus. Deus, cuius misericordiæ non est numerus et bonitatis infinitus est thesaurus: piissimæ maiestati Tuæ pro collatis donis gratias agimus, Tuam semper clementiam exorantes, ut qui petentibus postulata concedis, eosdem non deserens ad præmia futura disponas. Per Christum Dominum nostrum.

R. Amen. (*Auf einem Tone.*)

V. Adventlieder.

Ecce Dominus veniet.

Ecce Do-minus ve - ni-et et omnes Sancti

The first system of music is in G major (one sharp) and common time (C). It consists of two staves. The upper staff has a treble clef and the lower staff has a bass clef. The melody is primarily in the upper staff, with the lower staff providing harmonic support. The lyrics are written below the staves.

e-ius cum e - o; et e - rit in di - e

The second system continues the melody and harmony. The lyrics are written below the staves.

il - la lux mag-na. Al-le - lu - ja.

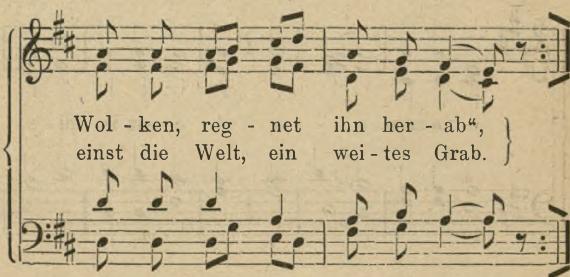
The third system concludes the piece. The lyrics are written below the staves.

(Dreimal, und zwar auf höheren Tonstufen bei den Wiederholungen.)

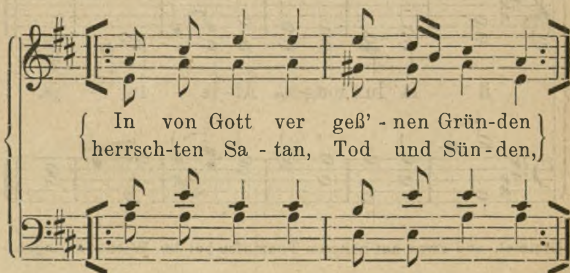
Tauet, Himmel, den Gerechten.



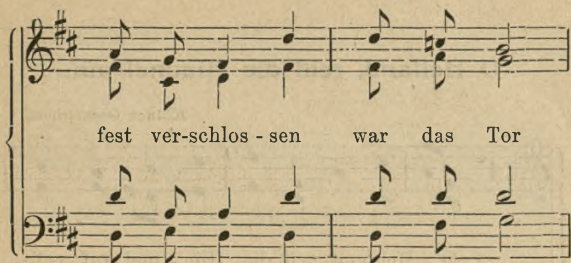
1. { „Tau - et, Him - mel, den Ge - rech - ten,
al - so rief in lan - gen Näch - ten



Wol - ken, reg - net ihn her - ab“, }
einst die Welt, ein wei - tes Grab. }



{ In von Gott ver geß' - nen Grün - den }
{ herrsch - ten Sa - tan, Tod und Sün - den, }

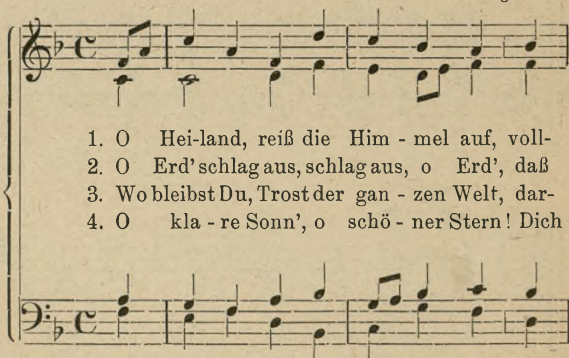


2. Einen Zuruf hör' ich schallen: Brüder, wacht vom Schlummer auf, denn es naht das Heil uns allen, Nacht ist weg, der Tag im Lauf! O, dann fort mit allen Taten, die die Nacht zur Mutter hatten; künftig ziehe jedermann nur des Lichtes Waffen an!

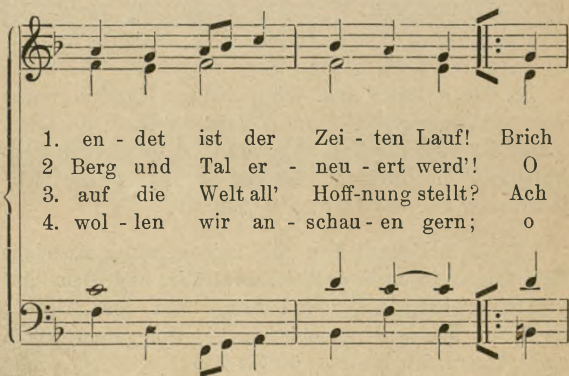
3. Welterlöser, ich erfülle Deines treuen Knechtes Rat, komm in meines Fleisches Hülle, wie Dein Bot' verkündet hat, komm und bringe mir den Frieden! Menschen nur ist er beschieden, die von gutem Willen sind; komm, ich bin es, göttlich Kind!

O Heiland, reiß die Himmel auf.

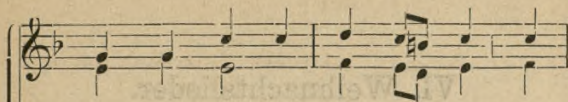
Kölner Gesangbuch.



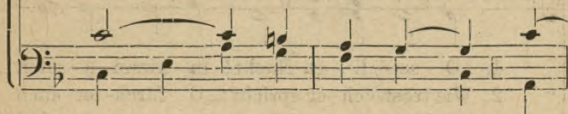
1. O Hei-land, reiß die Him - mel auf, voll-
2. O Erd'schlag aus, schlag aus, o Erd', daß
3. Wo bleibst Du, Trost der gan - zen Welt, dar-
4. O kla - re Sonn', o schö - ner Stern! Dich



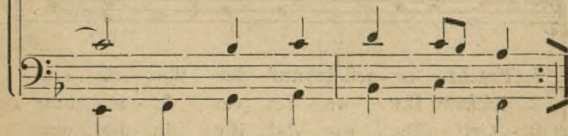
1. en - det ist der Zei - ten Lauf! Brich
2. Berg und Tal er - neu - ert werd'! O
3. auf die Welt all' Hoff-nung stellt? Ach
4. wol - len wir an - schau - en gern; o



1. Schloß und Rie - gel, tritt her - vor, Er-
2. Erd', her - vor dies Blüm - lein bring'; o
3. komm, ach komm vom höch - sten Saal und
4. Sonn' geh auf, ohn' Dei - nen Schein wird

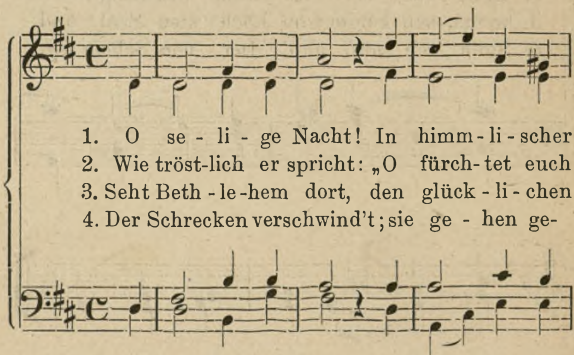


1. sehn - ter, aus des Him - mels Tor!
2. Hei - land, aus der Erd' ent - spring!
3. tröst' uns in dem Jam - mer - tal!
4. Fin - ster - nis ohn' En - de sein.

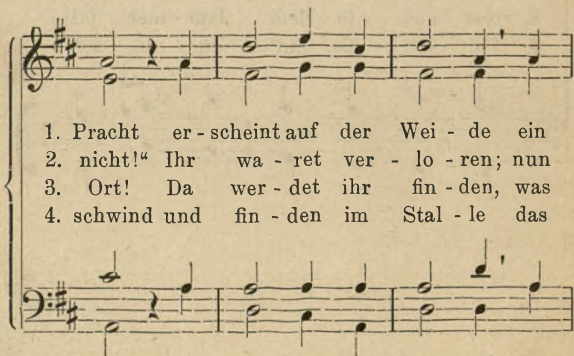


VI. Weihnachtslieder.

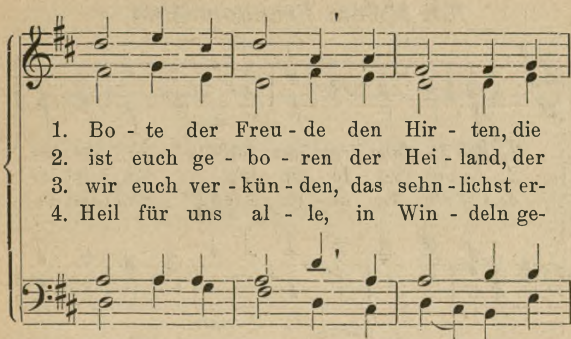
O selige Nacht! In himmlischer Pracht.



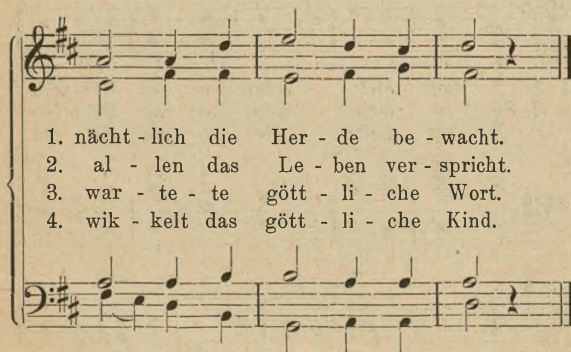
1. O se - li - ge Nacht! In himm - li - scher
2. Wie tröst - lich er spricht: „O fürch - tet euch
3. Seht Beth - le - hem dort, den glück - li - chen
4. Der Schrecken verschwind't; sie ge - hen ge -



1. Pracht er - scheint auf der Wei - de ein
2. nicht!“ Ihr wa - ret ver - lo - ren; nun
3. Ort! Da wer - det ihr fin - den, was
4. schwind und fin - den im Stal - le das



1. Bo - te der Freu - de den Hir - ten, die
2. ist euch ge - bo - ren der Hei - land, der
3. wir euch ver - kün - den, das sehn - lichst er -
4. Heil für uns al - le, in Win - deln ge -



1. nächt - lich die Her - de be - wacht.
2. al - len das Le - ben ver - spricht.
3. war - te - te gött - li - che Wort.
4. wik - kelt das gött - li - che Kind.


5. O tröstliche Zeit, die alle erfreut! Du linderst die Schmerzen, du weckst die Herzen zum Danke, zur Liebe, zur himmlischen Freud'.

6. Eilt, Christen, geschwind zum göttlichen Kind! eilt, Fromme und Sünder, eilt, Eltern und Kinder! Ihm weiht die Herzen, von Liebe entzünd't!

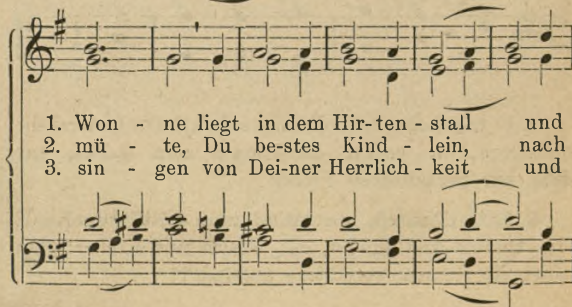
Mit süßem Freudenschall.



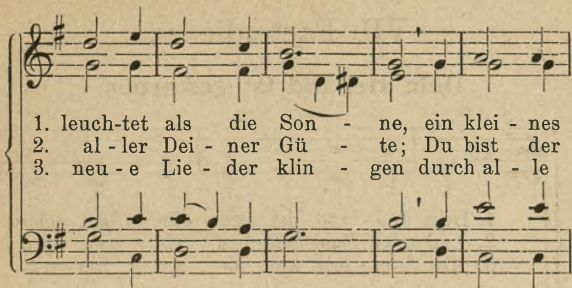
1. Mit sü - ßem Freu - den - schall nun sin - get
2. O lie - bes Je - su - lein, Du Lust der
3. Bei Dir ist al - le Freud' und Lust in




1. ü - ber - all! Denn uns' - res Her - zens
2. See - le mein! Ach, tröst' mir mein Ge -
3. E - wig - keit; da, wo die En - gel



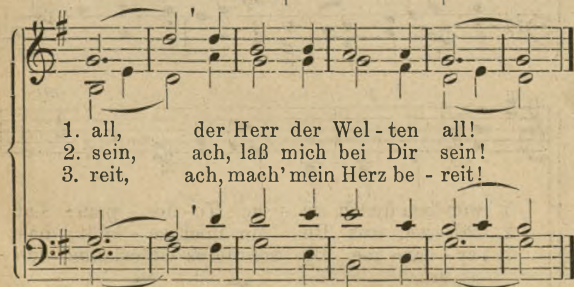
1. Won - ne liegt in dem Hir - ten - stall und
2. mü - te, Du be - stes Kind - lein, nach
3. sin - gen von Dei - ner Herrlich - keit und



1. leuch-tet als die Son - ne, ein klei - nes
2. al - ler Dei - ner Gü - te; Du bist der
3. neu - e Lie - der klin - gen durch al - le



1. Kind zu - mal, der Herr der Wel - ten
2. Herr al - lein, ach, laß mich bei Dir
3. Him - mel weit; ach, mach' mein Herz be-



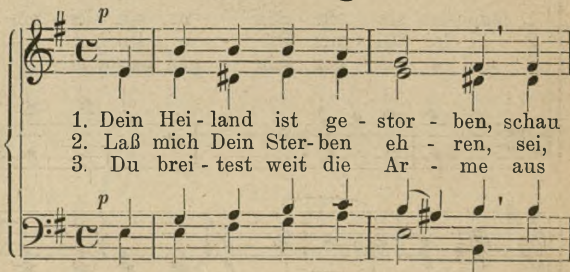
1. all, der Herr der Wel - ten all!
2. sein, ach, laß mich bei Dir sein!
3. reit, ach, mach' mein Herz be - reit!

4. Maria, Mutter süß, für uns Dein Kind umschließe; er-wirb uns seine Gnade, Dich hörtes ganz gewiß; mach', daß es uns einst lade ins Himmelsparadies; ach, hilf, o Mutter süß!

VII. Fastenlieder.

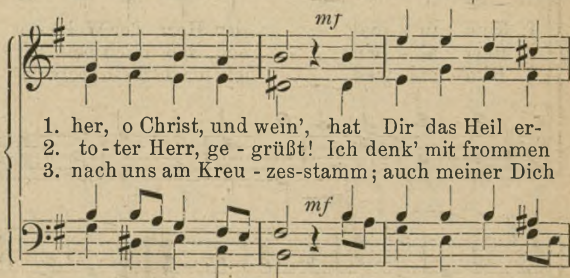
Dein Heiland ist gestorben.

p



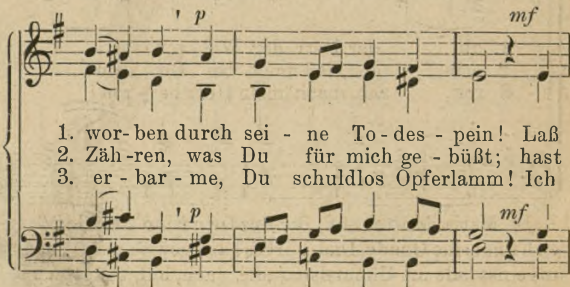
1. Dein Hei - land ist ge - stor - ben, schau
 2. Laß mich Dein Ster - ben eh - ren, sei,
 3. Du brei - test weit die Ar - me aus

mf

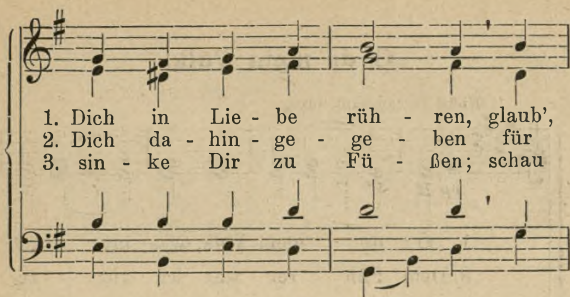


1. her, o Christ, und wein', hat Dir das Heil er-
 2. to - ter Herr, ge - grüßt! Ich denk' mit frommen
 3. nach uns am Kreu - zes - stamm; auch meiner Dich

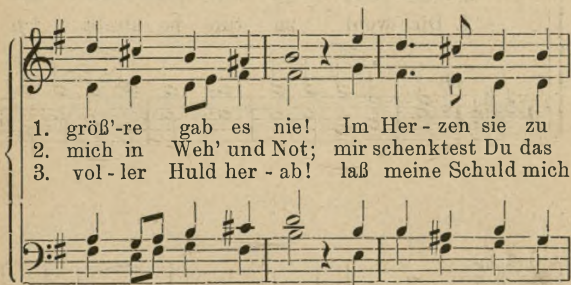
p *mf*



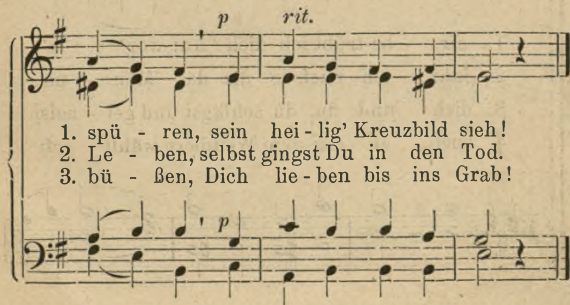
1. wor - ben durch sei - ne To - des - pein! Laß
 2. Zäh - ren, was Du für mich ge - büßt; hast
 3. er - bar - me, Du schuldlos Opferlamm! Ich



1. Dich in Lie - be rüh - ren, glaub',
2. Dich da - hin - ge - ge - ben für
3. sin - ke Dir zu Fü - ßen; schau



1. größ'-re gab es nie! Im Her - zen sie zu
2. mich in Weh' und Not; mir schenkest Du das
3. vol - ler Huld her - ab! laß meine Schuld mich



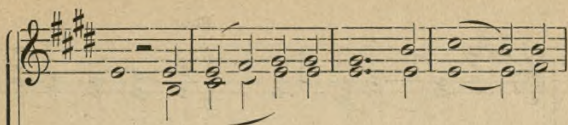
p *rit.*
1. spü - ren, sein hei - lig' Kreuzbild sieh!
2. Le - ben, selbst gingst Du in den Tod.
3. bü - ßen, Dich lie - ben bis ins Grab!

O du mein Volk.

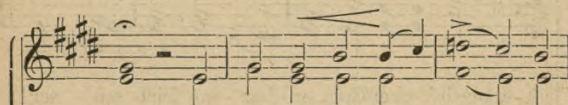
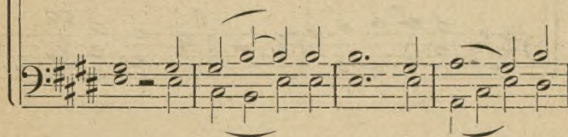
Nicht zu langsam, innig.

1. O du mein Volk, was tat ich
2. Dein Füh - rer war ich vier - zig
3. Ich nähr - te in der Wü - ste
4. Dir wohl - zu - tun, be - strebt ich

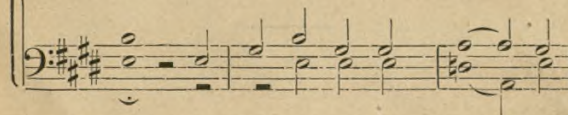
1. dir, be-trübt ich dich? Ant - wor - te
2. Jahr, ich reich-te dir das Man - na
3. dich und du, du schlägst und gei - ßelst
4. mich; zu mei-nem Weinberg wählt ich



1. mir! Ä - gyp - tens Joch ent - riß ich
2. dar; das Land des Se - gens gab ich
3. mich! Dir gab ich Le - bens - quell zum
4. dich! Nur Gu - tes tat ich im - mer



1. dich; und du, und du wirfst Kreu - zes
2. dir; und du, und du gibst mir das
3. Trank; und du, und du gibst Gal - le
4. dir; und du, und du durch - bohrst mein



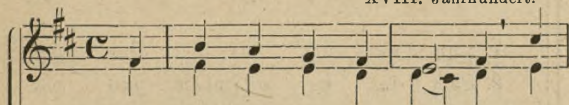
Chor.

1. Joch auf mich!
2. Kreuz da - für!
3. mir zum Dank!
4. Herz da - für! } Hei - li - ger, un-

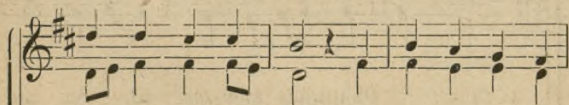
1.-4. sterb-li-cher Gott, er - bar - me Dich un - ser!

O Haupt voll Blut und Wunden.

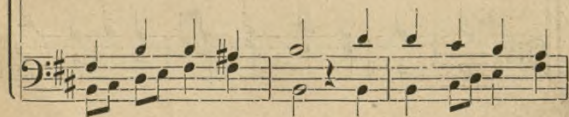
XVIII. Jahrhundert.

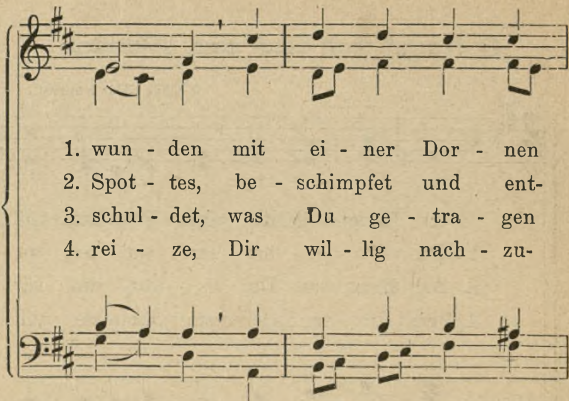


1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll
2. Du Ein - ge - bor - ner Got - tes, Du
3. Ach Herr, was Du er - dul - det, ist
4. Herr! Un - ter Dei - nem Kreu - ze will

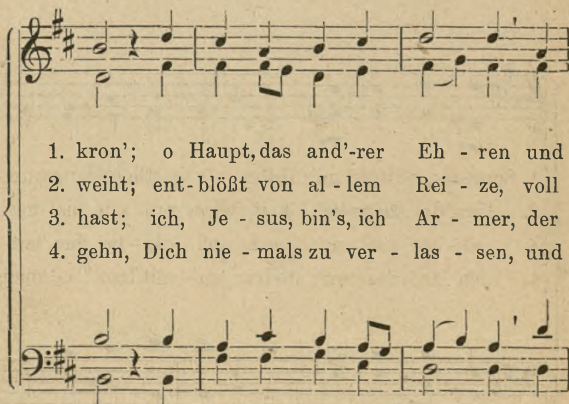


1. Schmerz, bedeckt mit Hohn! O göttlich Haupt, um-
2. Herr der Herr - lich - keit, wirst nun ein Ziel des
3. al - les mei - ne Last; ich ha - be das ver-
4. ich in De - mut steh'n, da - mit Dein Tod mich





1. wun - den mit ei - ner Dor - nen
2. Spot - tes, be - schimpfet und ent-
3. schul - det, was Du ge - tra - gen
4. rei - ze, Dir wil - lig nach - zu-



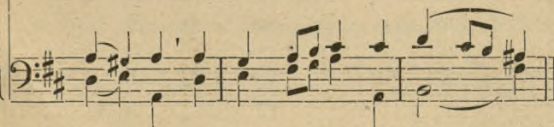
1. kron'; o Haupt, das and'-rer Eh - ren und
2. weiht; ent-blößt von al - lem Rei - ze, voll
3. hast; ich, Je - sus, bin's, ich Ar - mer, der
4. gehn, Dich nie - mals zu ver - las - sen, und



1. Kro-nen wür-dig ist, sei mir mit from-men
2. Wun-den und ent-stellt, hängst Du voll Schmerz am
3. dies ver-die-net hat! O til-ge, du Er-
4. wann dies Au-ge bricht, im Glau-ben zu um-



1. Zäh-ren, sei tau-send-mal ge-grüßt!
2. Kreu-ze, ver-kannt von al-ler Welt!
3. bar-mer, all mei-ne Mis-se-tat!
4. fas-sen Dich, mei-ne Zu-ver-sicht!



Seht die Mutter voller Schmerzen.
Stabat Mater dolorosa.

1. Seht die Mut-ter vol-ler Schmer-zen,
1. Sta-bat ma-ter do-lo-ro-sa

The first system of music is in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of two staves. The vocal line (treble clef) begins with a quarter note G, followed by eighth notes A-B, quarter notes C-D, eighth notes E-F, and a half note G. The piano accompaniment (bass clef) starts with a half note G, followed by quarter notes A-B, and a half note C. The system concludes with a half note D in the vocal line and a half note C in the piano line.

wie sie mit zer-riß'-nem Her-zen
iux-ta cru-cem la-cri-mo-sa,

The second system continues the melody. The vocal line has quarter notes G-A, eighth notes B-C, quarter notes D-E, eighth notes F-G, and a half note A. The piano accompaniment has quarter notes G-A, eighth notes B-C, quarter notes D-E, eighth notes F-G, and a half note A. The system ends with a half note B in the vocal line and a half note A in the piano line.

un-term Kreuz des Soh-nes steht!
dum pen-de-bat fi-li-us.

The third system concludes the piece. The vocal line features quarter notes G-A, eighth notes B-C, quarter notes D-E, eighth notes F-G, and a half note A. The piano accompaniment has quarter notes G-A, eighth notes B-C, quarter notes D-E, eighth notes F-G, and a half note A. Both staves end with a double bar line and repeat dots.

2. Wie bang ist ihr Herz, wie bricht es, da das Schwert des Weltgerichtes tief durch ihre Seele geht.

3. Wessen Auge kann der Zähren bei dem Jammer sich erwehren, der die Mutter Christi drückt?

4. Für die Sünden seiner Brüder sieht sie, wie die zarten Glieder scharfer Geißel Wut zerreißt.

5. Sieht den holden Sohn erblassen, sterben und, von Gott verlassen, still veratmen seinen Geist.

6. Laß in Reue mich zerfließen, mit ihm leiden, mit ihm büßen, mit ihm teilen jede Pein!

7. Laß in Liebe mich entbrennen, nicht von Dir und ihm mich trennen, der sein Leben für mich gab!

8. Drück', o Mutter, alle Wunden, die Dein Sohn für mich empfunden, tief in meine Seele ein!

9. Laß mich herzlich mit Dir weinen, mich durchs Kreuz mit ihm vereinen, sterben all mein Leben lang!

10. Unterm Kreuz mit Dir zu stehen, unverwandt hinaufzusehen, sehn' ich mich aus Liebesdrang.

11. Gib mir Teil an Christi Leiden, laß von aller Lust mich scheiden, die ihm diese Wunde schlug!

Stabat mater.

2. Cuius animam gementem constrictatam et dolentem pertransivit gladius.

3. O quam tristis et afflicta fuit illa benedicta mater Unigeniti.

4. Quae maerebat et dolebat, pia mater, dum videbat nati poenas inclyti.

5. Quis est homo, qui non fleret, matrem Christi si videret in tanto supplicio.

6. Quis non posset contristari, piam matrem contemplari dolentem cum filio.

7. Pro peccatis suae gentis vidit Jesum in tormentis et flagellis subditum.

8. Vidit suum dulcem natum morientem, desolatum, dum emisit spiritum.

9. Eja mater, fons amoris, me sentire vim doloris, fac ut tecum lugeam.

10. Fac, ut ardeat cor meum in amando Christum Deum, ut sibi complaceat.

11. Sancta mater istud agas, Crucifixi fige plagas, cordi meo valide.

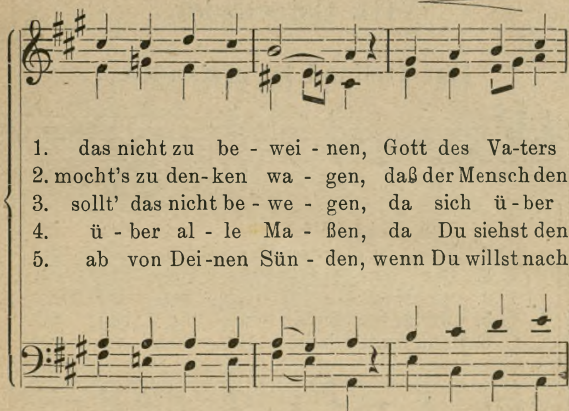
12. Tui nati vulnerati, tam dignati pro me pati poenas mecum divide.

O Traurigkeit, o Herzeleid.

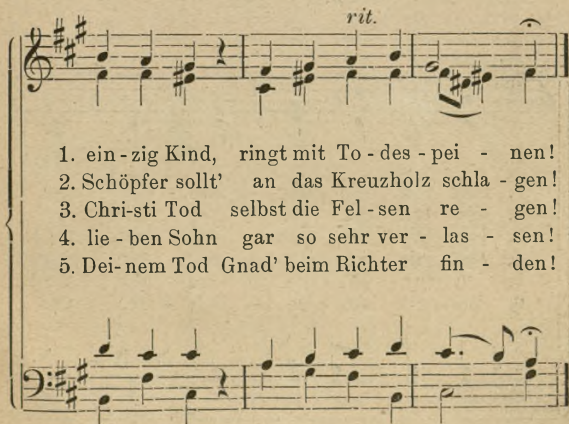
Text und Melodie von Corner 1685.

The musical score is written for a single voice and a basso continuo. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is common time (C). The melody is written on a treble clef staff, and the basso continuo is on a bass clef staff. The lyrics are written below the melody, with some words hyphenated across lines. The score consists of five lines of music, each corresponding to a line of text.

1. O Trau-rig-keit, o Her-ze-leid! Ist
2. O höch-stes Gut, un-schul-dig Blut! Wer
3. O hei-ße Zähr', fließ im-mer mehr! Wen
4. Wie gro-ße Pein, Ma-ri-a rein, leid'st
5. O großer Schmerz! O stei-nern Herz, laß



1. das nicht zu be - wei - nen, Gott des Va - ters
2. mocht's zu den - ken wa - gen, daß der Mensch den
3. sollt' das nicht be - we - gen, da sich ü - ber
4. ü - ber al - le Ma - ßen, da Du siehst den
5. ab von Dei - nen Sün - den, wenn Du willst nach



rit.

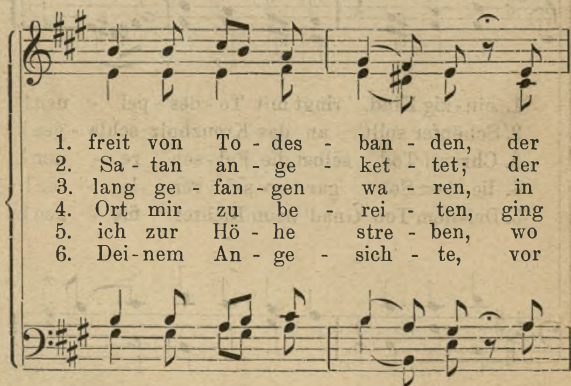
1. ein - zig Kind, ringt mit To - des - pei - nen!
2. Schöpfer sollt' an das Kreuzholz schla - gen!
3. Chri - sti Tod selbst die Fel - sen re - gen!
4. lie - ben Sohn gar so sehr ver - las - sen!
5. Dei - nem Tod Gnad' beim Richter fin - den!

VIII. Osterlieder.

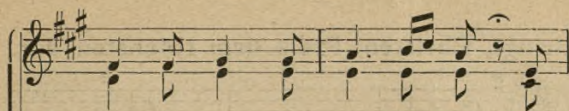
Der Heiland ist erstanden.



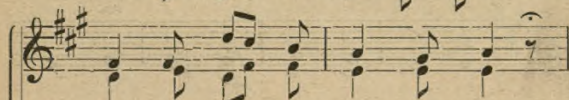
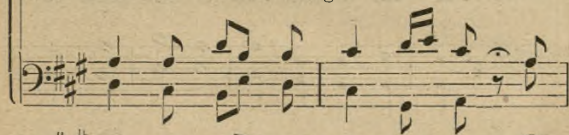
1. Der Hei-land ist er - stan - den, be-
2. Nun ist der Mensch ge - ret - tet, der
3. Der Sie - ger führt die Scha - ren, die
4. O Meer der Se - lig - kei - ten! Den
5. Ja, durch ein neu - es Le - ben will
6. Dann werd' ich im Ge - rich - te, vor



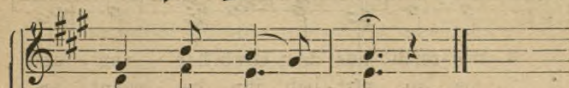
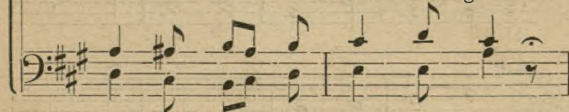
1. freit von To - des - ban - den, der
2. Sa - tan an - ge - ket - tet; der
3. lang ge - fan - gen wa - ren, in
4. Ort mir zu be - rei - ten, ging
5. ich zur Hö - he stre - ben, wo
6. Dei - nem An - ge - sich - te, vor



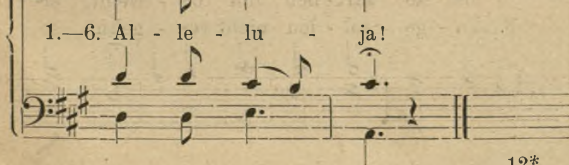
1. als ein wah - res O - ster-lamm für
2. Tod hat kei - nen Sta - chel mehr, der
3. sei - nes Va - ters Reich em - por, das
4. mein Er - lö - ser hin vor mir. Er -
5. Du mit Dei - nem Va - ter thronst und
6. Dei - nem Blu - te glän - zend steh'n und



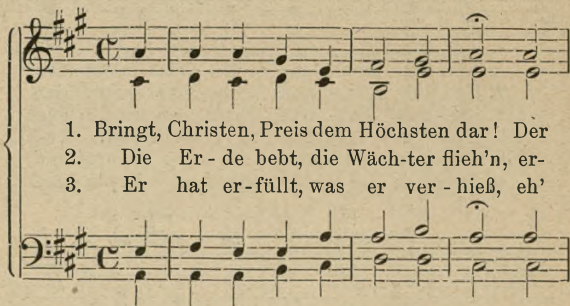
1. mich den Tod zu lei - den kam.
2. Stein ist weg, das Grab ist leer.
3. A - dam sich und mir ver - lor.
4. stan - de - ner, ich fol - ge Dir.
5. je - de gu - te Tat be - lohnst.
6. zu des Lam - mes Hoch - zeit gehn.



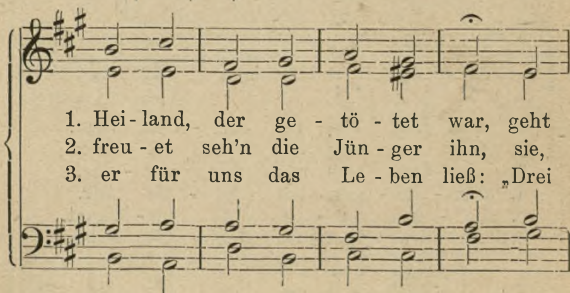
1.—6. Al - le - lu - ja!



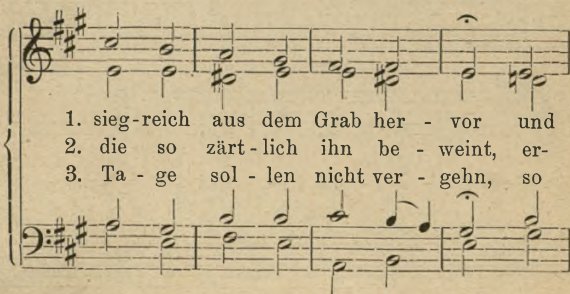
Bringt, Christen, Preis dem Höchsten dar.



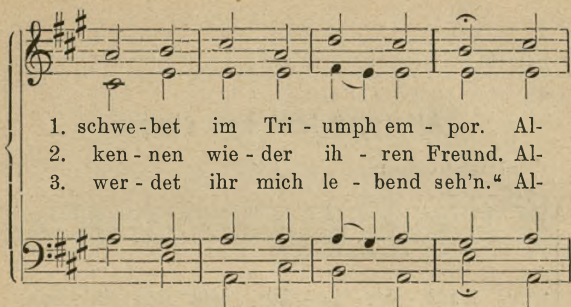
1. Bringt, Christen, Preis dem Höchsten dar! Der
2. Die Er - de bebt, die Wäch-ter flieh'n, er-
3. Er hat er-füllt, was er ver - hieß, eh'



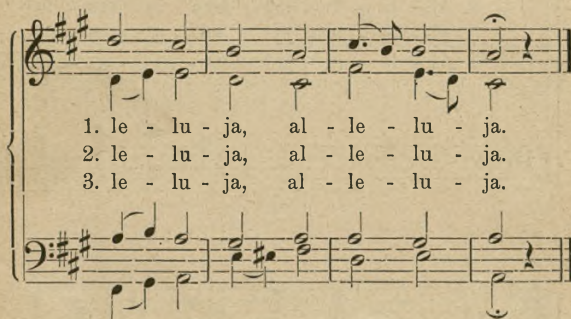
1. Hei - land, der ge - tö - tet war, geht
2. freu - et seh'n die Jün - ger ihn, sie,
3. er für uns das Le - ben ließ: „Drei



1. sieg-reich aus dem Grab her - vor und
2. die so zärt-lich ihn be - weint, er-
3. Ta - ge sol - len nicht ver - gehn, so



1. schwe-bet im Tri - umph em - por. Al-
2. ken - nen wie - der ih - ren Freund. Al-
3. wer - det ihr mich le - bend seh'n." Al-



1. le - lu - ja, al - le - lu - ja.
2. le - lu - ja, al - le - lu - ja.
3. le - lu - ja, al - le - lu - ja.

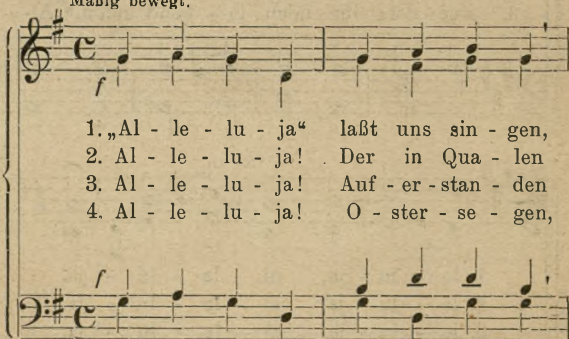
4. „Ich lebe,“ sprach er, und auch ihr sollt leben, Gläubige, mit mir. Auch dies erfüllet Jesus Christ, der selbst vom Tod erstanden ist. Alleluja, alleluja.

5. Gelobt sei Gott! Mein Leib wird nun nur kurze Zeit im Grabe ruh'n; er weckt ihn auf und ewig Heil wird allen Frommen dann zu teil. Alleluja, alleluja.

6. Er führet nach des Grabes Ruh' mir wieder meine Lieben zu; erwachen werden wir zugleich, uns wieder-seh'n in seinem Reich. Alleluja, alleluja.

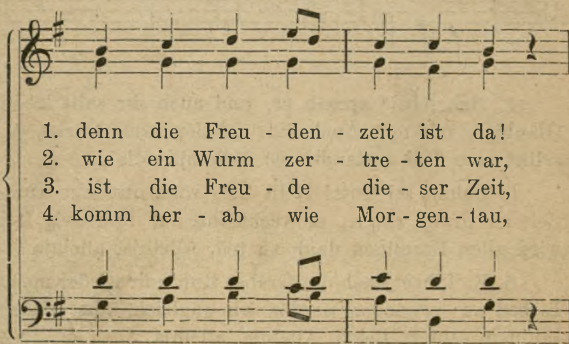
„Alleluja“ laßt uns singen.

Mäßig bewegt.



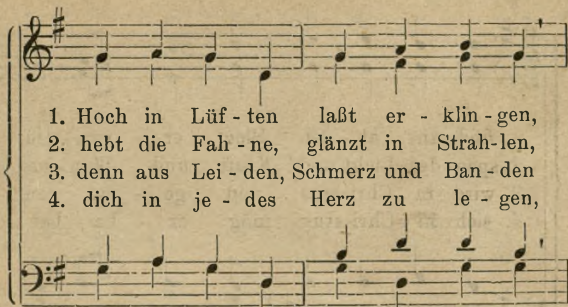
The first system of the musical score is written for a piano. It consists of a treble and a bass staff, both in the key of D major (indicated by two sharps) and common time (C). The tempo is marked 'Mäßig bewegt.' (Moderately moved). The melody is simple, using quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the staves, with a bracket on the left side grouping the four verses.

1. „Al - le - lu - ja“ laßt uns sin - gen,
2. Al - le - lu - ja! Der in Qua - len
3. Al - le - lu - ja! Auf - er - stan - den
4. Al - le - lu - ja! O - ster - se - gen,

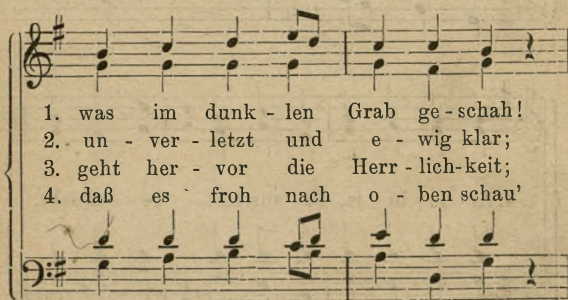


The second system of the musical score continues the melody from the first system. It also consists of a treble and a bass staff in D major and common time. The melody continues with quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the staves, with a bracket on the left side grouping the four verses.

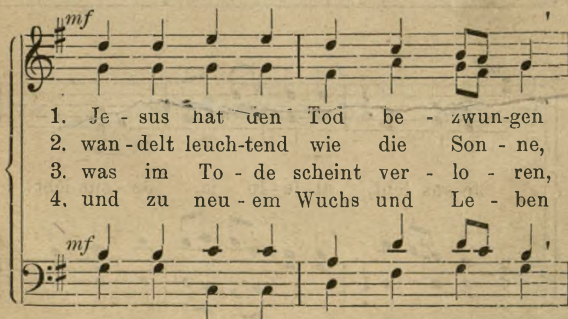
1. denn die Freu - den - zeit ist da!
2. wie ein Wurm zer - tre - ten war,
3. ist die Freu - de die - ser Zeit,
4. komm her - ab wie Mor - gen - tau,



1. Hoch in Lüf - ten laßt er - klin - gen,
2. hebt die Fah - ne, glänzt in Strah - len,
3. denn aus Lei - den, Schmerz und Ban - den
4. dich in je - des Herz zu le - gen,



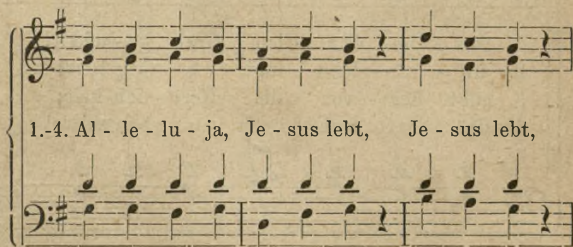
1. was im dunk - len Grab ge - schah!
2. un - ver - letzt und e - wig klar;
3. geht her - vor die Herr - lich - keit;
4. daß es froh nach o - ben schau'



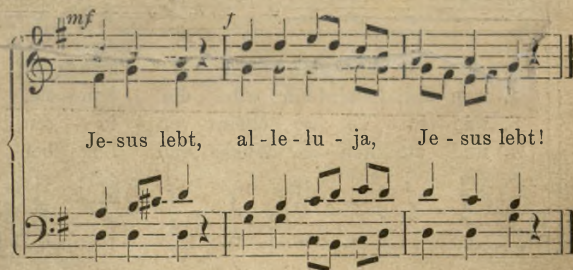
1. Je - sus hat den Tod be - zwun - gen
2. wan - delt leuch - tend wie die Son - ne,
3. was im To - de scheint ver - lo - ren,
4. und zu neu - em Wuchs und Le - ben



1. und uns al - len Sieg er - run - gen.
2. spen-det Licht und Kraft und Won - ne.
3. wird in Chri-stus neu ge - bo - ren.
4. sich in Chri-stus mög' er - he - ben!



1.-4. Al - le - lu - ja, Je - sus lebt, Je - sus lebt,

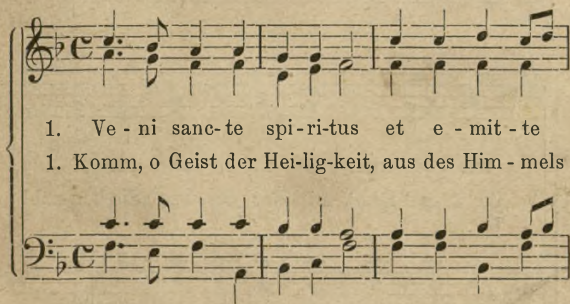


Je-sus lebt, al-le-lu-ja, Je-sus lebt!

IX. Pfingstlieder.

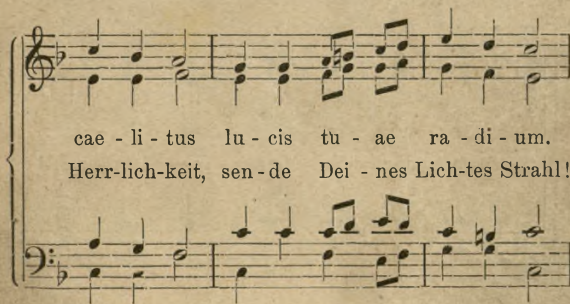
Veni sancte spiritus.

Komm, o Geist der Heiligkeit.



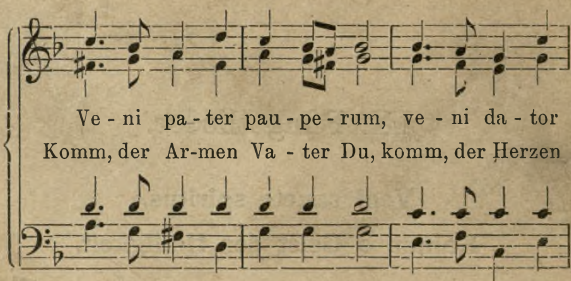
1. Ve - ni sanc-te spi-ri-tus et e - mit - te
1. Komm, o Geist der Hei-lig-keit, aus des Him - mels

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It contains four measures of music, primarily using eighth and quarter notes. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, also containing four measures of music, primarily using eighth and quarter notes. The lyrics are written below the staves, with the first line of the Latin text above the first staff and the first line of the German text below the first staff.

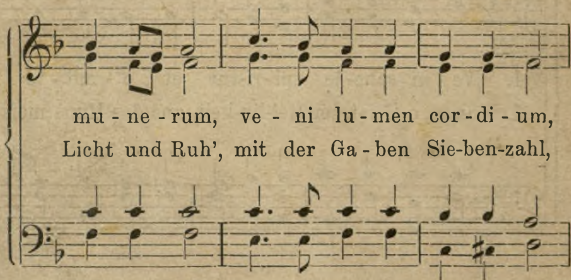


cae - li - tus lu - cis tu - ae ra - di - um.
Herr-lich-keit, sen - de Dei - nes Lich-tes Strahl!

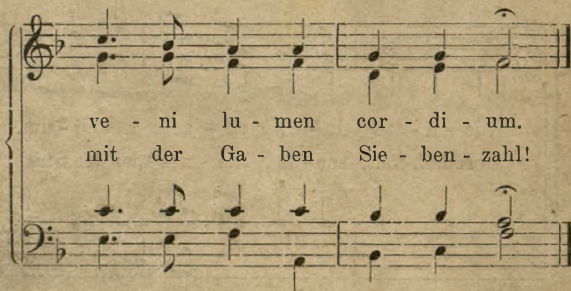
The second system of music also consists of two staves in the same key signature and time signature as the first. The upper staff contains four measures of music, including some beamed eighth notes. The lower staff contains four measures of music. The lyrics are written below the staves, with the second line of the Latin text above the first staff and the second line of the German text below the first staff.



Ve - ni pa - ter pau - pe - rum, ve - ni da - tor
Komm, der Ar - men Va - ter Du, komm, der Herzen



mu - ne - rum, ve - ni lu - men cor - di - um,
Licht und Ruh', mit der Ga - ben Sie - ben - zahl,



ve - ni lu - men cor - di - um.
mit der Ga - ben Sie - ben - zahl!

2. Consolator optime, dulcis hospes animae, dulce refrigerium. In labore requies, in aestu temperies, in fletu solatium, in fletu solatium.

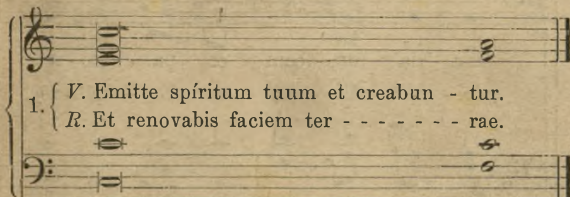
3. O lux beatissima, reple cordis intima Tuorum fidelium. Sine Tuo numine nihil est in homine, nihil est innoxium, nihil est innoxium.

Komm, o Geist der Heiligkeit.

2. Der Du Trost in Fülle hast, Du o süßer Seelengast, uns erquick' mit Deiner Huld; schenk' uns Ruh' bei harten Müh'n, Labung in der Hitzeglüh'n und in Trübsal gib Geduld und in Trübsal gib Geduld!

3. Du des Lichtes sel'ger Quell, mach' für Wahrheit licht und hell Deiner Gläub'gen Herzen all! Ohne Dein belebend Weh'n nichts im Menschen kann besteh'n, nichts ihn sichert vor dem Fall, nichts ihn sichert vor dem Fall!

Responsorium:



1. { V. Emitte spiritum tuum et creabun - tur.
R. Et renovabis faciem ter - - - - - rae.

2. { V. Domine exaudi orationem me - - - am.
R Et clamor meus ad te ve - - - - - niat.

3. { V. Dominus vobiscum.
R. Et cum spiritu tuo. (*Auf einem Tone.*)

4. { V. Oremus . . . per omnia saecula saeculorum.
R. Amen. (*Auf einem Tone.*)

Oremus. Deus, qui corda fidelium sancti Spiritus illustratione docuisti: da nobis in eodem Spiritu recta sapere et de eius semper consolatione gaudere. Per Christum Dominum nostrum. R. Amen. (*Auf einem Tone.*)

X. Am Fronleichnamsfeste.

Lauda Sion Salvatorem.

Deinem Heiland, deinem Lehrer.

1. Lau - da, Si - on, Sal - va - to - rem,
1. Dei - nem Hei-land, dei - nem Leh-rer,


The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It contains two measures of music. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, also containing two measures of music. The lyrics are written below the upper staff, with the first line starting at the beginning of the first measure and the second line starting at the beginning of the second measure.

lau - da du - cem et pa - sto - rem,
dei - nem Hir - ten und Er - näh - rer,

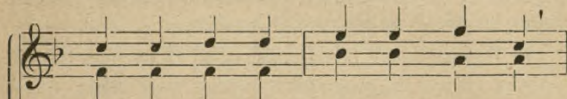
The second system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It contains two measures of music. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, also containing two measures of music. The lyrics are written below the upper staff, with the first line starting at the beginning of the first measure and the second line starting at the beginning of the second measure.

in hym - nis et can - ti - cis!
Si - on, stimm' ein Lob - lied an!


The third system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It contains two measures of music. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, also containing two measures of music. The lyrics are written below the upper staff, with the first line starting at the beginning of the first measure and the second line starting at the beginning of the second measure.



Quan - tum po - tes tan - tum au - de,
Preis' nach Kräf - ten sei - ne Wür - de,



qui - a ma - ior om - ni lau - de,
da kein Lobspruch, kei - ne Zier - de



nec lau - da - re suf - fi - cis.
sei - ner Grö - ße glei - chen kann.

2. Laudis thema specialis, panis vivus et vitalis hodie proponitur; quem in sacrae mensa coenae turbæ fratrum duodenae datum non ambigitur.

3. Sit laus plena, sit sonora, sit iucunda, sit decora mentis iubilatio: Dies namque est solemnis, in qua huius fit perennis coenae recordatio.

4. In hac mensa novi Regis Novum Pascha novae legis Phase vetus terminat; iam vetustas novitati, umbra cedit veritati, noctem lux illuminat.

5. Quod in coena Christus gessit, faciendum hoc expressit in sui memoriam; docti sacris institutis, panem, vinum in salutis consecramus hostiam.

6. Dogma datur Christianis, quod in carnem transit panis et vinum in sanguinem. Quod non capis, quod non vides, animosa firmat fides, praeter rerum ordinem.

7. Sub diversis speciebus, signis tantum, et non rebus, latent res eximiae: Caro cibus, sanguis potus, manet tamen Christus totus, sub utraque specie.

Deinem Heiland, deinem Lehrer.

2. Dieses Brot sollst du erheben, welches lebt und gibt das Leben, das man heut den Christen weist; dieses Brot, mit dem im Saale Christus bei dem Abendmahle die zwölf Jünger selbst gespeist.

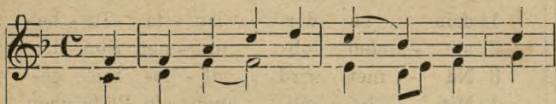
3. Unser Lob soll laut erschallen und das Herz in Freuden wallen, denn der Tag hat sich genaht, da der Herr zum Tisch der Gnaden uns zum erstenmal geladen und dies Brot geopfert hat.

4. Unter zweierlei Gestalten große Dinge sind enthalten, eingehüllt der Gottheit Glanz; Blut als Trank und Fleisch als Speise, doch auf wunderbare Weise lebt in beiden Christus ganz.

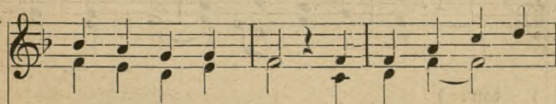
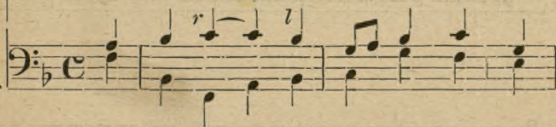
XI. Herz Jesu-Lieder.

Dem Herzen Jesu singe.

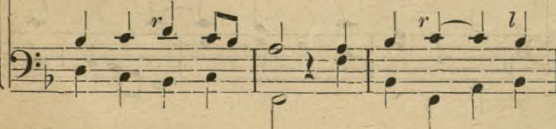
(Auch als Einlage nach der hl. Wandlung verwendbar.)



1. Dem Her-zen Je - su sin - ge mein
2. O Herz, für mich ge - bro - chen aus
3. O Herz in lau-ter Flam - men, von
4. Herr Je - sus! ei - ne Bit - te, nur
5. Zwar bin ich vol-ler Sün - den, ein
6. O wa-sche mei-ne See - le mit

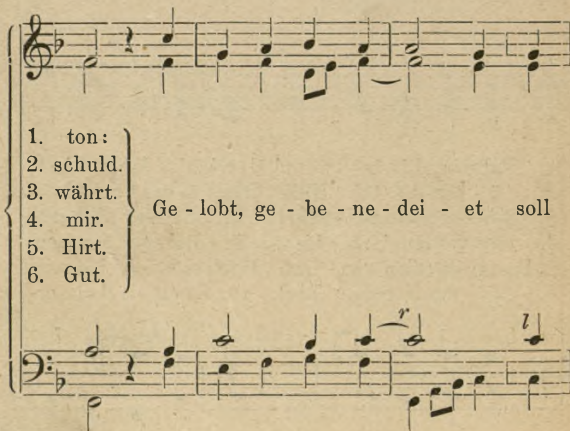


1. Herz in Lie-bes-wonn', durch al - le Wol-ken
2. ü - ber-gro-ßer Huld, von ei-ner Lanz' durch-
3. Lie-be ganz ver - zehrt! In die-ses Her-zens
4. eins ver-lang' ich hier: in Dei-nes Her-zens
5. Lamm, das sich ver - irrt. Doch sieh, ich laß mich
6. Dei - nes Her-zens Blut, zur Braut sie dann er-

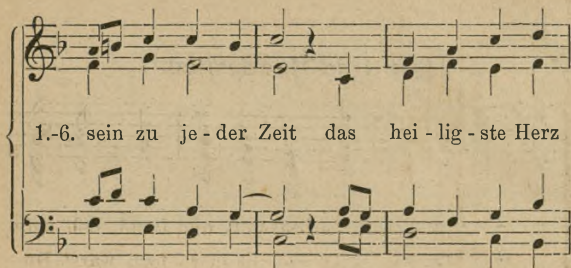




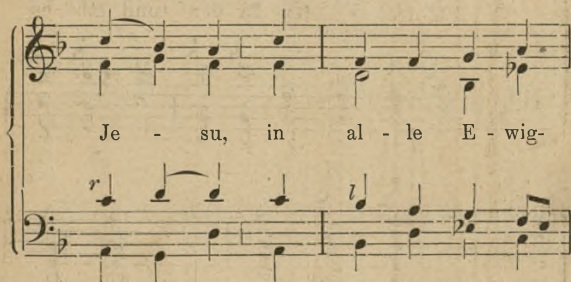
1. drin - ge der lau - te Ju - bel-
 2. sto - chen ob mei - ner Sün - den-
 3. Na - men wird al - les mir ge-
 4. Mit - te gib auch ein Plätz - chen
 5. fin - den von Dir, Du gu - ter
 6. wäh - le, o al - ler - höch - stes



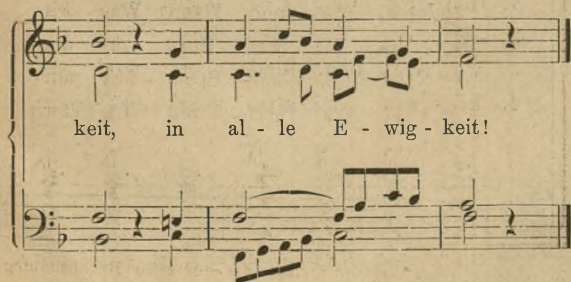
1. ton: }
 2. schuld. }
 3. währt. } Ge - lobt, ge - be - ne - dei - et soll
 4. mir. }
 5. Hirt. }
 6. Gut. }



1.-6. sein zu je - der Zeit das hei - lig - ste Herz

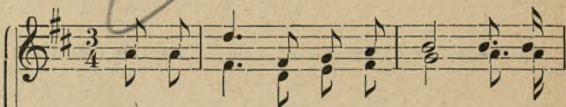


Je - su, in al - le E - wig-

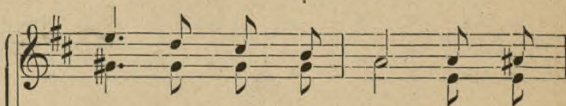
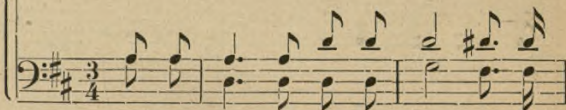


keit, in al - le E - wig - keit!

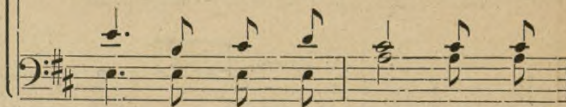
Herz Jesu-Bundeslied.*)



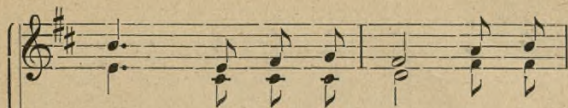
1. Auf zum Schwu-re, Volk und Land, heb' zum
2. Wun-der-mäch-tig im-mer - fort, warst Du
3. Fest und stark zu un-serm Gott ste-hen
4. Auf dem wei-ten Er-den-rund gibt es



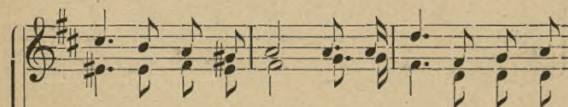
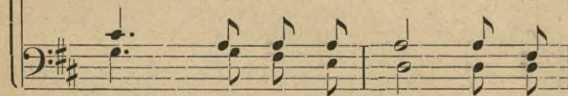
1. Him - mel Herz und Hand! Was wir
2. stets des Vol - kes Hort, in der
3. wir, trotz Hohn und Spott; fest am
4. kei - nen schö - nern Bund. Lä - stern



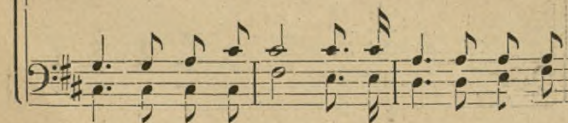
*) Mit Erlaubnis des Verlages der Preßvereins-Buchhandlung, Brixen a. E. (Südtirol).

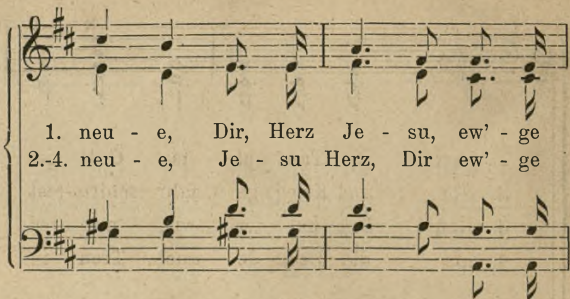


1. einst am Tauf - al - tar Gott ge-
2. Not und Kriegs-ge - fahr schirm-test
3. Glau - ben hal - ten wir, uns - res
4. uns die Fein - de auch, Treu - e



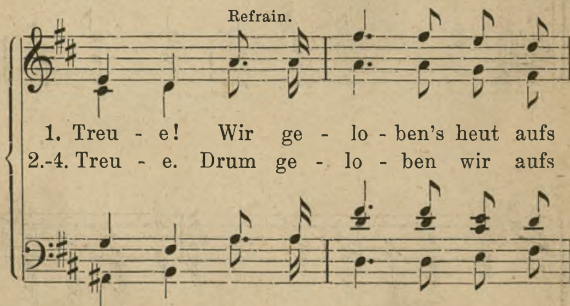
1. lobt auf im-mer-dar, wir ge - lo-ben's heut aufs
2. Du den Dop-pel-aar. Drum ge - lo - ben wir aufs
3. Vol - kes schönste Zier. Drum ge - lo - ben wir aufs
4. ist der Christen Brauch. Drum ge-lo - ben wir aufs



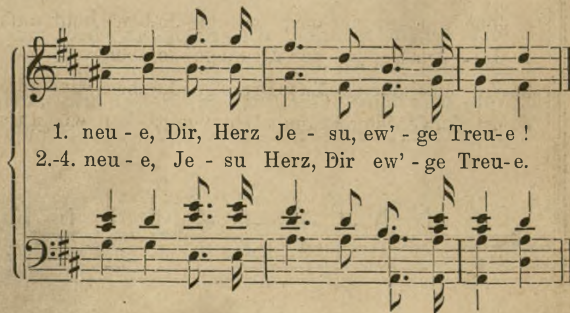


1. neu - e, Dir, Herz Je - su, ew' - ge
2.-4. neu - e, Je - su Herz, Dir ew' - ge

Refrain.



1. Treu - e! Wir ge - lo - ben's heut aufs
2.-4. Treu - e. Drum ge - lo - ben wir aufs



1. neu - e, Dir, Herz Je - su, ew' - ge Treu-e!
2.-4. neu - e, Je - su Herz, Dir ew' - ge Treu-e.

XII. Marienlieder.

O sanctissima.

O Du Heilige.

The first system of the musical score consists of two staves, treble and bass, in the key of D major (two sharps) and common time (C). The treble staff begins with a piano (*p*) dynamic marking. The melody is composed of eighth and quarter notes. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. Below the staves, there are two lines of German lyrics. The first line is '1. O sanc - tis - si - ma, o pi-' and the second line is '2. O Du Hei - li - ge, Du Jung-'. The system concludes with a double bar line.

p

1. O sanc - tis - si - ma, o pi-
2. O Du Hei - li - ge, Du Jung-

The second system of the musical score continues the melody and accompaniment from the first system. It also consists of two staves in D major and common time. The treble staff includes a crescendo (*cresc.*) marking and a forte (*f*) dynamic marking. The bass staff also features a crescendo (*cresc.*) and a forte (*f*) dynamic marking. The lyrics continue from the previous system. The first line is 'is - si - ma, dul - cis vir - go Ma-' and the second line is 'fräu - li - che, hol - de, sü - ße Ma-'. The system ends with a double bar line.

cresc. *f*

is - si - ma, dul - cis vir - go Ma-
fräu - li - che, hol - de, sü - ße Ma-

ri - a. Ma - ter a-
ri - a! Mut - ter der

ma - ta, in - te - me - ra - ta
Lie - be, Du rein Ge - blieb' - ne,

o - ra, o - ra pro no - bis.
bitt' für uns, o Ma - ri - a!

2. Tu solatium, et refugium virgo, Mater, Maria.
Quidquid optamus, per te speramus; ora, ora pro nobis.

3. Ecce debiles, perquam flebiles, salva nos, o Maria.
Tolle languores, pelle dolores; ora, ora pro nobis.

4. Virgo respice, mater adspice, audi nos, o Maria.
Tu medicinam portas divinam: ora, ora pro nobis.

5. Tua gaudia et suspiria juvent nos o Maria. In te
speramus ad te clamamus; ora, ora pro nobis.

O Du Heilige.

2. O unschuldige, o geduldige, treue Mutter Maria!
Ach, in dem Herzen Leiden und Schmerzen, schwer
geprüfte Maria!

3. Treu bewährte, hoch verklärte, heil'ge Mutter
Maria! Nun bei dem Sohne schmückt Dich die Krone,
Preis Dir, Preis Dir, Maria !

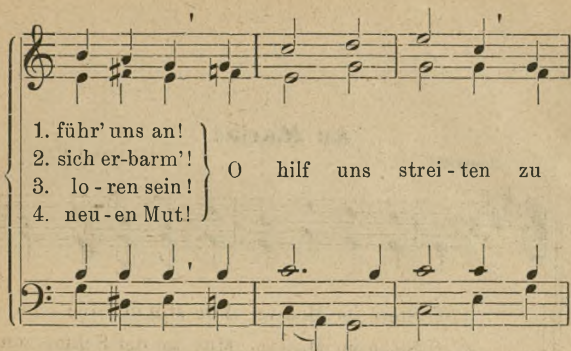
O Königin voll Herrlichkeit.

1. O Kö - ni - gin voll Herr - lich - keit, Ma -
2. O Jung - frau al - ler Jungfrau'n Kron', Ma -
3. O lieb', o hei - lig Mut - ter - herz, Ma -
4. O Mor - gen - stern nach dunk - ler Nacht, Ma -

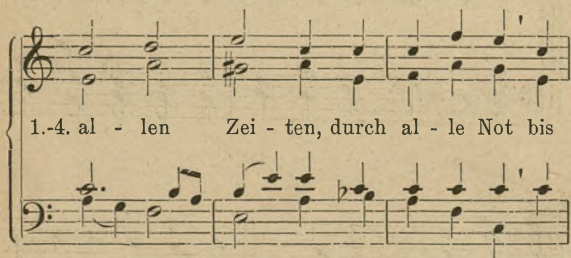
1. ri - - a! Du Hel - fe - rin der
2. ri - - a! Dein Gott und Schöp-fer
3. ri - - a! Du trugst für uns so
4. ri - - a! Leucht' uns mit Dei - ner

1. Chri - sten - heit, Ma - ri - - a!
2. ward dein Sohn, Ma - ri - - a!
3. bit-tern Schmerz, Ma - ri - - a!
4. kla - ren Pracht, Ma - ri - - a!

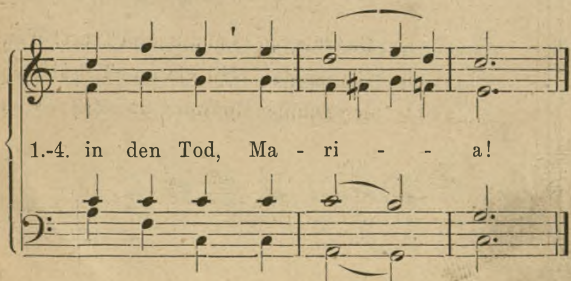
1. Sieh, wir sind Dir un - ter - tan; mächt'-ge Jungfrau,
2. Bitt' das Kind auf Dei-nem Arm, daß es un - ser
3. Laß doch all die vie - le Pein nicht an uns ver-
4. Wenn wir sin-ken in der Flut, Mee-res-tern, gib



1. führ' uns an! }
2. sich er-barm'! } O hilf uns strei - ten zu
3. lo - ren sein! }
4. neu-en Mut! }



1.-4. al - len Zei - ten, durch al - le Not bis



1.-4. in den Tod, Ma - ri - - a!

An Maria!

Langsam.

Michael Haller.

1. O Stern im Mee-re, Für-stin der Lie - be,
2. O Stern im Mee-re, Mut-ter der Schmerzen,
3. O Stern im Mee-re, Pfor - te des Him-mels,

The first system of musical notation consists of a treble and a bass staff joined by a brace on the left. Both staves are in the key of A major (two sharps) and common time (C). The treble staff contains a melody of eighth and quarter notes. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

1. al - ler Be-trüb-ten Labung und Trost! Wenn
2. al - ler Bedrängten Hil - fe und Trost! Wenn
3. al - ler der Schiffer Hoffnung und Ziel! Wenn

The second system of musical notation continues the piece with the same treble and bass staff arrangement. The melody in the treble staff concludes with a quarter rest, and the bass staff also features a quarter rest at the end of the phrase.

1. Du mir lächelst, fürcht' ich kein Un - heil, .
2. Du mich trös-test, trock-nen die Trä - nen,
3. Du mir leuch-test, wenn Du mich lei - test,

ritard.

1. al - les ist hei - ter, al - les ist gut.
2. schwin-det all' Trüb - sal, schwindet all' Leid.
3. schwei-gen die Stür - me, find' ich den Port.

Solo.
p a tempo

1.-3. Hö - re mein Fle-hen, nei - ge Dein Antlitz,

gib, mei-ne Her-rin, Frie-de und Heil!

Chor.

mf

Hö-re mein Fle-hen, nei-ge Dein Ant-litz,

f *rit.*

gib, mei-ne Her-rin, Frie-de und Heil!

F. A. Muth.

Salve Regina.

Langsam.

Von Michael Haller.

The first system of the musical score is written for a piano. It consists of a treble and a bass staff joined by a brace on the left. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The treble staff begins with a piano (p) dynamic marking. The melody is composed of eighth and quarter notes. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. The system concludes with a forte (f) dynamic marking.

1. Sei, Mut-ter der Barmher - zig-keit, sei,
2. O blick her-ab voll Güt' und Huld auf
3. In al - ler Trübsal, Angst und Not, sei

The second system of the musical score continues the composition. It also features a treble and a bass staff. The treble staff includes a fermata over the final note of the first phrase. The bass staff includes a fermata over the final note of the first phrase and a cross symbol (x) over a note in the second phrase. The system concludes with a fermata over the final note of the second phrase.

1. Kö - ni - gin, ge - grüßt, des
2. uns vom Him - mels - thro - ne; er-
3. un - ser Trost im Lei - den, hilf,

1. Le - bens Trost und Sü - ßig - keit, durch
 2. fleh' uns Nach - laß uns' - rer Schuld von
 3. schirm' uns, fleh' für uns zu Gott, wenn

1. die uns Hoff - nung fließt; zu
 2. Je - su, Dei - nem Soh - ne; nach
 3. wir von hin - nen schei - den; er -

1. Dir, o Mut - ter, ru - fen wir, mit
 2. die - sem E - lend zeig' uns ihn, bei
 3. wirb' uns Sieg im letz - ten Streit, o

pp

1. Trä - nen seuf - zen wir zu Dir, o
2. ihm sei uns' - re Mitt - le - rin, o
3. Mut - ter der Barm - her - zig - keit, o

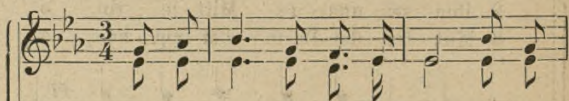
pp

mf *f*

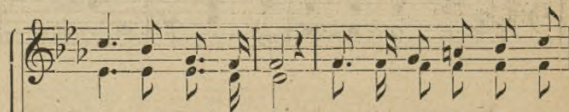
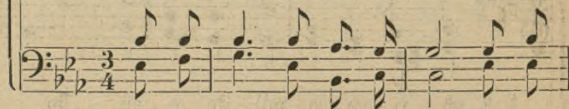
1.-3. gü - ti - ge, o mil - de, o sü - ße

1.—3. Jung - frau Ma - ri - - - a!

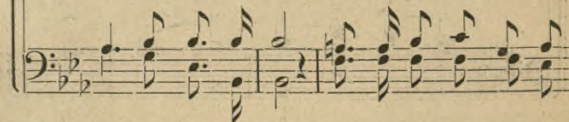
Immaculata-Lied.

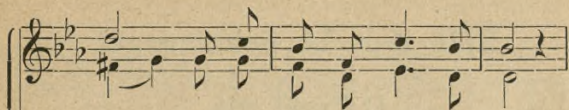


1. Aus des E-lends tiefstem Grund, aus der
2. Mit der Erbschuld Fluch bedeckt, irrt der
3. Frei be-wahrt vor Fehl und Schuld, die den
4. Von der Er - de Trä-nen - tal ruft zu

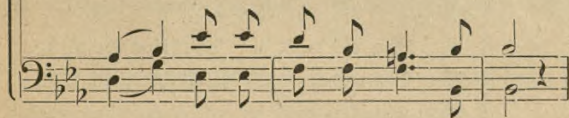


1. Knechtschaft Not und Qual ru - fen wir mit Herz und
2. Mensch dem Himmel fern, Du allein strahlst unbe-
3. Him-mel uns geraubt, durch des Sohnes heh-re
4. Dir der Christen Schar: „Sei ge-grüßt vieltausend-





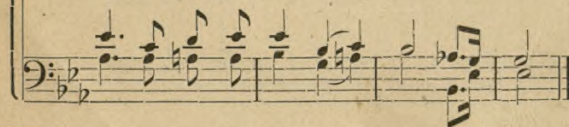
1. Mund, ru - fen wir viel - tau - send - mal:
2. fleckt, der Er - lö - sung Mor - gen - stern,
3. Huld, trat'st Du auf der Schlan - ge Haupt,
4. mal, Un - be - fleck - te wun - der - bar“,



1.-4. Jung - frau, sün - de - los und ma - kel - rein,



laß uns Dei - nem Schutz emp - foh - len sein!



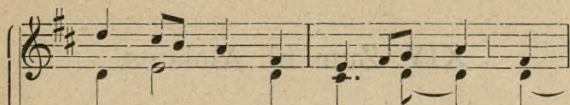
XIII. Zum hl. Schutzengel.

O Engel rein.

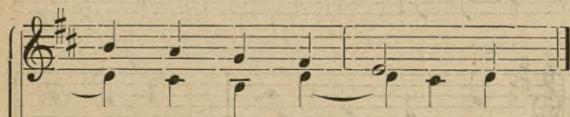
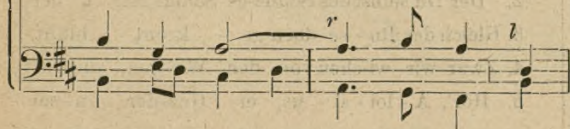
(Auch vor der hl. Wandlung verwendbar.)

1. O En-gel rein, o Schützer mein, o
2. Der Tag ent-flieht, die Nacht bricht an, Dein
3. Trag mein Ge-bet zu Got-tes Thron und
4. Wenn Angst und Not die Seel' be-schwert, zu
5. Wenn ich in Sün-den bin ver-stockt, mein

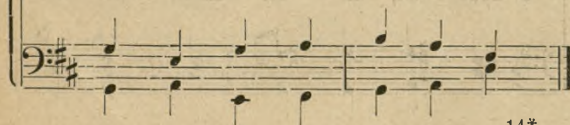
1. Got-tes E-del-kna-be, laß
2. Licht in mir laß schei-nen; zum
3. fleh' für mei-ne Sün-den; durch
4. Dir ich Zu-flucht ha-be; wenn
5. Herz als-dann er-wei-che; werd'



1. mich Dir an - be - foh - len sein, so-
2. Gu - ten mich all - zeit er - mahn', mein
3. sei - nen ein - ge - bor - nen Sohn hilf
4. Un - lust mir das Herz ver - kehrt, mit
5. ich vom Gu - ten ab - ge - lockt, dann



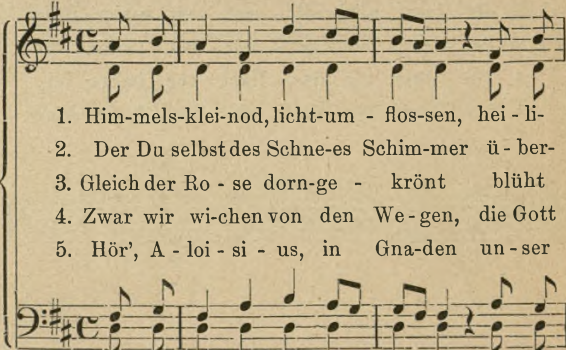
1. lang ich A - tem ha - be!
2. Herz richt' nach dem Dei - nen!
3. mir Ver - zei - hung fin - den!
4. Dei - nem Trost mich la - be!
5. Dei - ne Hand mir rei - che!



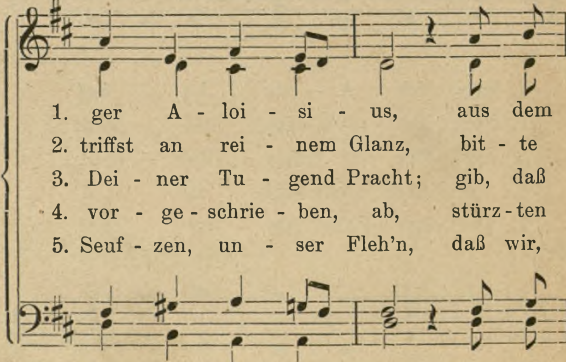
XIV. Zum hl. Aloisius.

Himmelskleinod, lichtumflossen.

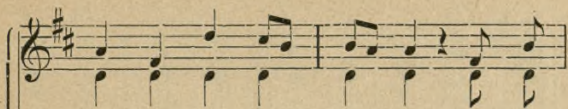
(Auch vor der hl. Wandlung verwendbar.)



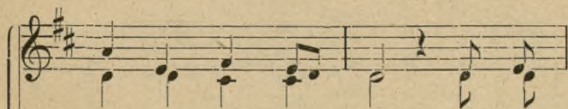
1. Him-mels-klei-nod, licht-um - flos-sen, hei - li-
2. Der Du selbst des Schne-es Schim-mer ü - ber-
3. Gleich der Ro - se dorn-ge - krönt blüht
4. Zwar wir wi-chen von den We-gen, die Gott
5. Hör', A - loi - si - us, in Gna-den un-ser



1. ger A - loi - si - us, aus dem
2. triffst an rei - nem Glanz, bit - te
3. Dei - ner Tu - gend Pracht; gib, daß
4. vor - ge - schrie - ben, ab, stürz - ten
5. Seuf - zen, un - ser Fleh'n, daß wir,

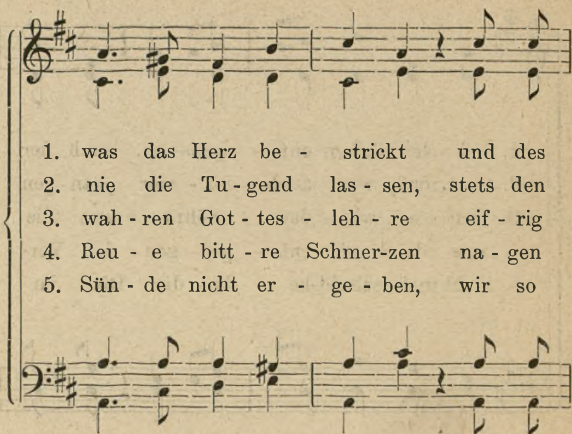


1. ed - len Stamm ent - spros-sen, nach der
2. Gott, daß wir auch im - mer pran-gen
3. Reu - e wie - der söhnt, was die
4. uns da-durch ent - ge - gen der Ver-
5. nicht mehr schuld-be - la - den, Dich im

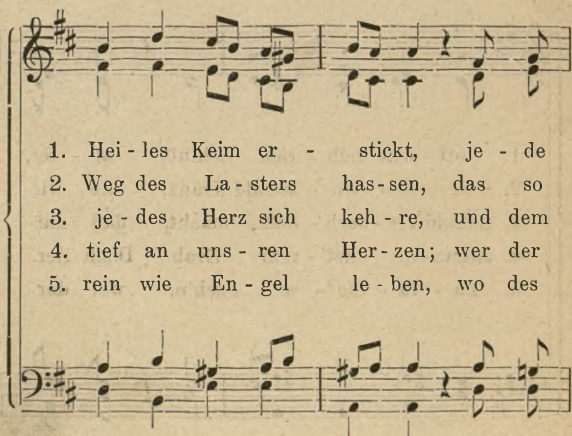


1. Gott - heit heh - rem Schluß, al - les,
2. in der Un - schuld Kranz, daß wir
3. Schuld ver - derb - lich macht, daß zur
4. damm-nis finst'-rem Grab. Doch der
5. Pa - ra - die - se seh'n, wo, der

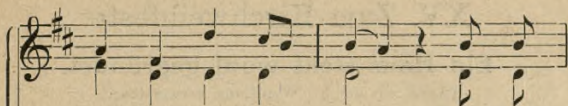




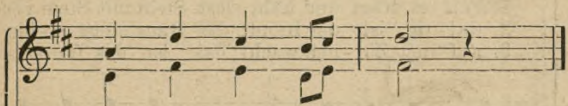
1. was das Herz be - strickt und des
2. nie die Tu - gend las - sen, stets den
3. wah - ren Got - tes - leh - re eif - rig
4. Reu - e bitt - re Schmer - zen na - gen
5. Sün - de nicht er - ge - ben, wir so



1. Hei - les Keim er - stick, je - de
2. Weg des La - sters has - sen, das so
3. je - des Herz sich keh - re, und dem
4. tief an uns - ren Her - zen; wer der
5. rein wie En - gel le - ben, wo des



1. Re - gung schnö - der Lust, nimm hin -
2. gern das Herz be - schleicht, wenn die
3. sanf - ten Jo - che treu, Werk und
4. Unschuld Glanz ver - lor, o, den
5. Lam - mes Quell er - quickt, kei - ne



1. weg aus uns - rer Brust!
2. Rein - heit ihm ent - weicht!
3. Wil - len ei - nig sei!
4. he - be Buß' em - por!
5. Täu - schung mehr be - rückt!

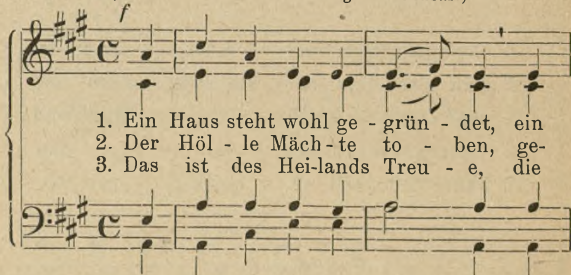


XV. Zum Kirchweihfeste.

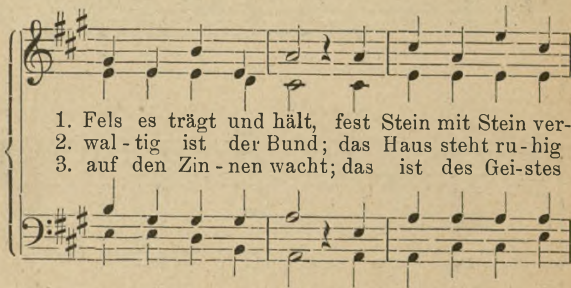
Ein Haus steht wohl gegründet.

(Auch vor der hl. Wandlung verwendbar.)

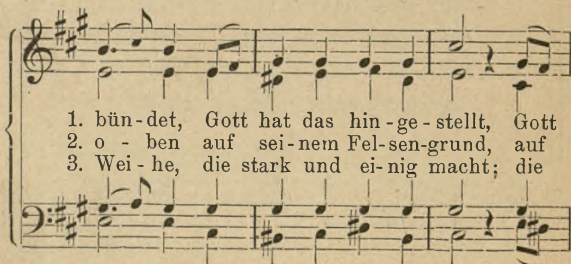
f



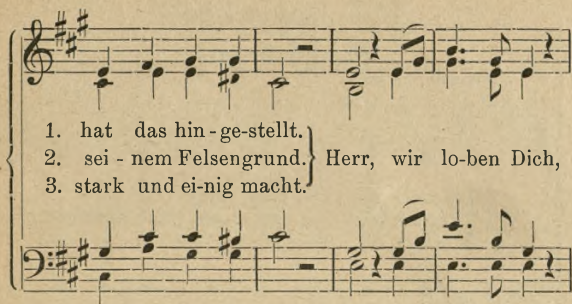
1. Ein Haus steht wohl ge - grün - det, ein
2. Der Höl - le Mäch - te to - ben, ge-
3. Das ist des Hei-lands Treu - e, die



1. Fels es trägt und hält, fest Stein mit Stein ver-
2. wal - tig ist der Bund; das Haus steht ru - hig
3. auf den Zin - nen wacht; das ist des Gei - stes

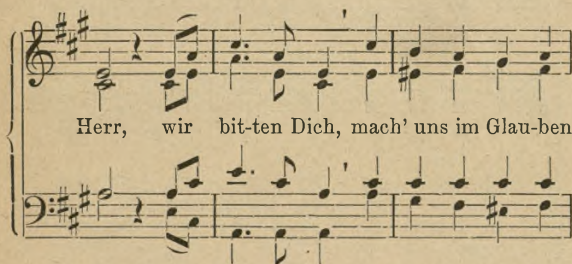


1. bün - det, Gott hat das hin - ge - stellt, Gott
2. o - ben auf sei - nem Fel - sen - grund, auf
3. Wei - he, die stark und ei - nig macht; die



1. hat das hin - ge - stellt.
2. sei - nem Felsengrund.
3. stark und ei - nig macht.

Herr, wir lo - ben Dich,



Herr, wir bit - ten Dich, mach' uns im Glau - ben



treu, schaff' Herz und Sin - ne neu!

4. Getrost darum, laß stürmen, laß brechen, was da bricht; laß Not auf Not sich türmen, die Kirche trifft es nicht, die Kirche trifft es nicht. Herr, u. s. w.

XVI. Segenlieder.

Pange lingua.

Feierlich, langsam.

p

1. Pan - ge lin - gua glo - ri - o - si,
2. Tan - tum er - go sa - cra - men - tum
3. Ge - ni - to - ri, ge - ni - to - que

mf

1. cor - po - ris my - ste - ri - um,
2. ve - ne - re - mur cer - nu - i:
3. laus et ju - bi - la - tio, sa -

mf

1. san - gui - nis - que pre - ti - o - si
2. et an - ti - quum do - cu - men - tum
3. lus, ho - nor, vir - tus quo - que sit

1. quem in mun - di pre - ti - um
2. no - vo ce - dat ri - tu - i.
3. et be - ne - dic - tio; pro - ce-

1. fruc - tus ven - tris ge - ne - ro - si
2. Prae-stet fi - des sup - ple-men-tum
3. den - ti ab u - tro - que com-par

1. rex ef - fu - dit gen - ti - um.
2. sen - su - um de - fec - tu - i.
3. sit lau - da - ti - o. A - men.

Nach dem Genitori:

Two staves of music in G major (one sharp). The top staff is a treble clef and the bottom is a bass clef. The music consists of a few notes and rests, with a final cadence. The lyrics are written between the staves.

V. Panem de coelo | praestitisti eis, Allelú - ja!
R. Omne delectaméntum |
in se habéntem, Allelú - ja!

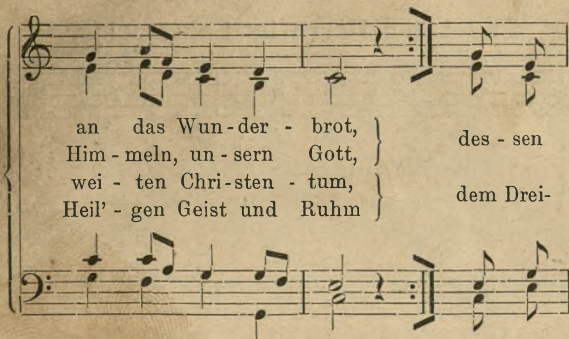
Oremus. Deus, qui nobis sub Sacramento mirabili passionis Tuae memoriam reliquisti: tribue quaesumus, ita nos corporis et Sanguinis Tui sacra mysteria venerari, ut redemptionis Tuae fructum in nobis iugiter sentiamus. Qui vivis et regnas in saecula saeculorum.

R. Amen.

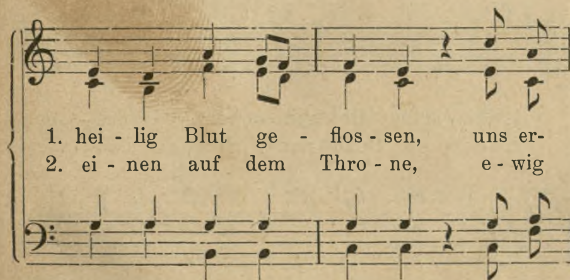
Tief in Andacht hingegossen.

Two staves of music in C major (no sharps or flats). The top staff is a treble clef and the bottom is a bass clef. The music is in common time (C) and consists of a series of chords and single notes. The lyrics are written between the staves.

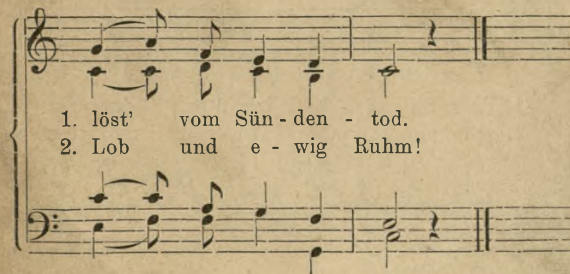
1. { Tief in Andacht hin - ge - gos - sen be - tet
Je - sum birgtes, hoch ent - spros - sen aus den
2. { Preis dem Va - ter, Preis dem Soh - ne, Preis im
Preis dem Va - ter, Preis dem Soh - ne, Preis dem



an das Wun - der - brot, } des - sen
Him - meln, un - sern Gott, }
wei - ten Chri - sten - tum, } dem Drei-
Heil' - gen Geist und Ruhm }

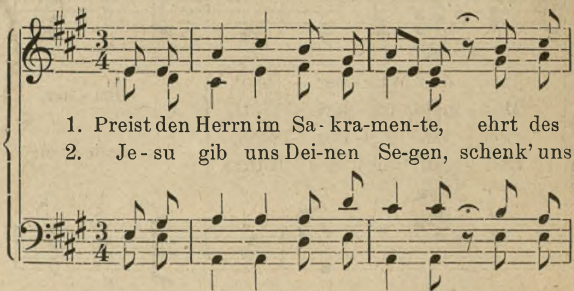


1. hei - lig Blut ge - flos - sen, uns er-
2. ei - nen auf dem Thro - ne, e - wig



1. löst' vom Sün - den - tod.
2. Lob und e - wig Ruhm!

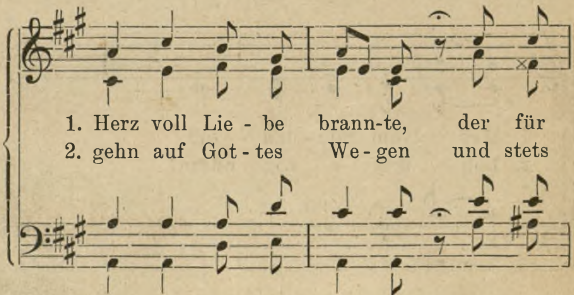
Preist den Herrn im Sakramente.



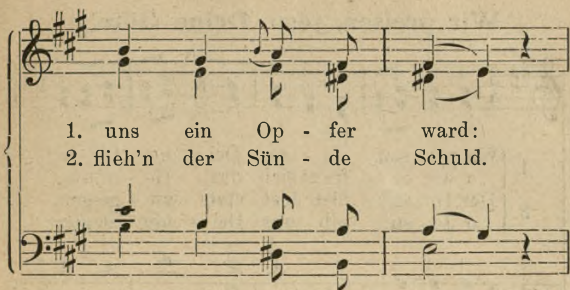
1. Preist den Herrn im Sa - kra - men - te, ehrt des
2. Je - su gib uns Dei - nen Se - gen, schenk' uns



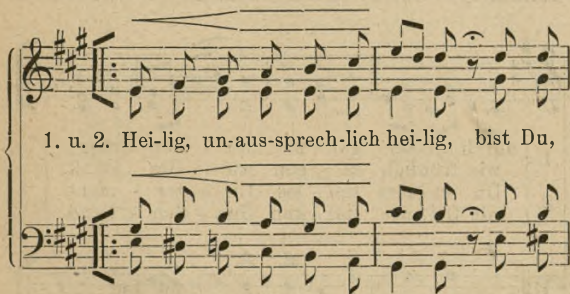
1. Hei - lands Ge - gen - wart, des - sen
2. Dei - ne Gnad' und Huld, daß wir



1. Herz voll Lie - be brann - te, der für
2. gehn auf Got - tes We - gen und stets



1. uns ein Op - fer ward:
2. flieh'n der Sün - de Schuld.

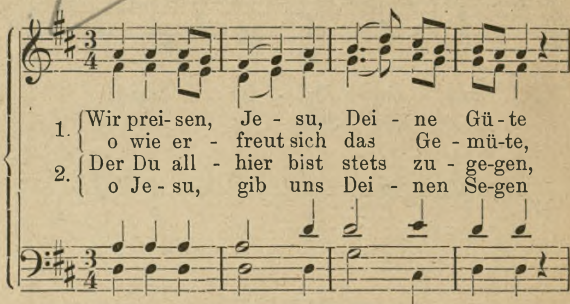


1. u. 2. Hei - lig, un - aus - sprech - lich hei - lig, bist Du,



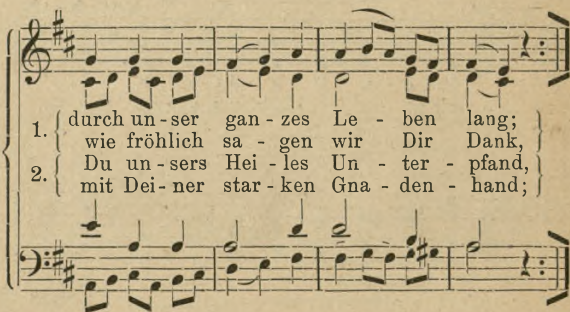
un - ser Herr und Gott!

Wir preisen, Jesu, Deine Güte.



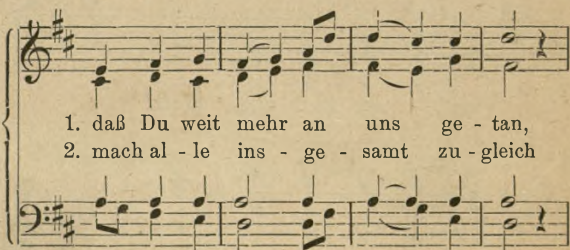
1. { Wir prei-sen, Je - su, Dei - ne Gü - te
o wie er - freut sich das Ge - mü-te,

2. { Der Du all - hier bist stets zu - ge-gen,
o Je - su, gib uns Dei - nen Se-gen




1. { durch un-ser gan - zes Le - ben lang;
wie fröhlich sa - gen wir Dir Dank,

2. { Du un-sers Hei - les Un - ter - pfand,
mit Dei-ner star - ken Gna - den - hand;

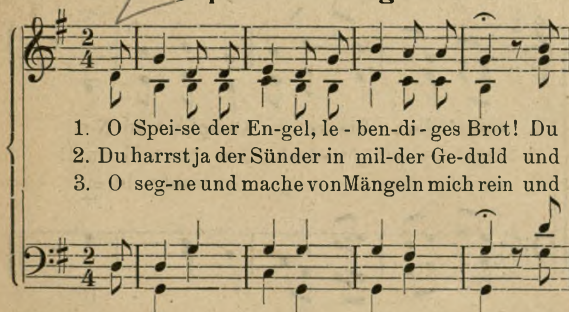


1. daß Du weit mehr an uns ge - tan,
2. mach al - le ins - ge - samt zu - gleich

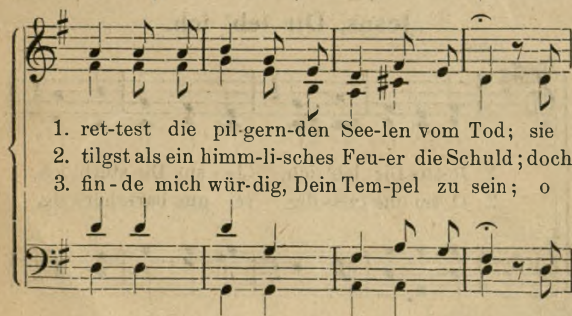


1. als uns-re Zun-ge rüh-men kann.
2. an Frömmig-keit und Tu-gend reich!

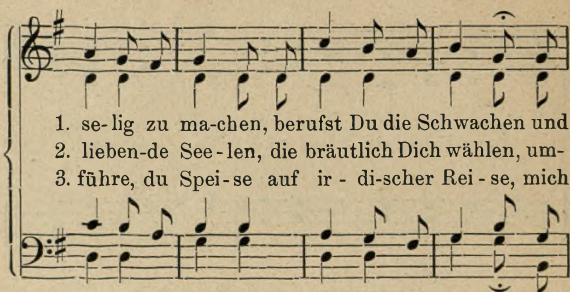
O Speise der Engel.



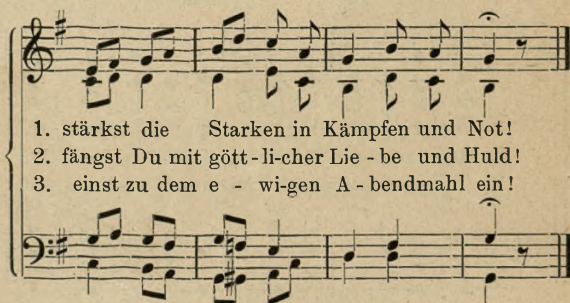
1. O Spei-se der En-gel, le-ben-di-ges Brot! Du
2. Du harrst ja der Sünder in mil-der Ge-duld und
3. O seg-ne und mache von Mängeln mich rein und



1. ret-test die pil-gern-den See-len vom Tod; sie
2. tilgst als ein himm-li-sches Feu-er die Schuld; doch
3. fin-de mich wür-dig, Dein Tem-pel zu sein; o



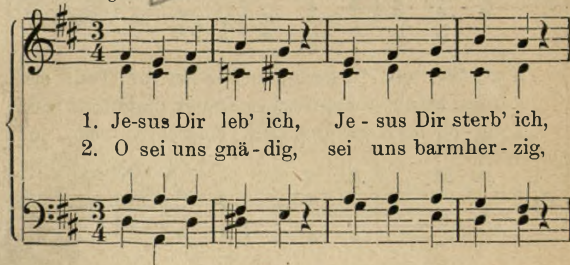
1. se-lig zu ma-chen, berufst Du die Schwachen und
 2. lieben-de See-len, die bräutlich Dich wählen, um-
 3. führe, du Spei-se auf ir-di-scher Rei-se, mich



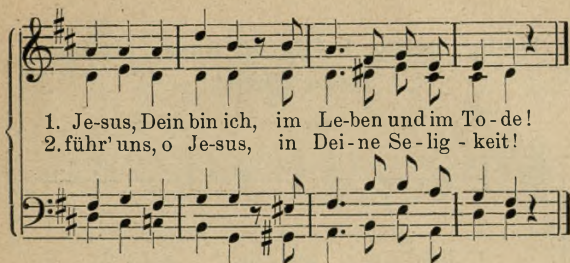
1. stärkst die Starken in Kämpfen und Not!
 2. fängst Du mit gött-li-cher Lie-be und Huld!
 3. einst zu dem e-wi-gen A-bendmahl ein!

Jesus, Dir leb' ich.

Innig.



1. Je-sus Dir leb' ich, Je-sus Dir sterb' ich,
 2. O sei uns gnä-dig, sei uns barmher-zig,

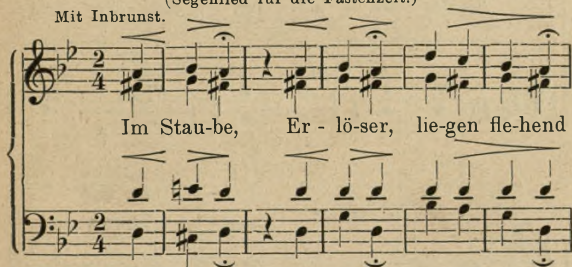


1. Je-sus, Dein bin ich, im Le-ben und im To-de!
2. führ' uns, o Je-sus, in Dei-ne Se-lig-keit!

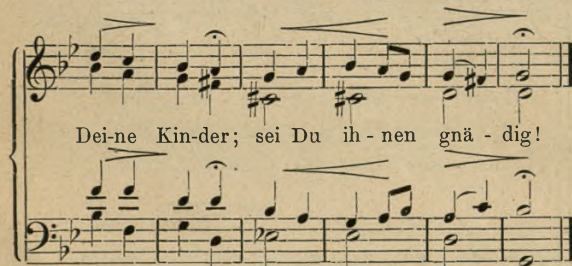
Im Staube.

(Segenlied für die Fastenzeit.)

Mit Inbrunst.



Im Stau-be, Er-lö-ser, lie-gen fle-hend



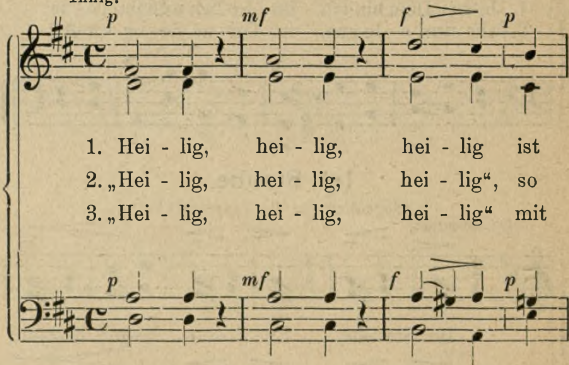
Dei-ne Kin-der; sei Du ih-nen gnä-dig!

Anmerkung. Dreimal zu wiederholen, u. zw. das erste-mal *p*, das zweitemal *pp*, das drittemal (nach dem Segen) *f*.

Heilig, heilig, heilig ist unser Heiland Jesus Christ!

Innig.

p *mf* *f* *p*



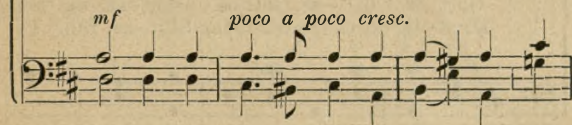
1. Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist
2. „Hei - lig, hei - lig, hei - lig“, so
3. „Hei - lig, hei - lig, hei - lig“ mit



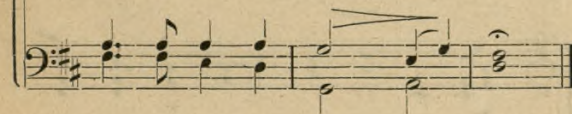
1. un - ser Hei - land Je - sus Christ,
2. stim-men En - gel mit uns ein;
3. sei - ner Gna - de weilt Gott hier;



1. der Got-tes-sohn, der Welt-er-lö-ser, der
2. es weilt der Herr in uns-rer Mit-te, daß
3. Herr, trö-ste, heil'-ge uns-re Her-zen und



1. wahr-haft hier zu-ge-gen ist!
2. Er-de sich und Him-mel freu'n!
3. wei-he sie auf e-wig Dir!



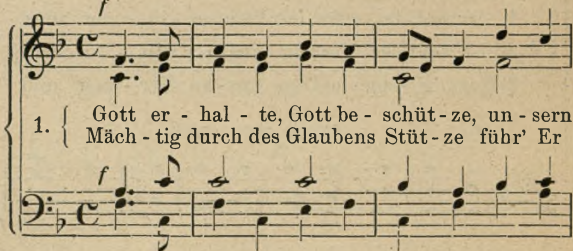
Anhang.

Österreichische Volkshymne.

Langsam.

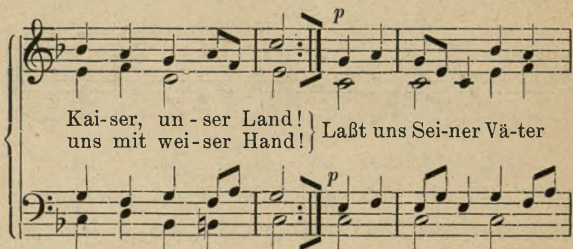
Jos. Haydn.

f



1. { Gott er - hal - te, Gott be - schüt - ze, un - sern
Mäch - tig durch des Glaubens Stüt - ze führ' Er

p



Kai-ser, un - ser Land! } Laßt uns Sei-ner Vä-ter
uns mit wei-ser Hand! }

cresc.



Kro - ne schir - men wi - der je - den

cresc.

Feind: In - nig bleibt mit Habs - burgs

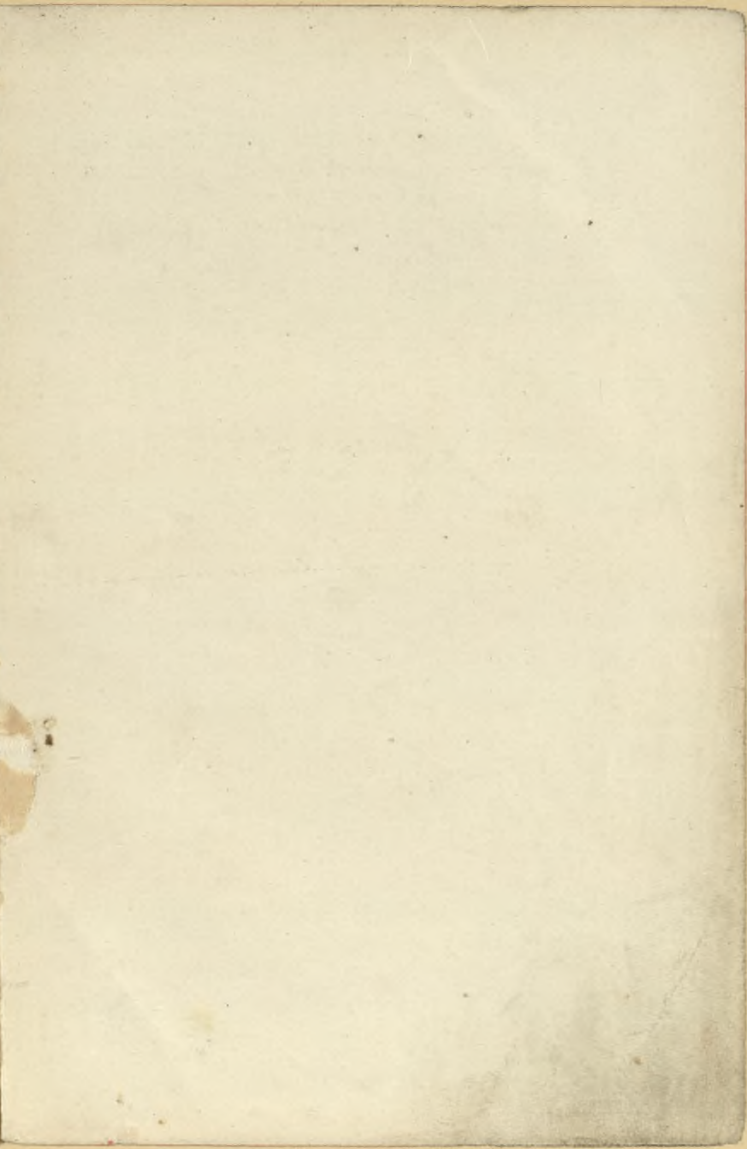
Thro-ne Ö - ster - reichs Ge - schick ver - eint!

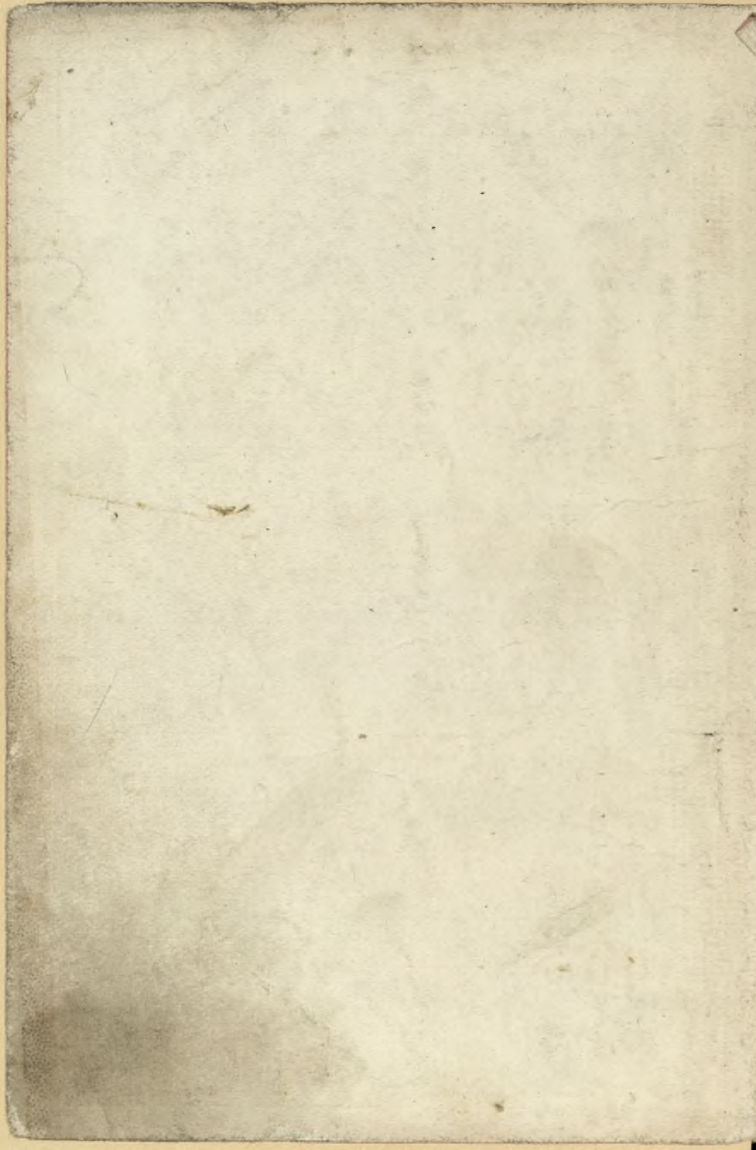
2. Fromm und bieder, wahr und offen laßt für
Recht und Pflicht uns steh'n, laßt, wenn's gilt, mit
frohem Hoffen mutvoll in den Kampf uns gehn! Ein-
gedenk der Lorbeerreiser, die das Heer so oft sich
wand, [: Gut und Blut für unsern Kaiser, Gut und
Blut fürs Vaterland! :]

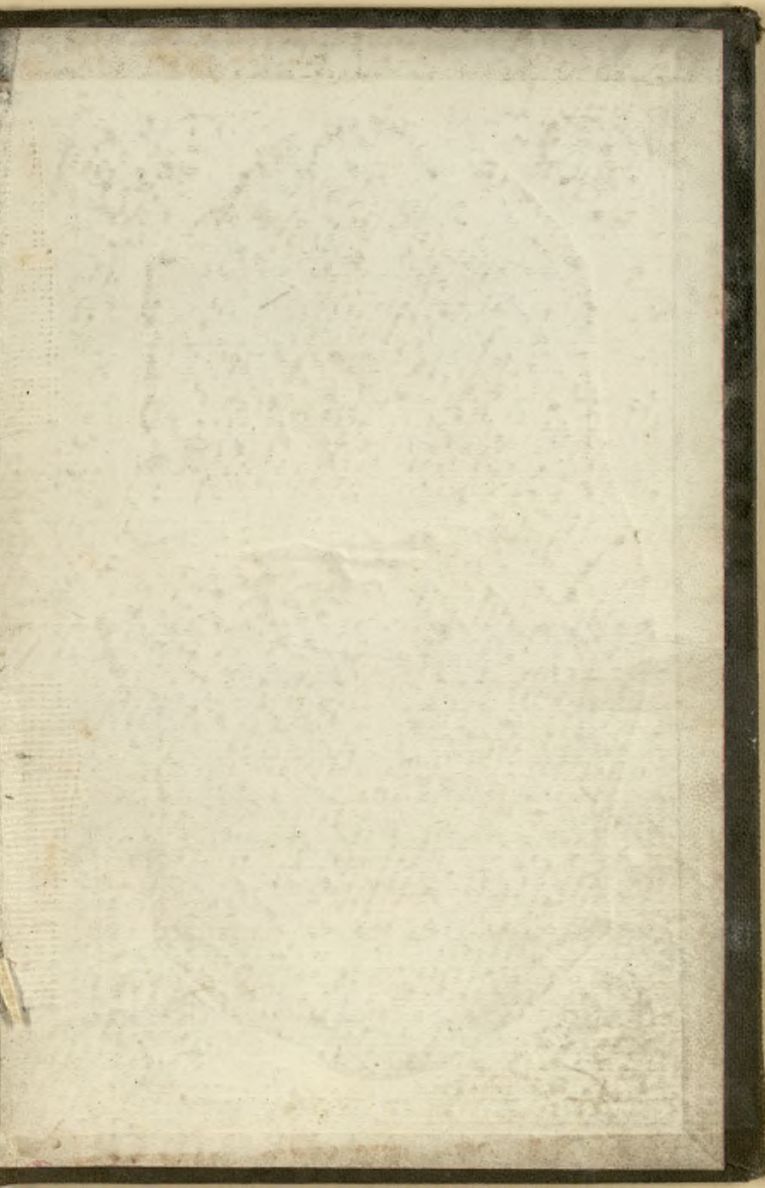
3. Was des Bürgers Fleiß geschaffen, schütze treu
des Kriegers Kraft; mit des Geistes heitern Waffen
siege Kunst und Wissenschaft! Segen sei dem Land
beschieden und sein Ruhm dem Segen gleich: [: Gottes
Sonne strahl' in Frieden auf ein glücklich Österreich! :]

4. Laßt uns fest zusammenhalten: in der Eintracht liegt die Macht; mit vereinter Kräfte Walten wird das Schwerste leicht vollbracht! Laßt uns, eins durch Brüderbande, gleichem Ziel entgegengehn: [: Heil dem Kaiser, Heil dem Lande, Österreich wird ewig steh'n! :]









Biblioteka Śląska *Korp.*

C034137

I

Kzg 1 2857/67 100 000